



TRUCKS

& DETAILS



Ausgabe 1/2019 • 21. Jahrgang • Januar/Februar 2019 • D: € 7,50 • A: € 8,50 • CH: sFr 11,50 • L: € 8,90

PREISE
GEWINNSPIEL
 IM WERT VON ÜBER
 5.500 EURO



EINDRÜCKE VON DER
IAA NUTZFAHRZEUGE

DIE MESSE-NEUHEITEN
AUS FRIEDRICHSHAFEN

NEUE SERIE: EINSTIEG IN
DEN FUNKTIONSMODELLBAU

„Schweineschnauze“:
Citroën HY im Eigenbau

MR. PIGGY

Scania-Kipper im
Maßstab 1:14,5

Feuerwehr-Anhänger
im Eigenbau

Vor Ort auf der
modell-hobby-spiel



BONUS IM HEFT: Wandkalender 2019 zum Herausnehmen



METAL HOBI
GmbH

HIDROMEK
HMK
490 LC
HD



- Maßstab 1:14,5
- Komplet aus Metall
- Komplet hydraulisch angetrieben
- 35 Bar
- Ein Radiator für die Kühlung des Öls
- Alle Bauteile wurden von Metal Hobi konzipiert und hergestellt

Bromberger Str. 5 44225 Dortmund - Deutschland E-mail: info@metalhobi.de +49 231 49630060

www.metalhobi.de

Damals, ...

... als wir zum ersten Mal laut darüber nachdachten, wie es wohl sein könnte, ein eigenes Magazin herauszugeben, da hatten wir ja keine Ahnung. Keine Ahnung, was aus dieser Schnapsidee mal werden würde. Keine Ahnung, welche Herausforderungen, Chancen und Probleme auf uns warten würden. Und ja, wir hatten überhaupt keine Ahnung davon, wie es sein würde, ein eigenes Magazin herauszugeben. Heute, zwei Jahrzehnte später, wissen wir mehr. Und würden vielleicht nicht alles wieder ganz genauso machen. Aber wir würden es auf jeden Fall wieder tun.

Mit der vorliegenden Ausgabe feiern unser Verlag und unser Gründungsmagazin **TRUCKS & Details** 20. Geburtstag. Ein ganz besonderer Anlass, der uns mit Freude, Dankbarkeit und auch ein bisschen Stolz erfüllt. So mancher von Ihnen begleitet uns von Beginn an. Ob als Abonnent oder Werbepartner, die Liste all derer, die Magazin und Verlag seit 1998 die Treue halten, ist keine kurze. Doch egal ob langjähriger Wegbegleiter oder Gelegenheitsleser: Ohne Sie, ohne die vielen freien Autoren und ohne unsere engagierten Mitarbeiter wäre **TRUCKS & Details** nicht das, was es heute ist. Ein etabliertes Fachmagazin über eine faszinierende Freizeitbeschäftigung, das für tausende Funktionsmodellbauer untrennbar mit ihrem Hobby verbunden ist.

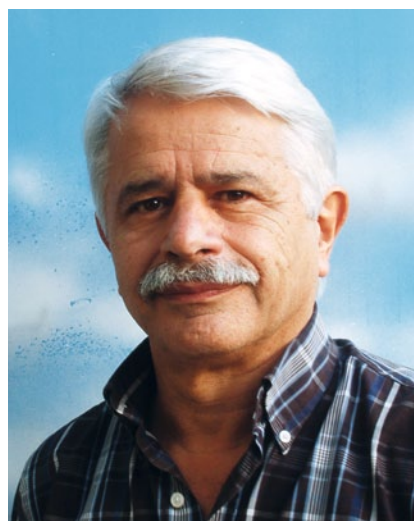
Dass das so bleibt, ist Wunsch und Motivation zugleich. Und es treibt uns tagtäglich an, Verlag und Magazin weiterzuentwickeln und die Zukunft im medialen Wandel aktiv zu gestalten. Auch wenn wir vermutlich jetzt noch keine Ahnung davon haben, was diese Zukunft an Herausforderungen und Chancen für uns bereit halten wird.

Auf die nächsten 20 Jahre!

Tom Wellhausen & Sebastian Marquardt



FÜR TRUCKS & DETAILS ...



... hat Konrad Osterrieter mit Modellen, Inspiration und Wissen den Weg geebnet.



... ist Christian Iglhaut Autor, Ratgeber und fachliches Gewissen in Personalunion.



... trägt Chefredakteur Jan Schönberg seit 2007 die inhaltliche Verantwortung.

03 Editorial

06 News

• 08 Kultobjekt „Schweineschnauze“

Eigenbau: Citroën HY im Maßstab 1:16

18 Volle Hütte

Eindrücke von der Faszination Modellbau

• 20 Neuheiten-Übersicht

Aktuelle Produkt-News aus Friedrichshafen

30 Simulation

Spintires: Mudrunner – American Wilds Edition

• 34 Einfach machen!

So gelingt der Einstieg in den Funktionsmodellbau, Teil 1

• 38 Lust auf mehr

Vor Ort auf der modell-hobby-spiel in Leipzig

40 Fachhändler vor Ort

Hier gibt's Modelle und Zubehör

42 TRUCKS & Details-Shop

Baupläne und Lektüre für Funktionsmodellbauer

• 44 Staubige Brüder

Eigenbau: Zwei Einsatzanhänger für die Feuerwehr in 1:12

50 Spektrum

Was sonst noch so los war

52 Red mosquito

Showtruck in 1:24 als Geburtstagsgeschenk

56 Wir feiern Geburtstag

20 Fakten über TRUCKS & Details

• 58 Gewinnspiel

Preise im Wert von mehr als 5.500 Euro gewinnen

• 70 Original-Vorbilder

Eindrücke von der IAA-Nutzfahrzeuge

• 74 Vom Trial in die Grube

Eigenbau: Außergewöhnlicher Scania-Kipper in 1:14,5

82 Impressum/Vorschau

• Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



34 Einfach machen!

Der Einstieg in den Funktionsmodellbau, Teil 1



74 Vom Trial in die Grube

Ein außergewöhnlicher Scania-Kipper entsteht



44 Staubige Brüder

Zwei Einsatzanhänger für die Feuerwehr



18 Volle Hütte

Faszination Modellbau Friedrichshafen

NEWS



QR-Code scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren.



GMTS Brinkmeier

Telefon: 025 74/84 66

E-Mail: info@gmts.de

Internet: www.lkwmodelle.de

Der Henschel F221 von GMTS Brinkmeier kostet 115,- Euro

In der Golden Oldies Linie 50 präsentiert GMTS Brinkmeier aus dem Münsterland mehrere Modelle in limitierter Stückzahl. Die 50 steht dabei für den Maßstab 1:50, in dem die Lastwagen-Oldtimermodelle gebaut werden. Den Henschel F221 6x4 Dreiseiten-Kipper gibt es in verschiedenen farblichen Ausführungen wie blau/rot, grün/rot oder hellblau/beige. Pro Variante ist das Modell nach dem Vorbild des ehemaligen Lkw-Herstellers Hanomag Henschel auf 60 Stück limitiert.

Comvec-Modellbau

Telefon: 02 323/229 80 85

E-Mail: info@comvec-modellbau.de

Internet: www.comvec-modellbau.de

Das Trailerfahrwerk für Modelle im Maßstab 1:14,5 besitzt eine funktionsfähige Feststellbremse, eine Dummy-Luftfederung und Dämpfernachbildungen. Achse und Anbauteile sind aus Aluminium oder Edelstahl gefertigt, jede Radnabe ist zweifach kugelgelagert. Das Fahrwerk (ohne Chassis) ist als komplette Einheit oder in einzelnen Baugruppen erhältlich und eignet sich somit auch für Eigen- oder Umbauten. Das Fahrwerk mit einer Achse kostet komplett ausgestattet 239,- Euro.



Trailerfahrwerk von Comvec-Modellbau

„Voller Erfolg“

Veranstalter der Messe Ried mit positiver Bilanz

Knapp 150 Firmen und Vereine präsentierten bei der 11. Internationalen Modellbaumesse im österreichischen Ried faszinierende Produkte. Begeisterte Blicke ernteten dabei insbesondere auch die detailgetreuen Funktionsmodelle. Die laut Veranstalter „größte Modellbaumesse Österreichs außerhalb von Wien“ begeisterte zigtausende Besucher aus ganz Österreich und dem nahen Bayern. „Die diesjährige Modellbaumesse war ein voller Erfolg. Wir konnten sowohl bei den Besucher- als auch Ausstellerzahlen ein Plus verzeichnen“, freute sich Projektleiter Fabian Berneder.



Die Mitglieder der IG Rad und Kette begeisterten mit spektakulären Vorführungen

Robitronic Electronic

Telefon: 00 43/1/982 09 20

E-Mail: esales@robitronic.com

Internet: shop.robitronic.com

In verschiedenen Varianten oder im Set sind die neuen Innensechskant-Werkzeuge von EDS bei Robitronic erhältlich. Die Preise beginnen ab 14,40 Euro. Aufgrund eines hohlen Griffs und des leichten Aluminiums mit einer Riffelung für den sicheren Halt ist der Innensechskant – hierzulande oft unter dem Markennamen Inbus subsumiert – sehr leicht. Die aus Federstahl gefertigten Klingen sind langlebig und greifen sicher in die Schraubenköpfe.

EDS-Innensechskant von Robitronic



Leichteschrauben.de

Telefon: 01 76/92 68 29 19

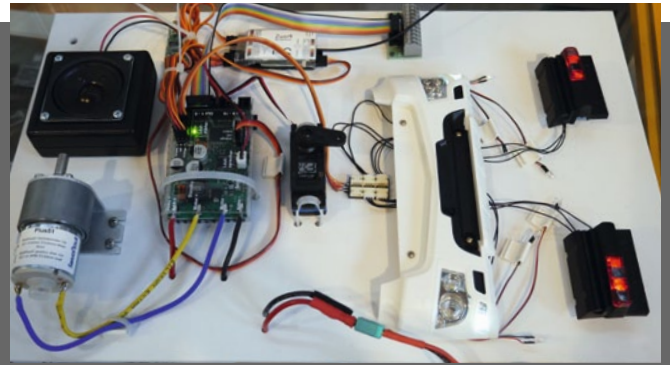
E-Mail: leichteschrauben@gmail.com

Internet: www.leichteschrauben.de

Gewinde einfach und schnell reparieren? Das geht mit dem Gewinde-Reparatur-Kit von leichteschrauben.de. Dort können Reparatur-Kits für M2, M2,5, M3 und M4 erworben werden. Enthalten sind ein Kernlochbohrer-HSS, ein Gewindebohrer-HSS für Gewindeeinsatz, Einbauwerkzeug, ein Zapfenbrecher und 25 Gewindeeinsätze. Der Preis liegt für alle Kits bei 12,95 Euro. In vier Schritten kann das alte Gewinde dann repariert werden. Zunächst muss das Kernloch gebohrt, also das defekte Gewinde ausgebohrt und Späne entfernt werden. Dann wird das Gewinde für den neuen Einsatz geschnitten, der Gewindeeinsatz eingedreht und die Zapfen abgebrochen.



Gewinde-Reparatur-Kit von Leichteschrauben.de



Auf Initiative von Fechtner-Modellbau öffnen Beier Elektronik und Kraftwerk ihre technischen Protokolle füreinander

Kooperative

Beier Electronic und Kraftwerk starten Zusammenarbeit

Volle Kompatibilität einzelner Produkte untereinander gehören innerhalb einer Firma eigentlich zum Standard. Doch wie sieht es aus, wenn man die Komponenten verschiedener Hersteller kombinieren möchte? Wenn es nach Fechtner-Modellbau geht, dann fällt die Antwort auf diese Frage aus Kundensicht zu oft unbefriedigend aus. Auf Initiative des Fachhändlers haben nun die Elektronik-Anbieter Beier Electronic und Kraftwerk begonnen, ihre jeweilige Technik für den jeweils anderen zu öffnen. So werden künftig beispielsweise die Beleuchtungsplatinen von Kraftwerk ohne Weiteres durch Beier-Module angesteuert werden können. Man darf gespannt sein, wohin die Reise diesbezüglich gehen wird.



Modellfotografie

Ein gelungenes Foto ist oft eine Frage von Perspektive und Bildkomposition (wir berichteten in Ausgabe 5/2018). An dieser Stelle in **TRUCKS & Details** zeigen wir ganz besonders gelungene, außergewöhnliche oder auch einmal lustige Aufnahmen. Den Anfang machen

wir mit dieser absolut vorbildgetreuen Inszenierung von ScaleART-Produkten: Actros-SLZ, Tieflader nach Broshuis-Vorbild und Raupentransporter 963D. Sie haben auch ein ganz besonders Modellbau-Foto? Dann schicken Sie es uns an redaktion@trucks-and-details.de

Mr. Piggy

Von Konrad Osterrieter

Kultobjekt „Schweineschnauze“: Citroën HY im Eigenbau

20 Jahre TRUCKS & Details! Solch ein Geburtstag zu feiern, ist nicht jeder Zeitschrift vergönnt. Anlass für mich – quasi aus dem redaktionellen Ruhestand heraus – mit einem Artikel zum Jubiläum zu gratulieren. Und das mit einem Bericht über einen Eigenbau, wie er auch schon vor 20 Jahren hätte entstehen können, wenn man einmal die fortschreitende Miniaturisierung elektronischer Komponenten außer Acht lässt, die auch im Modellbau heutzutage so vieles erst möglich macht.



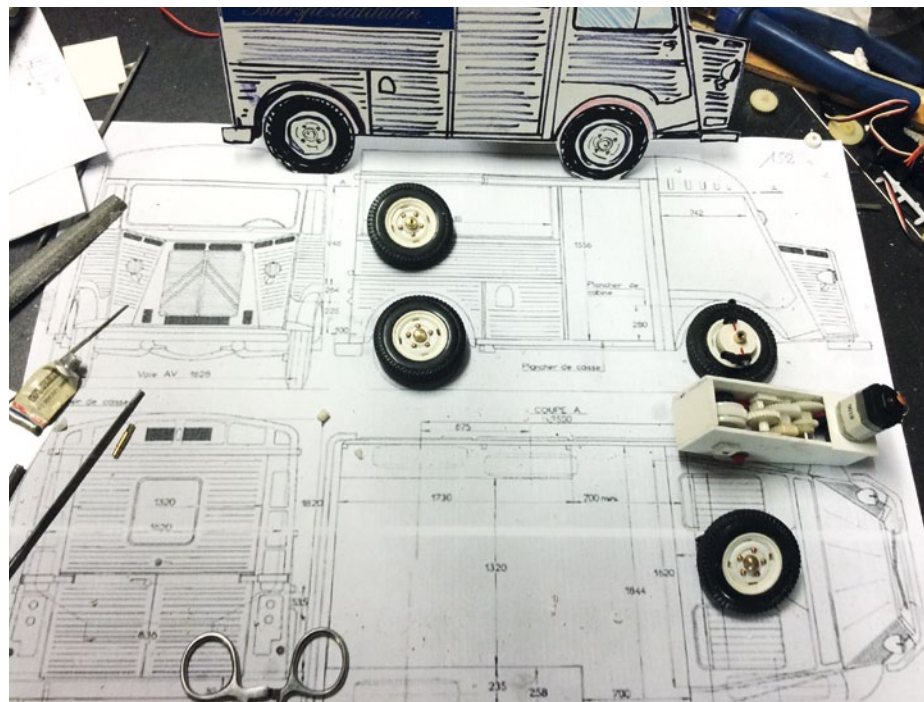
Der Protagonist meines Beitrages, der Citroën HY, feierte auch Geburtstag, im Jahre 2017 seinen siebzigsten. Wie kommt man aber dazu, dieses wahrlich nicht gerade formvollendete Fahrzeug als Funktionsmodell auf die Räder stellen zu wollen? Vielleicht erinnern Sie sich noch vage an den VW T1 Pritsche, den ich in der Ausgabe 1/2013 von **TRUCKS & Details** vorgestellt habe. Dieser T1-Ausführung folgten später noch eine Doppelkabine und ein Transporter nach, wobei diese Umbauten ihre Welly-Plattformen beibehielten und nur im Bereich der Vorder- und Hinterachse für die eigene Technik entsprechend ausgebeint wurden.

Neue Herausforderung

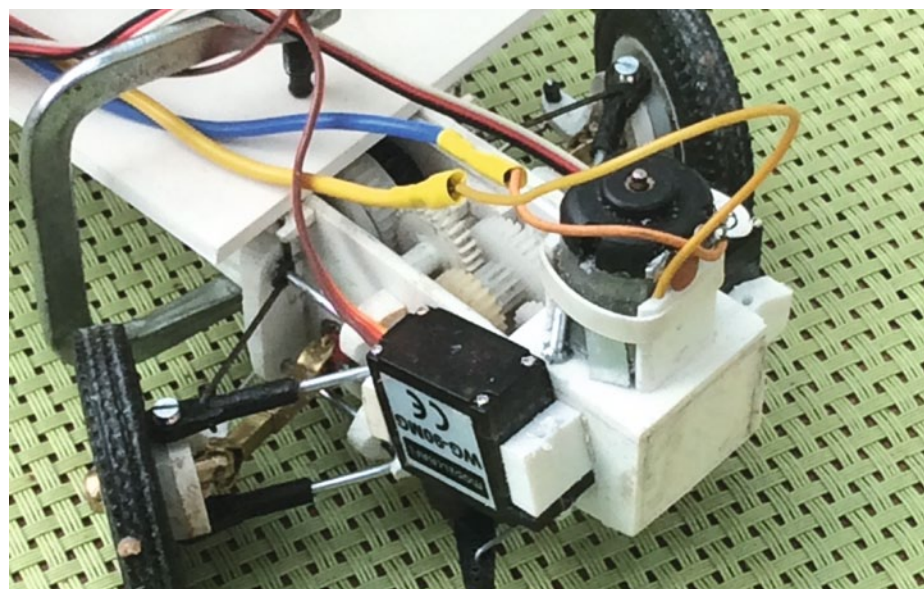
Zusätzlich erhielten diese erstmals ein Zweigang-Getriebe, aufbauend auf der im Pritschenwagen installierten und erprobten Antriebstechnik. Mit dem T1 als Nutzfahrzeug war ich damit sozusagen durch. Nun reizte mich eine neue

Herausforderung, zum Beispiel die Umsetzung eines Frontantriebs in dieser Baugröße. Zuerst liebäugelte ich dafür noch mit einem Tempo-Matador, dann brachte sich der Citroën HY in Erinnerung, als ich einen Vertreter dieser Spezies in meiner näheren Umgebung in einer Hofeinfahrt erspähte.

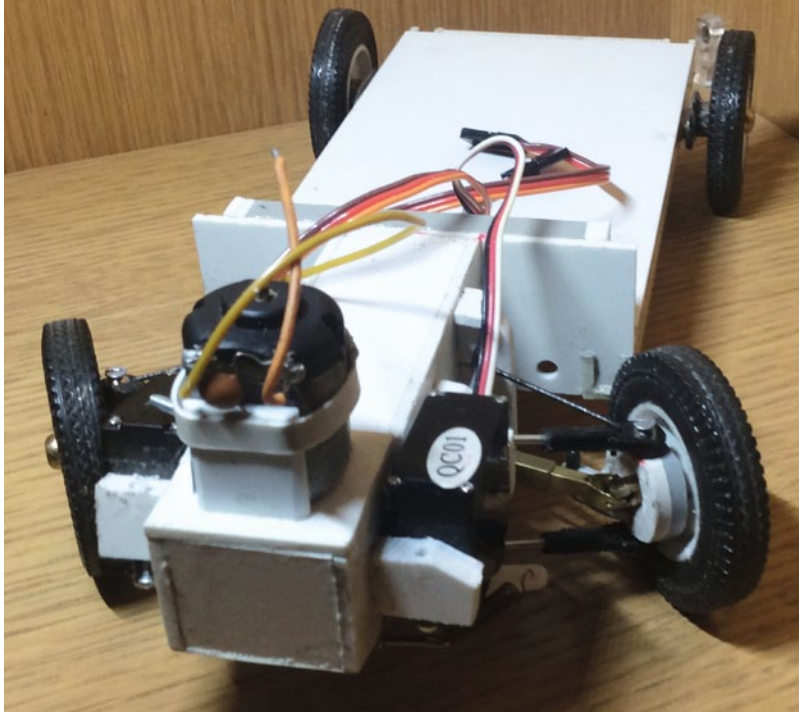
Im Internet ist der HY gut vertreten, nebst Bildern und Zeichnungen findet man sogar detaillierte technische Beschreibungen. Allerdings sind Zeichnungen nicht allein zielführend, denn die vielen in verschiedenen Ebenen geneigten Flächen am Vorderwagen stellen sich darin in ihrer Projektion dar und können daher nur bedingt zur Maßabnahme hilfreich sein.



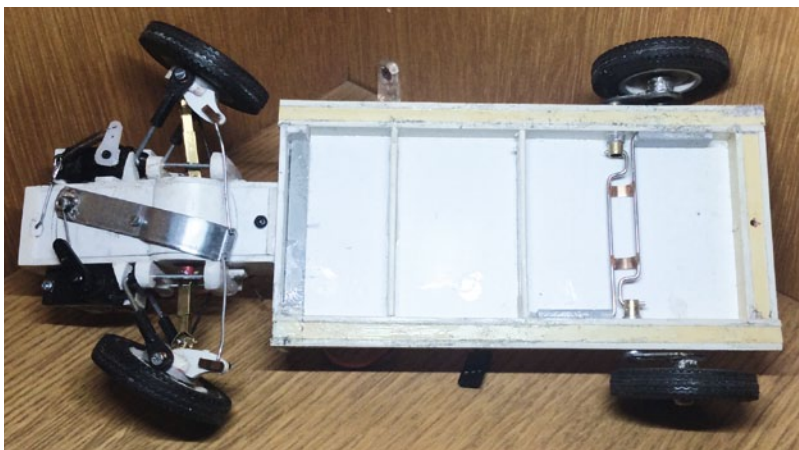
Antrieb und Räder sind gefertigt, das Fahrzeug selbst zeigt sich noch zweidimensional



Provisorisch ergänzt startet der Triebkopf zur Testfahrt



Fahrgestell komplett! Die eingeschlagenen Vorderräder geben den Blick auf Radaufhängung und Gelenkwelle frei



Vorbildgetreu: Gestaffelt angeordnete Drehstäbe bedingen einen Versatz bei den Radständen



Der Kastenaufbau nimmt Formen an. Filzstift und Karton läuten die nächste Bauphase ein

Im Maßstab 1:24 gibt es ein schönes Fertigmodell und von Heller sogar einen Plastikmodell-Bausatz. Letzterer böte sich als perfekte Vorlage für eine Umsetzung in den größeren Maßstab an, allerdings verbunden mit der Frustration, nicht alle vorliegenden Details wiedergeben zu können oder zu wollen. Ich orientierte mich an Zeichnungen, die weiter erforderlichen Maße nahm ich direkt am Vorbild ab. Das war aber dann doch nicht mit einem Besuch vor Ort getan, denn kaum am Werk Tisch angelangt, offenbarten sich wiederholt noch fehlende Werte.

Aufgeschoben, nicht aufgehoben

Mein HY sollte bis auf Fahrwerksteile und Antrieb komplett aus Polystyrol entstehen. Dabei bereitete mir die Wiedergabe der typischen Wellblechstruktur des Citroëns erst einmal etwas Kopfzerbrechen. Die im Handel erhältlichen Halbrundprofile aus Polystyrol trugen bei einer Testfläche etwas zu dick auf und gaben, im definierten Abstand aufgeklebt, kein stimmiges Bild ab. Also schob ich dieses Problem vorerst auf die lange Bank und widmete mich dem Grundsätzlichen. Wie beim Vorbild wollte ich auch im Modell Motor, Getriebe und Vorderachse in einem Block vereinigen und die Radaufhängungen vorbildnah ausführen. Nebenbei galt es, Laderaum und Fahrerhaus unangetastet zu lassen. Empfänger, Schaltbaustein und Fahrregler ließen sich unter dem Laderaumboden unterbringen, ein 800-Milliamperestunden-LiPo noch hinter der Hinterachse. Letztlich kam dieser dann doch nicht zur Verwendung, sondern sechs Zellen (NiMH, AA) mit 1.100 Milliamperestunden Kapazität, die sich nun aber unter das Dach des Laderaums schmiegen müssen. Über die Jahre haben sich auf meinen Regalen über 40 aktive Fahrzeuge angesammelt, sodass einzelne davon nur selten bewegt werden. Darin eingebaute LiPos würden sich dann infolge Unterspannung mit der Zeit beleidigt aufblähen.

Die Konstrukteure des HY hatten für dessen Antrieb auf den hauseigenen 11CV „traction avant“, landläufig als Gangster-Limousine bekannt, zurückgegriffen und drehten hierfür einfach Motor und Getriebe um 180 Grad. Will heißen: beim HY steht der Motor in Fahrtrichtung vor dem Getriebe. Für das Modell schied infolge ein querliegender Einbau des E-Motors, wie ich es bei meinen VW T1-Umbauten praktiziert hatte, in der Front des HY aus, denn dessen schmale, sich nach vorn verjüngende Schweineschnauze gab den Platz dafür nicht her. blieb nur die Möglichkeit, den E-Motor senkrecht anzuordnen und den nunmehr erforderlichen Winkeltrieb mit Ritzel und Kronenrad zu realisieren. Mit dem Kronenrad koppelte ich ein Ritzel, das in ein benachbartes großes Stirnrad eingreift. Dieses sitzt fest auf einer abgeflachten Welle, die zwei unterschiedlich große, miteinander verbundene Zahnräder aufnimmt. Dieses Zahnradpaar ist seitlich verschiebbar und stets im Kraftschluss mit der Welle. So können durch seitli-



Das Schweineschnäuzchen wächst heran, frei schwebend über dem Triebkopf

ches Verschieben zwei unterschiedliche Übersetzungen ausgewählt werden, denn gegenüber schließen drei miteinander gekoppelte Zahnräder an, wobei jedes äußere für die jeweils gewählte Gangstufe im Eingriff steht, während das mittlere für die Weiterleitung der Drehkraft sorgt.

Ein weiteres Zahnrad überbrückt die Distanz zum großen Stirnrad des Differentialgetriebes, welches

wieder dem 1:24-RC-Sortiment von tامتech entstammt. Die großen Kegelräder des Differenzials sind mit Stirnrädern gekoppelt, die als Vorgelege in die Zahnräder der seitlichen Abtriebe eingreifen. So ließ sich das relativ große Stirnrad des Differenzials höher positionieren und eine zu geringe Bodenfreiheit vermeiden. Die Zahnräder für die seitlichen Abtriebe besitzen jeweils einen breiten, schlanken Bund. Mit diesem tauchen sie in Kugellager (mit Bund) in der linken und rechten Gehäusewand ein. Außen schauen die Bünde der Zahnräder etwa 4 Millimeter (mm) weit heraus. In diesem Bereich erhielten diese einen axialen, etwa 1 mm breiten Einschnitt (Schlitz) und quer dazu eine Bohrung (0,8 mm Durchmesser).

▼ Anzeigen

Miniaturmaschinenbau in 1:14,5

Messeneuheiten 2018:

- Hochdetailliertes Trailerfahrwerk mit Bremse und Dummy-Luftfederung
- Elektrische Aufliegerstütze
- Feuerlöscherkasten uvm.

Ab sofort erhältlich!



COMVEC
commercial vehicle scale models



Tel.: 02323-2298085

www.comvec-modellbau.de

info@comvec-modellbau.de

facebook.com/comvec.models



Fröhliche
Weihnachten



Fahrerhaus-Bausatz im Maßstab 1:14 ab € 199,-

Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddeweitz • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27



Am Übergang von der Seitenwand zum Dach sind innen die Hinterfütterungen an den Stoßnähten zu erkennen

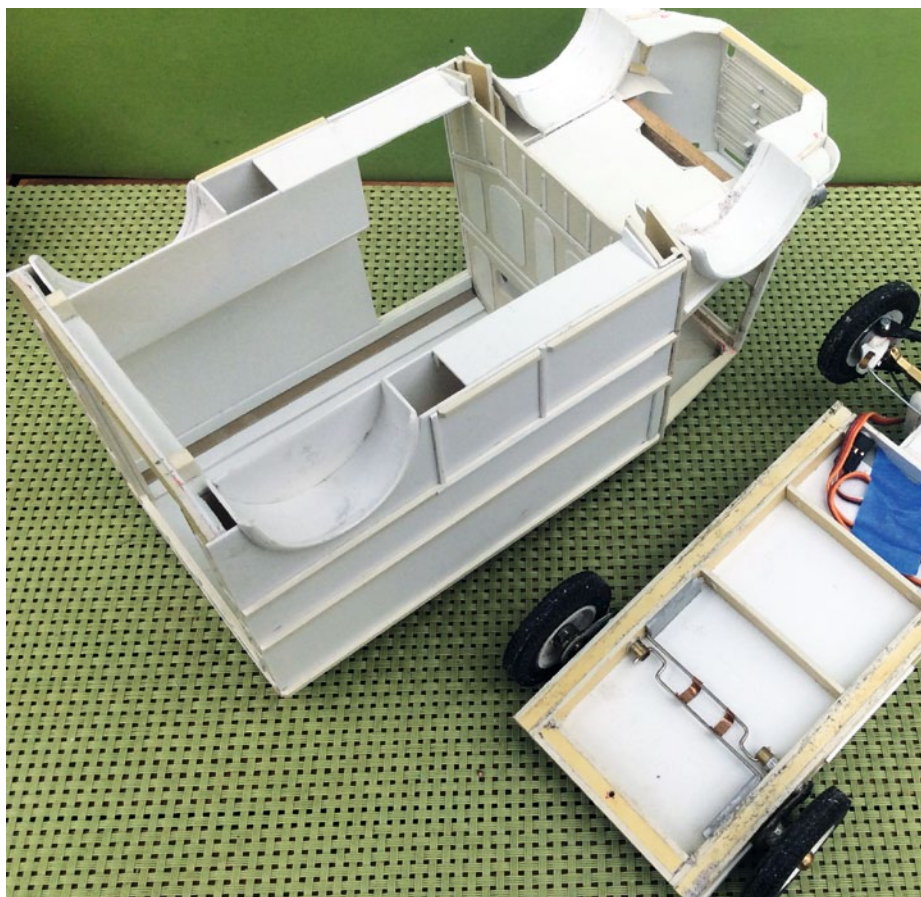


Die Schiebetür ist angeschlagen, die Türen am Fahrerhaus warten noch auf ihre Pseudo-Scharniere

In diese Schlitzte taucht jeweils ein Messingblättchen ein, das oben und unten ein klein wenig heraussteht und dort mittig, oben wie unten, einen Dorn aufweist. In seiner Flächenmitte besitzt jedes Blättchen ebenfalls eine Bohrung (0,8 mm Durchmesser). Diese Blättchen feilte ich aus 1 mm dickem Messingblech zurecht. Deren freigestellten Dorne (1 mm stark, 2mm hoch) waren in der Vertikalen noch abzurunden, um in etwa einen zylindrischen Querschnitt zu erzielen. Auch radseitig waren später solche Blättchen anzufertigen. Als Gelenkwelle mit integriertem Schiebestück dienten mir zwei Messing-Rechteckrohrabschnitte, die teleskopartig ineinander gleiten. An den Enden fräste ich zwei sich gegenüberliegende Flächen frei, zuvor erhielten die verbleibenden jeweils eine 1-mm-Bohrung. Gabelförmig aufgebogen, umfassen die Enden danach die in die Schlitzte der Abtriebe eingelassenen Blättchen, während deren Dorne in die Bohrungen der Enden eintauchen. Fertig waren nun die inneren Kreuzgelenke. Blieb nur noch, die Blättchen in den Schlitzten der Abtriebe mit Blumendrahtabschnitten zu sichern. Diese Prozedur wiederholte ich später radseitig beim Anschluss der Achsstummel.

Der Zeit voraus

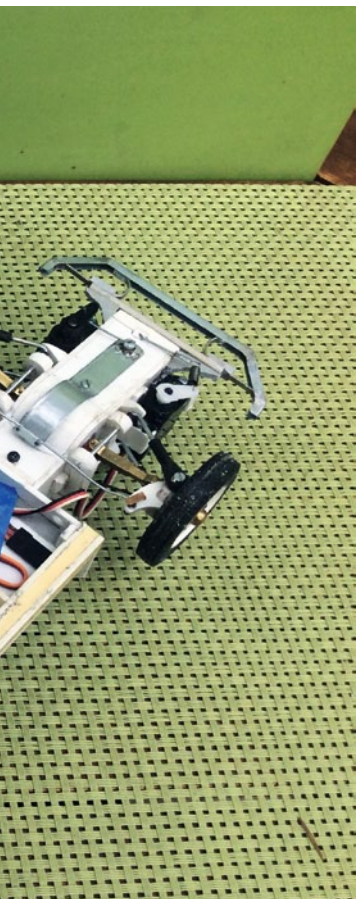
Jeder Achsstummel entstand aus einem Messing-Rundstababschnitt mit 5 mm Durchmesser. Auf



Die Ansicht von unten verdeutlicht, wie sich Fahrgestell und Aufbau ineinander fügen

zwei Dritteln seiner Länge drehte ich diesen auf 4 mm ab. Mit dem entstehenden Rezzess erhielt er so einen axialen Anschlag am inneren Radlager mit Bund. An dieses schließt sich das äußere Radlager mit Bund an. Die Radlager sind so positioniert, dass sie mit ihren Bündeln die Bohrung für die Lageraufnahme im Radträger von beiden Seiten einschließen. Wo der Achsstummel aus dem Lager heraustritt, erhielt er ein M4-Gewinde eingeschnitten und an der Innenseite, im dickeren Bereich, einen axialen Einschnitt, entsprechend dem des gegenüber liegenden Abtriebes am Getriebe. Die Radträger sind trommelförmige, massive Zylinder aus Polystyrol, zur Aufnahme der beiden Radlager auf 8 mm aufgebohrt und zur Innenseite hin konisch erweitert, um den Gelenkgabeln der Antriebswellen Raum zu geben. Die trommelförmigen Radträger flachte ich jeweils auf ihrer Mantelfläche an zwei sich gegenüberliegenden Stellen etwas ab, damit die später anzuschraubenden Kugellagen keinen zu großen vertikalen Abstand zueinander bekamen. Auf die Gewinde der Achsstummel schraubte ich außen schlanke Muttern (M4) bis auf Anschlag (Kugellager) auf. Der verbleibende Gewindeüberstand nimmt danach erst die Radscheibe mit eingeschmolzener M4-Sechseck-Kontur auf, danach die konternde Hutmutter.

Am originalen HY sind alle Räder einzeln aufgehängt, hinten an Längslenkern, vorn an doppelten Dreieckslenkern. Den Part der Dreieckslenker übernehmen an meinem Modell abgewinkelte Stahlstäbe (Abschnitte von Fahrradspeichen), für jedes Rad zwei. Die Stäbe sind bis zu einem Innenwinkel von 60 Grad umgebogen, wobei die gewindeträgenden Enden zu den Radträgern zeigen. Auf die Gewinde schraubte ich Kugellagen auf, die selbst wiederum mit den Radträgern verschraubt sind. Einen positiven Nebeneffekt lieferten die aufgeschraubten Kugellagen gleich mit: durch minimales Aus- beziehungsweise Eindrehen ließen sich Sturz und Nachlauf der Vorderräder feinfühlig justieren. Innen sind die Winkelstücke in jeweils zwei Jochen gelagert, die auf Abstand an das Getriebegehäuse



geklebt sind. Während beim Vorbild zwei längs liegende Drehstäbe als Federungselemente dienen, genügen mir zwei Federstahlabschnitte, die sich jeweils außen auf das obere Kugelgelenkgehäuse und innen (nach einmaliger Umschlingung der oberen Winkelstäbe) auf das Getriebegehäuse abstützen. An den Hinterrädern liegen beim HY die Drehstäbe gestaffelt quer zur Fahrzeuglängsachse. Dies bedingt einen unterschiedlichen Radstand zwischen linker und rechter Seite (auch bei den Renault-Typen R4 und R16 gab es solch eine Abweichung an den Radständen). Wehe, wenn dem unter Tatendrang stehenden Modellbauer diese Anomalie nicht gleich ins Auge fällt. Dann stehen aufwändige Korrekturen oder gar eine Neuanfertigung diverser Teile an.

Meine Längslenker sind verwindungssteife Blechstreifen, auf die ich jeweils an einem Ende Messingrohrabschnitte auflötete. Diese „Töpfe“ nehmen je zwei Minikugellager zur Führung der hinteren Achsstummel auf. An ihren vorderen Enden erhielten die Längslenker jeweils eine Bohrung. In diese klinken die angedrehten Rezzes von Messing-Rundstababschnitten ein und mittels Weichlot erhielten die Paarungen eine drehfeste Verbindung. Die Rundstababschnitte an den Längslenkern dienen der drehbeweglichen Lagerung. Dazu tauchen sie in Messinghülsen ein, die in die Längsträger der Bodengruppe

eingelassen sind. Querbohrungen an ihren innen hervorschauenden Enden nehmen die abgewinkelten Enden der quer gelagerten Drehstäbe auf und sorgen so gleichzeitig für eine axiale Sicherung.

Wie beim Modellbaubogen

Nachdem die Technik soweit in trockenen Tüchern war, konnte ich entspannt mit dem Schneidern der Karosserie beginnen. Polystyrol-Platten, 1,5 und 2mm stark, waren das vorherrschende Baumaterial. Die Bodengruppe, die bis an die Fahrerhausrückwand reicht, besteht aus zwei Längsträgern mit Kastenprofil und vier Traversen sowie einer aufgeklebten Bodenplatte. Vorn schließt eine vertikal verstärkte Querplatte an, an die wiederum die hintere Stirnwand des Getriebegehäuses geklebt wurde. Somit war die komplette Antriebseinheit inklusive Fahrschemel mit der Bodengruppe verbunden. Beim Vorbild sind hierfür vier lange Bolzen in Diensten. Diese lassen den Ausbau von Motor, Getriebe und Vorderachse im Ganzen zu. Im Modell ist dies nicht vonnöten, da ich den Kastenaufbau mit Fahrerhaus und Vorbau komplett nach oben von der Bodengruppe abziehen kann und so einen unverstellten Zugang zur Technik erhalte. Der Kastenaufbau war relativ einfach zu erstellen, nur für den Übergang von den Seitenwänden zum gewölbten Dach musste ich mir etwas einfallen lassen.



Die eigens zugerichteten Profilstreifen wirken Wunder, das Fahrzeug bekommt Charakter. Eine Sitzbank vom Welly-VW-Bus verwandelte sich in zwei wohlgeformte Sitze

Die sanfte Wölbung des Dachs ließ sich mit vorsichtigem Biegen und Heißluftunterstützung erzielen, aber bei dem engeren Radius am Übergang zur Seitenwand würde die Wölbung auf der erforderlichen Länge ungleichmäßig ausfallen und wellig werden. In meinem Polystyrol-Formteile-Fundus wurde ich fündig. Ein Kunststoffrohr, das in seinem früheren Leben Teil einer Gartenbeleuchtung war, wurde hierzu auf Maß abgelängt und danach der Länge nach halbiert. Von den beiden Hälften schnitt ich dann längs jeweils den benötigten Teil (etwa ein Drittel vom Halbkreis im Querschnitt) frei. Diese Rohrsegmente klebte ich dann auf Stoß zwischen Tonnendach und Seitenwand, wobei die Stoßnähte zusätzlich mit Polystyrol-Streifen hinterfüllt wurden. Die Nähte benetzte ich nach dem Aushärten noch einmal mit flüssigem Klebstoff und streute gesiebten Polystyrol-Schleifstaub darauf. Danach zeigten sich die Nähte leicht erhaben. Nach endgültiger Aushärtung konnten diese plan geschliffen werden. So ging ich sicher, dass sich an den ursprünglichen Stoßkanten nicht doch noch kleinere Lücken aufboten. Nach vorn hin schließt der Kastenaufbau mit einem Joch ab, das wie ein Torbogen mit Kastenprofil auf der Querplatte ruht.

Beim Original war der Kastenaufbau zum Fahrerhaus hin wahlweise geschlossen oder offen. Ich baute die Trennwand ein, die zugleich auch Fahrerhausrückwand bei der Niederflur-Pritschenausführung ist. Dieser „Torbogen“ ist sozusagen das vertikale Fundament für das Fahrerhaus und den Vorbau. Von unten her gibt es keine tragenden Elemente, der Vorderwagen schwebt wie ein Erker über der Antriebseinheit nebst Vorderachse. Während bei den planen Flächen im Bereich des Vorderwagens der genaue Zuschnitt sowie die exakte, winkeltreue und symmetrische Ausrichtung die meiste Sorgfalt einforderten, stellte das Dach des Fahrerhauses mit seiner nach vorn sich verjüngenden Wölbung eine Hürde dar, der mit Routine allein nicht beizukommen war. Eine Form aus Holz anzufertigen und danach das Polystyrol tief zu ziehen, war mir zu aufwändig. Die Lösung lieferte mir ein gedanklicher Ausflug in die Architektur. Will heißen: Kreuzgratgewölbe. Vom höchsten Punkt des Daches (Mitte Anschlag Torbogen) verlaufen zwei „gedachte“ Grate zu den oberen Enden der A-Säulen, die das Dach so in drei dreiecksförmige Elemente aufteilen. Diese ließen sich einzeln zurichten und unter Heißlufteinsatz entsprechend wölben. Ein über der Windschutzscheibe und den Türausschnitten umlaufender Fries konnte diesen Dachelementen ein festes Fundament geben. Die diagonal verlaufenden Stoßkanten (entlang der gedachten Grate) wurden wieder auf die zuvor schon beschriebene Weise verklebt und nachbehandelt.

Spartanisch und doch genial

Einerseits war der HY bei seinem Erscheinen eine recht moderne Konstruktion und seiner Zeit weit voraus, ja sein Bauprinzip ist noch heute gültig. Andererseits aber lässt das damalige Gebot der Stunde, konsequent Material zu sparen und weitestgehend zu vereinfachen, das Gefährt heute erscheinen, als käme es aus der Steinzeit des Automobilbaues. So sind die Türen des Fahrerhauses, die Türen am Heck sowie die darüber liegende Klappe nicht mittels Scharnieren an der Karosserie befestigt, sondern auf eine einfache, raffinierte und sogar patentierte Art und Weise mit ihr verbunden. Die Bleche der Türen und Klappen sind auf Höhe der Drehachse spiralförmig eingerollt, die gegenüberliegende Bleche der Karosserie ebenso. Ineinandergeschoben ergeben die eingerollten Parts ein funktionales Scharnier, wie wir es ähnlich von Segment-Garagentoren kennen. Entsprechend kann eine Tür oder eine Klappe nur durch vertikales beziehungsweise horizontales Verschieben ausgebaut werden. Dies ließ sich so im Modell nicht umsetzen. Ersatzweise klebte ich Polystyrol-Röhrchen an die entsprechenden Kanten der Türen und Klappen und führte Blumendrahtabschnitte ein, die zum Einstecken in die Karosserie an den herausschauenden Enden rechtwinklig abgebogen wurden.

Ach ja, das Problem mit der Wellblechstruktur stand auch noch an. Letztlich führte die Devise „Selbst ist der Mann“ wieder zum Ziel. Eine 1,5 mm dicke Polystyrol-Platte schnitt ich mittels Cutter und Stahllineal in unzählige, 2 mm breite Streifen. Dann feilte ich mir eine Ziehklinge zurecht, die dazu an ihrer Schneide eine bogen-



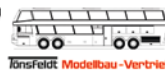


Keine Frage! Der Konstrukteur des
HY ließ sich tatsächlich von der
Junkers JU 52 inspirieren



Zweckdienlich und praktisch, ein Lademeister par excellence

► Anzeigen



Wehrautal 7-11
24768 Rendsburg
Tel.: 043 31/51 95
Fax: 043 31/51 26
Mo.-Fr. ab 17-20 Uhr
Tel.: 043 31/35 25 40

**Tönsfeldt
gratuliert zum
20-jährigen
Bestehen**

Ausrüstung & Zubehör für
RC-Lkw & Trucks in 1:14 & 1:16

www.toensfeldt-modellbau.de



Schaufel
und Besen
in Rot und
Schwarz

Das komplette
WEDICO-models- und
Thicon-Programm
zu vernünftigen Preisen!

Feuerlöscher, Wandhaken & Feuerlöscher-Boxen mit li. oder re. Anschlag, Anschlagketten, Zurketten, Schaufel & Besen

ZUKUNFT SCHON HEUTE
WABECO Dreh-, Bohr-
und Fräsmaschinen



Fräsmaschinen
ab 2.399,00 Euro

Drehmaschinen
ab 2.399,00 Euro



WB
1885

WABECO
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885



drehen



fräsen



bohren

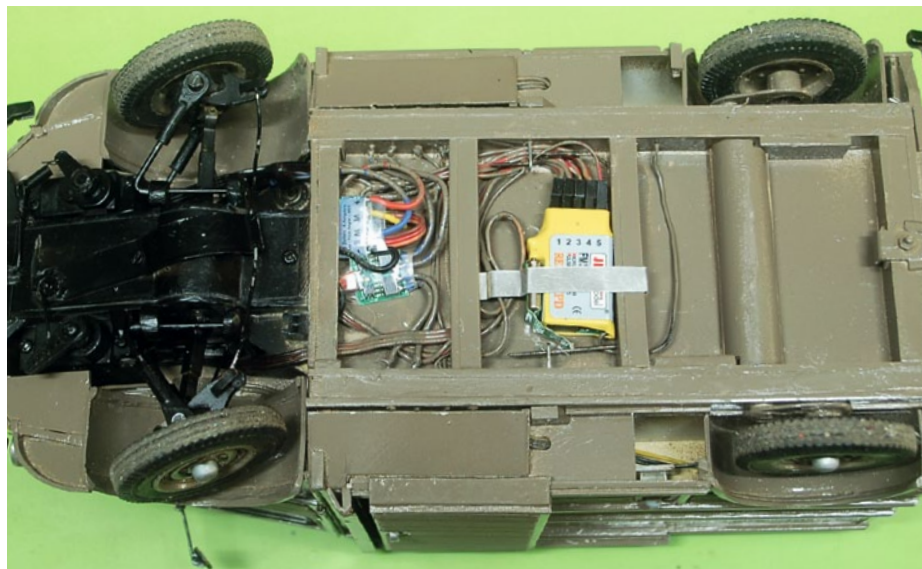
Walter Blombach GmbH
Am Blaffertsberg 13
42899 Remscheid
Telefon +49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
www.wabeco-remscheid.de



förmige Aussparung bekam. Mit der Ziehklinge bearbeitete ich jeden Streifen in abwechselnder Richtung. So lange, bis sich das erwünschte Halbbrundprofil einstellte. Die Auslaufzonen an den Streifen schnitt ich an beiden Enden ab, da diese prozessbedingt weniger formgetreu ausfielen. Diese Streifen klebte ich Stück für Stück auf die Karosserie, getreu ihrer Anzahl und Position am Original. Zuvor musste jeder Streifen auf die für seinen Platz erforderliche Länge zugeschnitten und die Enden verjüngt und abgerundet werden. Am Ende ließ das zufriedenstellende Ergebnis die weniger vergnügliche Sklavenarbeit davor schnell vergessen.

Wartungsfreundlich

Wie bei meinen anderen Modellen legte ich wieder großen Wert auf schnellen Zugang zur Technik. Das heißt, dass dieser ohne Werkzeugeinsatz möglich sein muss. So sind in den beiden Längsträgern zwei federbelastete Stifte eingelassen, deren Spitzen in korrespondierende Löcher der Karosserie einfahren. Damit nach dem Abheben des Aufbaus keine Kabel im Wege sind, stellen Kontaktzungen die elektrische Verbindung zum Fahrgestell her. Unter dem Laderaumboden konnte ich zwischen den Traversen Empfänger (Jeti-Rex, 5-Kanal), Fahrregler (CTI-Thor 4s) und Blink-Schalt-Modul (CTI-PS4b) unterbringen. Und da der kleine Antriebsmotor in seiner senkrechten Position noch etwas Platz in der Schweineschnauze ließ, konnte in seiner Nachbarschaft ein Kleinstgetriebemotor einziehen, der die Scheibenwischer in Bewegung setzt. Links und rechts am Getriebegehäuse positionierte ich über Kopf zwei Mini-Servos, die für Lenkung und Schaltung in Diensten stehen. Durch Federkraft ist der erste Gang eingelegt, das Schaltservo hält für den zweiten Gang mit einer ein-



Die gesamte Steuerungselektronik nimmt unter der Bodengruppe Platz

gebundenen, stärkeren Feder dagegen. So kann die Servokraft nur indirekt auf die Zahnräder einwirken und keinen Schaden anrichten, während die Federn sanft das Einspielen der Gangräder besorgen. Ein breiter Blechstreifen, unter dem Getriebe mittig drehbeweglich gelagert, überträgt die Lenkbewegung vom Lenkservo nach hinten zu den beiden dort eingehängten Spurstangen. Eine geteilte Spurstange hat hier nebenbei den Vorteil, dass beim Einfedern Spuränderungen (Nachspur) wenig stark ausfallen, was aber im Modellbetrieb nur marginal von Bedeutung ist.

Auf jeden Fall hat der Bau des HY von Beginn an Freude bereitet. Als noch der Frontantrieb auf Antrieb funktionierte, beschleunigte dies die weiteren Arbeiten ungemein. Und was das Erscheinungsbild des HY betrifft, so bleibt dies Geschmacksache. Schließlich wird auch ein hässlicher Hund von seinem Frauchen oder Herrchen als hübsch angesehen. So empfinde ich es auch. Und obendrein erfreut der wieselflinke Transporter mit ausgezeichneten Fahreigenschaften und geringem Stromverbrauch. ■



Im Vergleich mit den Kultobjekten „T1“ fällt der HY schon etwas größer aus



JETZT BESTELLEN!

www.drones-magazin.de/kiosk
040 / 42 91 77-110

ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Jede Ausgabe bares Geld sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



TERMIN

Die nächste Faszination Modellbau findet vom 01. bis 03. November 2019 in Friedrichshafen statt. Internet: www.faszination-modellbau.de

Volle Hütte

Faszination Modellbau Friedrichshafen verzeichnet Besucherrekord

Vier Tage Faszination Modellbau, dabei zum Auftakt der familienfreundliche Feiertag am 01. November, und äußere Bedingungen, die auch weitere Anreisen frei von der Sorge vor möglichen Wetterkapriolen ermöglichte. Kurz gesagt: es war eine Steilvorlage, die die Veranstalter der Faszination Modellbau optimal zu nutzen wussten: mit knapp 53.000 Besuchern konnten sie einen neuen Rekordwert vermelden.

Dabei standen die Zeichen nicht in allen Modellbaubranchen so ohne Weiteres auf Rekordzahlen. Doch unterm Strich sorgten 400 Aussteller aus 15 Nationen für ein Angebot, das dann eben doch dafür sorgte, dass Hobbyisten aus allen Himmelsrichtungen in die Dreiländerregion am Bodensee strömten. „Phänomenal waren die vier Messetage“, freute sich Andreas Wittur, Prokurist des Veranstalters Messe Sinsheim und Organisator der Veranstaltung. „Die Faszination Modellbau auf dem Messegelände Friedrichshafen ist Pflichttermin in allen Terminkalendern der Modellbauer, denn das Messekonzept ist mit seinem Fokus auf den Eventcharakter stimmig und zukunftsorientiert.“

Wachstumstreiber

Einen besonderen Anteil am herausragenden Ruf der Veranstaltung hat die Halle A4, in der der Funktionsmodellbau zu finden ist. Und in den vergangenen Jahren hat sich die Branche vom geschätzten Teilbereich zu einem absoluten Zugpferd

der Messe gemausert. „Besucher aller Generationen finden bei uns eine einzigartige Vielfalt an spektakulären Ausstellungsstücken“, weiß Projektleiter Sascha Bürkel. „Insbesondere der klassische Funktionsmodellbau ist hier sehr gut präsentiert und zeigt innovative Trends in Action, mit sehr viel Liebe zum Detail.“

Wohl nirgendwo sonst kann man auf so engem Raum so viele spannende Neuheiten entdecken, kommen Leidenschaft, Fachkunde und Kaufkraft zu einer knisternden Melange zusammen. Kein Wunder also, dass viele Firmen sich das Event zur Präsentation ihrer neuen Produkte ausgesucht haben. Vor allem für Funktionsmodellbauer gibt es hier traditionell viel zu entdecken. Das Jahr 2018 machte



Bemerkst? Um den eindrucksvollen Dimensionen des Tiefladers nach Broshius-Vorbild Herr zu werden, mussten bei ScaleART zwei der Modell-Podeste miteinander verbunden werden



Ihr seid doch die aus der Zeitung, oder? Nicht selten wurde das Team von NBL Funktionsmodellbau bei ihrer Messe-Premiere auf das Firmenporträt in TRUCKS & Details 4/2018 angesprochen



Beste Stimmung am thematik-Stand: SchiffsModell-Chefredakteur Mario Bicher (links) nutzte die Gelegenheit, sich von Karsten Langeloh und Jörg Völker (rechts) genauso intensiv wie kurzweilig über den neuen Servonaut HS16 zu informieren



Während der Talk-Segmente in der Roadworker-Arena standen Experten wie René Damitz (Mitte) Rede und Antwort

da keine Ausnahme. Allerdings waren bei aller Euphorie auch durchaus nachdenkliche Zwischentöne zu hören. Denn trotz der Freude über den Aufschwung, der in den vergangenen Jahren zu verzeichnen war, ist Wachstum natürlich auch im Funktionsmodellbau keine Selbstverständlichkeit.

Pure Freude

Von solcherlei Überlegungen zwar nicht gänzlich frei, aber dann doch eben nicht unmittelbar betroffen sind die vielen anwesenden Vereine und Interessengemeinschaften, die ihren wichtigen Teil zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Vom spektakulären Hang für Alpinmodelle über das Militärgelände bis hin zu Baustellenarealen und Speditionshöfen gab es all das zu sehen, was für Nutzfahrzeugfreunde die Faszination Modellbau ausmacht. Und die ist es schließlich, die nach wie vor hunderttausende Menschen alleine in Deutschland begeistert und die eine Kleinstadt am Bodensee einmal im Jahr in den Fixpunkt der (Funktions)Modellbauszene verwandelt. ■



Ein Highlight der Messe war der neue Gabelstapler, den MetalHobi in Friedrichshafen präsentierte

NEUHEITEN

Eine Übersicht mit einer Auswahl von Neuheiten, die auf der Faszination Modellbau 2018 vorgestellt wurden, gibt es auf den folgenden Seiten in dieser TRUCKS & Details-Ausgabe zu entdecken.

Entdeckungsreise

Produkt-News aus Friedrichshafen

Wohl nirgendwo sonst lassen sich so viele neue Produkte für Funktionsmodellbauer in so geballter Form entdecken wie in Friedrichshafen. Viele Aussteller sparen sich ihre Produktpräsentationen für die Faszination Modellbau auf, richten den Zyklus der Neuentwicklungen darauf aus. Hier zeigt man, was man hat und womit man sein Sortiment erweitern wird. Die TRUCKS & Details-Redaktion hat sich vor Ort umgesehen und einige spannende Entdeckungen gemacht.

Andys Ladegut

Telefon: 02 12/81 52 54

E-Mail: ladegut@t-online.de

Internet: www.andys-ladegut.de

Weithin bekannt ist Andys Ladegut für die liebevollen Holzprodukte. Doch in Friedrichshafen präsentierte Andreas Heier neue Zubehör-Produkte aus Kunststoff. Mit den im 3D-Druck-Verfahren gefertigten Stapelkisten (2,80 Euro), Deckeln (0,70 Euro) und den dazugehörigen Kistenpaletten (3,50 Euro) eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten, die Modell-Spedition auszustatten. Ebenfalls aus dem 3D-Drucker kommen die Stapelpaletten, die pro Stück 3,20 Euro kosten.



BAM-Modellbau

Telefon: 02 21/200 45 18

E-Mail: info@bam-modellbau.de

Internet: www.bam-modellbau.de

Bei Heinrich Hasenkamp von BAM-Modellbau gab es drei neue Fahrerhäuser zu sehen. Kommunal-kabine (320,- Euro), Schwedenhauber II (360,- Euro) sowie Schwedenfrontlenker II (330,- Euro) werden wie gewohnt aus Polyurethangießharz gefertigt und mit grundierter Oberfläche ausgeliefert. Im Set sind Anbauteile, Inneneinrichtung sowie ein passender Scheibensatz enthalten.



Comvec-Modellbau

Telefon: 02 323/229 80 85

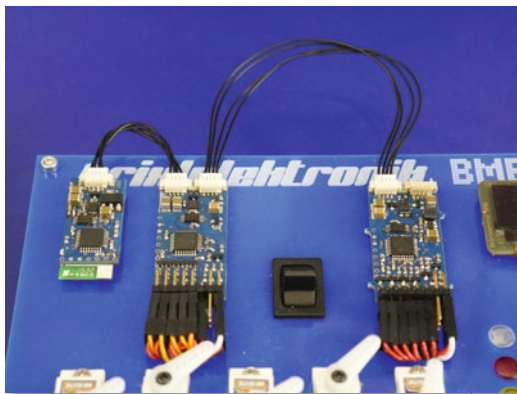
E-Mail: info@comvec-modellbau.de

Internet: www.comvec-modellbau.de

Comvec-Modellbau stellte den Prototyp eines Trailers für Abrollkipper vor. Der Hänger im Maßstab 1:14,5 ist aus verschweißtem Edelstahl gefertigt und verfügt über eine längenverstellbare Deichsel, um für das Abladen eines Abrollcontainers vom Kipper auf den Trailer die Lücke zwischen beiden Fahrzeugen zu schließen. Das Serienmodell (Preis je nach Ausstattung ab zirka 2.500,- Euro) soll voraussichtlich im Sommer

2019 als Fertigmodell erhältlich sein, für die weitere Zukunft ist dann auch eine Baukastenversion geplant.

Optisch machen die Luftfeder-Dummys von Comvec auf jeden Fall einiges her. Und auch in der Wirkung haben die Attrappen etwas zu bieten, denn unter dem angedeuteten Gummibalg verbergen sich Spiralfedern in verschiedenen Härtegraden. So ergibt sich zwar keine pneumatische, aber eben doch eine mechanische Federwirkung.



brixlelektronik

Telefon: 080 62/725 21 84

E-Mail: service@brixlelektronik.de

Internet: www.bluecontrol.biz

Bei Brixlelektronik gab es einen ersten Blick auf die neuen 5er-Auswertemodule zu erhaschen. Diese sollen über ein BUS-System beliebig erweiterbar sein, sodass Nutzer damit anstelle der bisherigen 8er- und 12er-Module ihre Modelle künftig in Fünfer-Schritten beliebig aus- und aufrüsten können.

Constructionzone-RC

Telefon: 06 858/69 98 52

E-Mail: elicker@gmx.de

Internet: www.constructionzone.rc.de

Ende des vergangenen Jahres hatte Constructionzone-RC in Friedrichshafen den PX-Crane passend zur hauseigenen Komatsu-Schubraupe des Typs MD65 vorgestellt. Anno 2018 gab es nun die Kran-Version passend zum Traktoren-Grundbausatz von ML-Tec zu sehen. Durch die geschickte Platzierung der Hydraulik-Komponenten - beispielsweise sitzt die Pumpe im Frontgewicht - ist es möglich, einen Traktor mit Hilfe des präzise steuerbaren Forwarderkrans der schweren Klasse zu einem Spezialgerät für die Forst- und Holzwirtschaft zu machen.



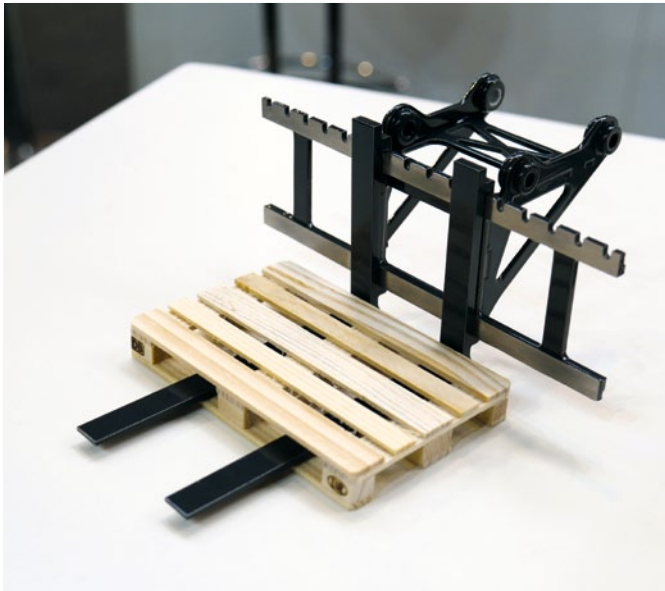
CTI-Modellbau

Telefon: 07 15/12 09 57 45

E-Mail: shop@cti-modellbau.de

Internet: www.cti-modellbau.de

Mit dem ersten Entwicklungsprototyp aus 3D-Druck-Teilen vermittelte CTI-Modellbau einen ersten Eindruck von einem sicher wieder sehr spannenden Modell, welches künftig einmal bei den Schwaben erhältlich sein wird. Der Dumper aus der Red-Line-Serie gehört zu den bekanntesten CTI-Fahrzeugen und wird künftig auch in einer überarbeiteten Version verfügbar sein.



FMB-Geiger

E-Mail: ulrich_geiger@gmx.de

Internet: www.fmb-geiger.de

Bei FMB-Geiger gibt es ein klappbares Silageschild („Maisschiebeschild“) für Agrar-Modelle im Maßstab 1:16, das passend zu den Bausätzen von MFZ Blocher oder auch ModellPräzision ist. Die Grundauführung ist mechanisch verstellbar, eine Zylinderattrappe pro Seite ermöglicht die individuelle Einstellung der Flügel. Das Produkt ist jedoch für die Aufnahme von Titan-Zylindern aus dem Hause CTI-Modellbau vorbereitet, sodass eine ferngesteuerte Flügel-Steuerung realisiert werden kann. Die Silageschild-Bausätze sind ab 269,- Euro erhältlich, das Fertigmodell gibts ab 369,- Euro.

Damitz Modelltechnik

Telefon: 064 31/97 37 10

E-Mail: info@damitz-modelltechnik.de

Internet: www.damitz-modelltechnik.de

Passend für den Schnellwechsler von Damitz wird die neue Palettengabel sein, mit der man beispielsweise den Einsatzbereich des New Holland-Mobilbaggers erweitern kann. Ein interessantes Detail der ausgeklügelten Konstruktion ist, dass die Gabel beim Abstellen trotz der Aufnahmevorrichtung nicht nach hinten umkippt und somit jederzeit an das jeweilige Modell angekuppelt werden kann.





just like the real thing



BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
Postfach 190164, 90730 Fürth / Germany
Telefon: + 49 (0)911 / 75 209 - 0
Telefax: + 49 (0)911 / 75 209 - 100 / - 290
vertrieb@bruder.de



www.brunder.de

Fumotec

Telefon: 093 56/933 71 14

E-Mail: info@fumotec.de

Internet: www.fumotec.de

Einen weiteren Prototyp gab es am Stand von Fumotec zu sehen, wo der PC290-11 mit Verstellausleger die Blicke der Messe-Besucher auf sich zog. Interessierte Kunden müssen sich aber noch ein knappes halbes Jahr gedulden, denn die Serienversion soll ab April 2019 zum Preis von 5.963,50 Euro (Bausatz) verfügbar sein.



HeavyScaleModellbau

Telefon: 01 51/24 01 73 92

E-Mail: saartrucker@web.de

Premiere für HeavyScaleModellbau.

Bei der ersten Messe-Teilnahme überhaupt präsentierte sich das kleine Völklinger Unternehmen mit seinen Zubehör-Artikeln und stellte den erfolgreichen Lackier-Service einer interessierten Zielgruppe vor. Neben dem Luftkupplungsset für 38,- Euro riefen auch die beleuchteten Schilder (ebenfalls 38,- Euro) beachtliches Interesse hervor. Für 2019 hat man zudem die Markteinführung eines Liebherr LTM 1055 Mobilkrans angekündigt. Man darf gespannt sein.



Kraftwerk

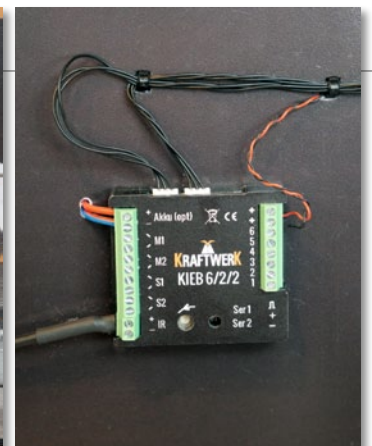
Telefon: 030/60 98 49 04 31

E-Mail: info@kraftwerk-zone.com

Internet: www.kraftwerk-zone.com

Der Lichtassistent KLM 4/16 ist die Weiterentwicklung des KLM 4/12-500. Laut Hersteller sind kompakte Bauweise, einfachste Bedienung und Kompatibilität zu den gängigsten Systemen am Markt die Hauptstärken. Per PC-Software ist das eigene Modell bis ins kleinste Detail den eigenen Vorstellungen anpassbar, der KLM 4/16 kann zudem mit verschiedenen Beleuchtungsplatinen erweitert werden. Ein Infrarotsender zur Ansteuerung eines in Hänger oder Auflieger platzierten Empfängers ist ebenfalls integriert. Das Modul misst 52 x 36 x 13 Millimeter und kostet 114,90 Euro.

Als Plug & Play-Lösung ist der Infrarotempfänger Kieb 6/2/2 von Kraftwerk konzipiert. Dieser empfängt sowohl Licht- und Schaltzustände als auch Proportionalfunktionen und hält neben zwei frei einstellbaren Servo-Ausgängen auch einen Motorausgang bereit, mit dem Aufliegerstützen oder Spindeltriebe angesteuert werden können.



APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



Berlinski RC



CARS & Details



copter.eu



DMFV-News



DRONES



Graupner



Modell AVIATOR



Modellbau Lindinger



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



Ripmax



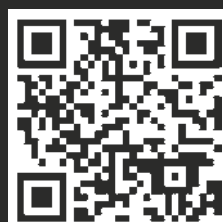
SchiffsModell



TRUCKS & Details



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.



Merbold Electronic

Telefon: 07 262/60 14 16

E-Mail: dirk@merbold-electronic.de

Internet: www.merbold-electronic.de



Drei neue Regler stellte Dirk Merbold in Friedrichshafen vor: Compact Drive ESC (44,50 Euro), Compact Drive Angle (54,90 Euro) und Compact Drive Steer (59,90 Euro). Dabei handelt es sich um proportionale Drehzahlsteller mit Endlagenabschaltung, die in Kombination mit dem 2017 vorgestellten Drehwinkelsensor auf den Einsatz in Dumpern oder anderen knickgelenkten Fahrzeugen hin optimiert sind.



MetalHobi

Telefon: 02 31/49 63 00 60

E-Mail: info@metalhobi.de

Internet: www.metalhobi.de

Viel war spekuliert worden, nachdem MetalHobi im Vorfeld der Faszination Modellbau in Friedrichshafen eine Überraschung angekündigt hatte. Aufgrund der Silhouette des verhüllten Modells waren sich aber die meisten Beobachter sicher, dass es sich um einen Stapler handeln würde. So wie den Passionis MH45 im Maßstab 1:15,5, der am MetalHobi-Stand zu sehen war. Die Karosserie ist zu großen Teilen aus Metall, das Leergewicht beträgt 3.000 Gramm und die Hubkraft soll laut Hersteller 1.000 Gramm betragen. Das Baukasten-Modell kostet 1.860,- Euro.

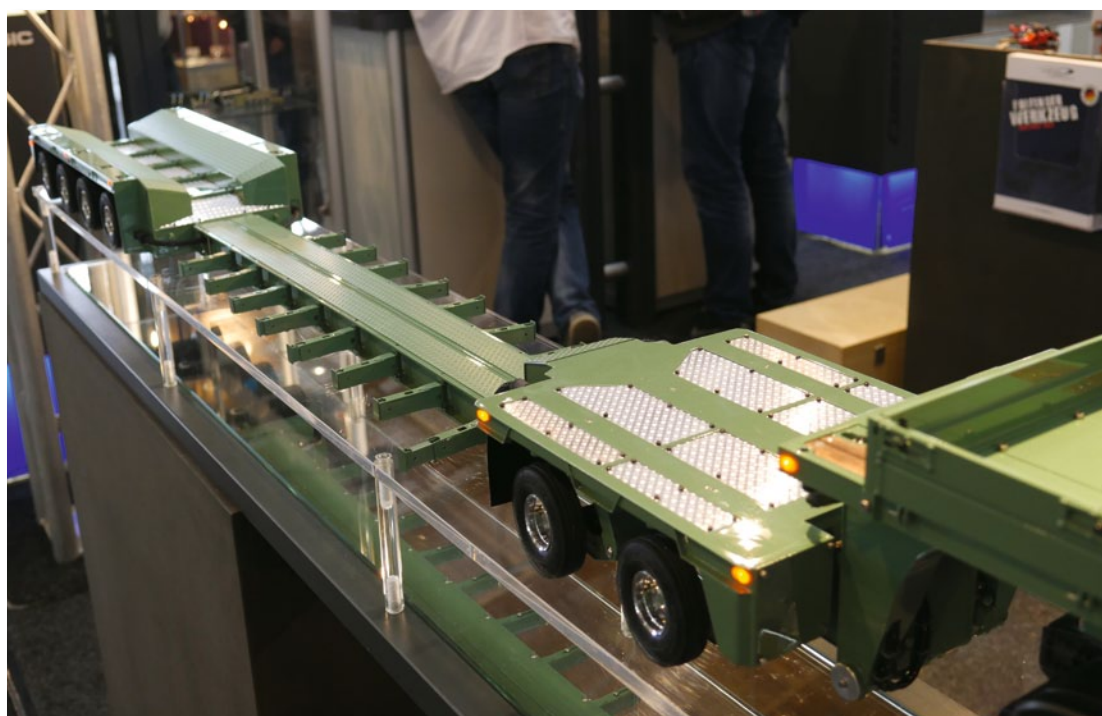
ScaleART

Telefon: 062 36/41 66 51

E-Mail: info@scaleart.de

Internet: www.scaleart.de

Zu den begehrtesten Foto-Motiven auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen gehörte mit Sicherheit der neue ScaleART-Tieflader nach Broshuis-Vorbild. Alle maximal sechs Achsen sind gelenkt und werden über eine Drehplatte im Schwannenhals elektronisch angesteuert. Der Schwannenhals wiederum lässt sich hydraulisch verstellen. Daher kann man in der Vierachs-Variante das Bett anheben oder bis zum Boden absenken. Die Gesamtlänge des Tiefladers beträgt nach Herstellerangaben beachtliche 1.600 Millimeter bei einer Breite von 190 Millimeter, was hochgerechnet auf das Vorbild den originalgetreuen Abmessungen eines überbreiten Tiefladers von 2,9 Meter entspricht.



Das Schnupper-Abo

Modellbau live! Die Highlights in Bad

12 Dezember 2018

SchiffsMo
DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSM

3 FÜR 1

Drei Hefte zum
Preis von einem

SchiffsModell



robbe
ist wieder
da!

Erster Test der Neuheit ST.TROPEZ II

Comeback des Jahres



PIRAT
Jolle MAGGIE
MAY in 1:6

BAUKASTENTEST

Jetzt bestellen!

www.schiffsmodell-magazin.de/kiosk

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



NBL Funktionsmodellbau

Telefon: 071 31/221 80

E-Mail: info@nbl-funktionsmodellbau.de

Internet: www.nbl-funktionsmodellbau.de

Eine ganze Reihe an unterschiedlichen Elementen für die Parcours- und Dioramen-Gestaltung zeigte NBL Funktionsmodellbau. Neben aus Beton gegossenen L-Bausteinen und stapelbaren Elementen mit Noppen („Legosteine“) unter anderem ein Kanalrohrtransportgestell aus Aluminium zur Aufnahme von drei Rohren mit 30 Millimeter Durchmesser. Der Preis für das Gestell beträgt 33,50 Euro beziehungsweise 67,50 Euro (inklusive drei Kanalrohren).

THS-Truckmodelle

Telefon: 03 51/646 94 00

E-Mail: info@ths-truckmodelle-shop.de

Internet: www.ths-truckmodelle.de

Bei THS Truckmodelle wurden zwei neue Modelle präsentiert. Der Volvo EC 480E Raupenbagger ist der Nachfolger des EC 480D. Neben der vorbildgetreuen Optik will der neue Volvo-Bagger durch einen komplett neu konstruierten Drehantrieb punkten, mit dem eine bessere Kraftübertragung und Bremswirkung erzielt werden soll. Des Weiteren wird es optional ein eigens entwickeltes Ölkühlsystem geben.

Mit dem Liebherr 942 startet THS Truckmodelle eine neue „Classic Line Collection“. Diese Modelle verfügen über die ein wenig aus der Mode gekommenen Ecken und Kanten der früheren Baumaschinen. Technisch sind die Scipt-Classic-Modelle jedoch auf dem aktuellen Stand der Zeit.



Tönsfeldt Modellbau Vertrieb

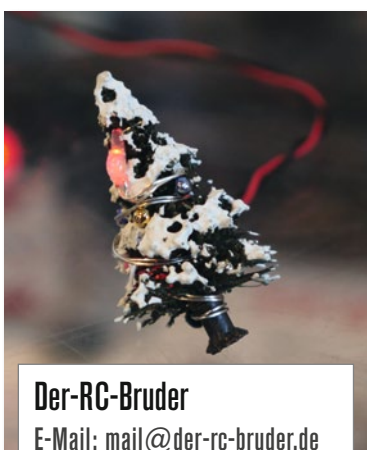
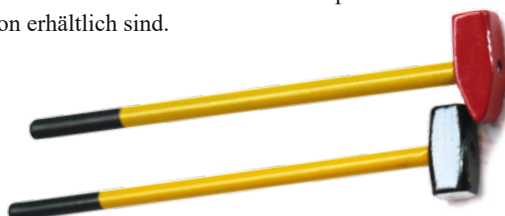
Telefon: 043 31/51 95

E-Mail: toensfeldt@versanet.de

Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Weiteres Zubehör für Rettungs- und Bergefahrzeuge hat Tönsfeldt Modellbau Vertrieb ins Sortiment aufgenommen. Unter anderem eine Schleifkorbtrage in 1:14. Der Korpus wird im 3D-Druck hergestellt, Gummimatte und Befestigungsgurte fehlen natürlich auch nicht. Die Schleifkorbtrage kostet 49,50 Euro.

Aus Aluminium gefertigt und mit filigranen Schraubverbindungen versehen sind die Steck- sowie die Bockleiter, die Olaf Tönsfeldt neu vorstellte. Für größere Aufgaben sind die Vorschlaghammer in 1:14 vorgesehen, die in einer US-amerikanischen und einer europäischen Version erhältlich sind.



Der-RC-Bruder

E-Mail: mail@der-rc-bruder.de

Internet: www.der-rc-bruder.de

Passend zur nahenden Weihnachtszeit bietet Der-RC-Bruder einen beleuchteten Christbaum fürs Modell-Armaturenbrett an. Dieser wird direkt mit einem Empfängeranschluss ausgeliefert und kostet 15,- Euro.



Formenbau Tränkl

Telefon: 081 71/52 97 93

E-Mail: info@formenbau-traenkl.de

Internet: www.formenbau-traenkl.de

In Gemeinschaftsproduktion mit Der-RC-Bruder aus Kiel sind die neuen Reifen für den Fendt 1050 von Bruder entstanden. Weiche Reifen und Alufelgen verleihen dem Modell ausreichend Standfestigkeit und Griff auch in schwierigerem Acker-Gelände. Die Reifen kosten bei beiden Anbietern 31,50 beziehungsweise 29,50 Euro, die dazu passenden Felgen schlagen mit 27,- oder 24,- Euro zu Buche.

Wedico-models

Telefon: 02 01/86 95 153

E-Mail: info@thicon-models.com

Internet: www.wedico-models.com

Das Mercedes SK-Fahrerhaus von Wedico ist ein echter Klassiker unter den Modell-Hütten. Nun ist es unter der Marke Wedico-models wieder erhältlich. Es ist aus massivem Metalldruckguss hergestellt und pulverbeschichtet. Alle Komponenten werden geschraubt, die Türen lassen sich öffnen und die gesamte Kabine kann gekippt werden. Der Preis: 395,- Euro.

Jetzt wieder erhältlich ist auch der Freightliner Century-Class-Bausatz. Die Metallteile sind pulverlackiert. Das Dreiachs-Fahrgestell aus Alu gehört ebenso zum Lieferumfang wie Sattelplatte, Stoßstange, Radkappen und eine überarbeitete Bauanleitung. Das Dach der Kabine kann abgenommen werden, darunter befindet sich ausreichend Platz, um die optional erhältlichen Elektronik-Komponenten (Lichtanlage, Soundmodul) und den Fahrakku unterzubringen. Der Preis: 599,- Euro.

Veroma Modellbau

Telefon: 060 93/99 53 46

E-Mail: veroma@t-online.de

Internet: www.veroma-modellbau.eu

Veroma stellte eine neue Spezial-Version der hauseigenen Lkw-Achsen im Maßstab 1:16 vor. Diese verfügt über eine in der Länge modifizierte Ausgangswelle, sodass diese problemlos zu robbe-Modellen passen. Die Achse kostet 159,- Euro.



Back im Dreck

Spintires: Mudrunner – American Wilds Edition

Von Kevin Klatt

Vor rund einem Jahre schickte die amerikanische Spieleschmiede Saber Interactive mit Spintires: MudRunner ihr neuestes Werk ins Rennen im Kampf um den Thron der Simulationen. Seitdem hat sich einiges am Spiel getan. Technisch und auch inhaltlich. Und mit dem American Wilds Expansion Pack erscheint der Titel erstmals auch für die Nintendo Switch.

Als im Oktober 2017 Spintires: MudRunner für den PC sowie für PlayStation 4 und Xbox One erschien, hatten wohl nur die wenigsten Käufer erwartet, dass sich Saber Interactive auch in den kommenden Monaten so sehr um ihren Titel bemühen würde. Es sind zwei kostenfreie Erweiterungen erschienen, welche ihren Fokus vor allem auf die

Vergrößerung des Contents gelegt haben. Darüber hinaus wurde konstant an der Technik gearbeitet und es konnten einige Schwachstellen erkannt und behoben werden. Heutzutage nennt man Spiele, die über einen langen Zeitraum gepflegt und mit Erweiterungen versehen werden „Games as a service“. Der Trend geht weg davon, sich beständig neue Spiele zu kaufen. Stattdessen sollen die Nutzer immer länger an einen Titel gebunden werden. Der aktuelle Spintires-Titel macht da keine Ausnahme.



Das Grundgerüst

Der Spintires-Simulator ist dabei gar kein unbekanntes Gesicht in der Szene. Schon vor einigen Jahren gab es einen Vorgänger, damals jedoch noch unter der Obhut von Ooovee Game Studios aus Großbritannien. Mit dem Wechsel der Entwickler hat sich allerdings einiges getan. Das Spiel wurde vor allem durch die Vermarktung auf den aktuellen Konsolen für die breite Masse zugänglicher. Dabei hat Spintires nichts an seinem eigentlichen Charme verloren. Noch immer muss man mit großen Maschinen durch Wälder und Tümpel fahren und die geladene Fracht rechtzeitig abliefern. Die Witterungsverhältnisse sind dabei ein mächtiger Widersacher und es braucht einiges an Geschick, um sein Nutzfahrzeug ideal durch die doch recht anspruchsvollen Landschaften zu manövrieren.

Im Februar 2018 erschien mit „The Valley“ die erste große Erweiterung zu Spintires: MudRunner und das Ganze auch noch für lau. Neben einer neuen,

riesigen Sommerwaldkarte, die denselben Titel wie der DLC („downloadable content“) selbst trägt, stießen mit dem A-969, C-6317 und E-7429 auch gleich drei neue Geländefahrzeuge dazu. Diese sind vor allem für große Frachten vorgesehen. Doch auch bei den Zubehörteilen gab es einige Neuerungen, wie etwa Treibstoffkanister und neue Reparatursets. Die Komponenten sind dabei nicht nur mit den neuen Fahrzeugen kompatibel, sondern zum Teil auch mit Vehikeln aus dem Basisspiel verwendbar.

Nachschlag, die Zweite

Gerade einmal drei Monate später stand mit „The Ridge“ auch schon die zweite kostenlose Erweiterung ins Haus. Auch in diesem DLC ist wieder eine neue Karte enthalten, welche dieses Mal in einer Küstenregion spielt. Mit dem D-538-Schlepper sowie dem B-6A-Traktor wurden zwei weitere neue Fahrzeuge integriert. Noch deutlich spannender war jedoch der neue Modus „Scavenge“. Dabei werden



INFO

Titel: Spintires: MudRunner – American Wilds Edition
Genre: Open-World-Simulation
Entwickler: Saber Interactive
Publisher: Focus Home Interactive
Internet: www.mudrunner-spintires.com
Preise: American Wilds Edition: 29,99 Euro (PC), 39,99 Euro (Konsolen), American Wilds Expansion (Upgrade): 9,99 Euro



Gleich neun neue Fahrzeuge enthält die „American Wilds“-Erweiterung, darunter Fahrzeuge von Ford, Hummer und Chevrolet



Die Witterungsverhältnisse lassen die Trucks auf Bildern absolut authentisch wirken

LESE-TIPP

In Ausgabe 01/2018 von **TRUCKS & Details** haben wir die Basisversion von Spintires: MudRunner vorgestellt. Sie haben das Heft verpasst? Kein Problem. Diese und alle weiteren noch lieferbaren Ausgaben können im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellt werden.



Die drei neuen Fahrzeuge A-969, C-6317 und E-7429 aus dem DLC „The Valley“

auf der Karte per Zufall zwei oder drei Positionen bestimmt, an denen Baumstämme mit einem Kran eingesammelt werden wollen. Die gleichnamige Karte „The Ridge“ ist die bis dato einzige Karte, die diesen Modus offiziell unterstützt, doch Spieler können sich mittels Steam-Workshop ganz einfach eigene Karten erstellen.

Apropos Steam Workshop. Dies ist ein großer Pluspunkt der PC-Version von Spintires: MudRunner gegenüber der PlayStation 4- und der Xbox One-Fassung. Denn darüber können Nutzer Eigenkreationen mit anderen Spielern auf der ganzen Welt binnen weniger Mausklicks austauschen. Nach einem Jahr sind dort bereits über 500 erstellte oder modifizierte Trucks vorzufinden. Doch auch bei den Karten haben viele Spieler Hand angelegt. Auch hier gibt es über 500 Modifikationen oder gar Eigenentwicklungen. Neben echten Nachbauten von Regionen sind diverse unterschiedliche Szenarien zu finden,



Im „Scavenge“-Modus müssen Baumstämme mit einem Kran aufgeladen werden

Anzeigen ▼

Sandstrahlkabine – SMART Cab

In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)

Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)

www.logiblast.at AT-2630 Ternitz Tel.+43(0)664-73100159

kleine Laster / kleine Welten

kleine Laster / kleine Welten · Heiko Möller

Rhönstraße 19 · 36341 Lauterbach
info@kleine-laster.de · www.kleine-laster.shop



scm- modellbau e.U.
Martin Schöner
Erlenstr. 17 5020 Salzburg
+43 664 8474477
info@scm-modellbau.com
www.scm-modellbau.com

Ihr zuverlässiger Partner rundum den Funktionsmodellbau



DAS DIGITALE MAGAZIN WWW.TRUCKS-AND-DETAILS.DE/APP

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius

Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49



Modellbau Wachinger

Wachinger Modellbau Fertigmodelle, Bausätze, Fahrgestelle von RC-Traktoren. Anhängemaschinen Alufelgen, Reifen, RC-Zubehör und vieles mehr. Farbiger Katalog mit 100 Seiten für 17,-€ erhältlich.

Web: <http://www.wachingers.de>
Mail: h.wachinger@t-online.de
Modellbau Wachinger
Im Gries 11
85414 Kirchdorf
08166-9921357

Neue Modelle 2018!

Schlüter
Bärenstark



Maßstab
1:16 1:14.5
1:12 1:10 1:8

Sonderanfertigungen auf Anfrage

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

welche von starken Unwetterverhältnissen bis hin zu Naturkatastrophen reichen. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Land der Möglichkeiten

Obwohl die Spieler mittlerweile eine riesige Ansammlung an Eigenkreationen erschaffen haben, ruht sich Saber Interactive noch immer nicht darauf aus. Mit der „American Wilds“-Erweiterung folgt nun bereits der dritte DLC in diesem Jahr, für die nun allerdings 9,99 Euro aufgerufen werden. Wahlweise gibt es jedoch auch die „American Wilds Edition“, welche das Basisspiel, die beiden DLC „The Valley“ und „The Ridge“ sowie die „American Wilds Expansion“ enthält. Doch ist der Preis gerechtfertigt, nachdem die beiden vorherigen Erweiterungen kostenlos waren?

Im Gegensatz zu den kostenlosen Erweiterungen sind hier gleich zwei neue Karten enthalten, welche sich an den rauen Landschaften von Montana und North Dakota orientieren. Passend gibt es dazu gleich neun neue Fahrzeuge. Diese sind voll lizenziert und stammen von den US-Autoherstellern Ford, Hummer und Chevrolet, die in Hinblick auf das USA-Szenario ein nettes Detail darstellen. Zusätzlich gibt es etliche neue Zubehörteile, die ebenfalls wieder mit älteren Fahrzeugen kompatibel sind. Auch für den Herausforderungsmodus sind zwei neue Karten enthalten.



Wenn der schnellste Weg durch Flüsse führt, dann kommt ein Umweg schlicht nicht infrage

Ausblick

Mit der „American Wilds Edition“ wagt Spintires: MudRunner nun erstmals auch den Schritt auf Nintendos mobile Konsole Switch. Die Entwickler versprechen dabei, dass sie weiterhin mit Elan daran arbeiten, dass alle Plattformen weitere Verbesserungen erhalten. Allerdings hat Saber Interactive bereits in ihrem Steam-Blog bestätigt, dass parallel an MudRunner 2 gearbeitet wird, auch wenn dieses noch in einem sehr frühen Stadium sei. Ob man den ersten Teil daher auch im Jahr 2019 noch konstant mit Neuerungen erweitern kann oder ob die Kernentwicklung nicht doch bereits auf dem Nachfolger liegt, bleibt wohl abzuwarten. ■

▼ Anzeigen

vorwärts mit pawa-modellbau!

pawa
modellbau

- Fahrgestelle
- Spindelantriebe
- Sonderanfertigungen
- Antriebseinheiten

www.pawa-modellbau.de
shop@pawa-modellbau.de

RACING MODELLBAU Auto-, Schiffs- & Flug
CH - 9475 Sevelen Chihchgass 9 Tel. 081 / 785 28 32

Große Auswahl an Zubehör von vielen Klein- und Grossherstellern im umfangreichen Online-Shop!

ServoNaut -Schweiz-Vertrieb

www.truckmodell.ch

www.rad-und-kette.de · www.rad-und-kette.de · www.rad-und-kette.de · www.rad-und-kette.de

STEPCRAFT.

Das CNC-System für zu Hause.

Für Maker & Modellbauer.



STEP CRAFT GmbH & Co. KG
An der Beile 2
58708 Menden
info@stepcraft-systems.com
www.stepcraft-systems.com



@stepcraftgermany

Einfach machen!

Der Einstieg in den Funktionsmodellbau, Teil 1

Von Arnd Bremer

Der Funktionsmodellbau fasziniert viele Menschen. Doch genauso groß wie die Begeisterung ist oft auch der Respekt vor der technischen Herausforderung. Einsteiger werden von Eindrücken und Informationen fast erschlagen und so vielfach auch abgeschreckt. Doch das ist ebenso schade wie überflüssig, denn der Start in ein neues, faszinierendes Hobby ist weit weniger schwer als mancherorts gedacht.



Ein wesentlicher Teil des Funktionsmodellbaus, so sagt es schon der Name, ist der Bau des Modells. Der schrittweise Aufbau des Objekts erlaubt es später auch, im Störfall den Fehler leichter zu finden und zu beheben. Will sagen: wer weiß, wie die Technik funktioniert, der hat länger Freude an seinen Fahrzeugen. Daher empfiehlt es sich unbedingt, zumindest zu Beginn einmal ein Modellfahrzeug von Grund auf zu bauen, um ein grundlegendes Verständnis für Mechanik und Elektronik zu erlangen. Schließlich ist nicht jeder als Berufskraftfahrer oder Mechaniker auf die Welt gekommen.

Grundausrüstung

Der Werkzeugbedarf für den Einstieg hält sich in Grenzen. Je nach Hersteller des Modells benötigt man verschiedene Arten von Schraubendrehern, eine Zange und kleine Schraubenschlüssel. Klebstoff, ein scharfes Messer, Klebeband und Schleifpapier sollten auch nicht fehlen. Eine feste Unterlage, damit der Wohnzimmertisch von Dellen und Kratzern verschont bleibt, ist ebenfalls hilfreich. Werkzeug, was in fast jedem Haushalt auch ohne eigene Hobbywerkstatt

oder gemütlichen Bastellager zu finden sein sollte. Drehbank und Fräse werden zum Anfang der Modellkarriere ohnehin nicht benötigt. Und auch wenn der Spielspaß die zweite tragende Hobbysäule neben dem Bauen darstellt, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass ein qualitativ hochwertiges Funktionsmodell kein Spielzeug im klassischen Sinne ist. Nicht umsonst tragen die Bausätze in aller Regel die Altersangabe „ab 14 Jahren“. Mit Begleitung eines Erwachsenen ist aber natürlich auch für jüngere Modellbauer(innen) der Einstieg möglich. Auch hier gilt: Früh übt sich.

Zu dem eigentlichen Modell mit seinen konstruktiv-mechanischen Merkmalen wie Fahrgestell, Achsen und Fahrerhaus gesellen sich stets Servos und Fahrregler. Erstere, auch Rudermaschinen genannt, übernehmen im Modell unterschiedliche Aufgaben. So wird in der Regel die Lenkung von einem Servo übernommen. Auch die Ansteuerung eines Schaltgetriebes gehört zum Aufgabengebiet der kleinen Steleinheiten. Servos gibt es in unterschiedlichen Größen und Leistungsklassen. Bei der Lenkung im Funktionsmodellbau kommt es, anders als bei RC-Car-Sportlern oder Modellpiloten, weniger auf Geschwindigkeit denn auf Stellkraft an. Ein Lkw, dessen Vorderräder beim Lenken eher einem wedelnden Hundeschwanz ähnlich sind, wirken nicht realistisch. In der Ruhe liegt die Kraft. Am Getriebe wiederum werden keine großen Stellkräfte benötigt. Hier genügt ein Standard servo im niedrigen Preissegment. Es muss weder schnell noch besonders kräftig sein. Für die unterschiedlichsten Anwendungen gibt es das passende Servo, sodass man sich gerne im Fachhandel beraten oder zumindest online informieren sollte, ehe eine Kaufentscheidung getroffen wird.

TEILELISTE

MB Arocs 3362	300056352	419,99 Euro
Reflex Stick Multi Pro LCD	500501004	149,99 Euro
MFC-03	300056523	399,99 Euro
Expert Charger Car & Radio Set	500607017	65,99 Euro
Schneidunterlage	300074118	15,49 Euro
Fine Craft Knife	300074053	12,49 Euro
Fine Craft RC Tool Set	300074085	36,99 Euro
Fine Craft Modeler's Side Cutter	300074093	16,49 Euro



Anhand der Dreiachs-Zugmaschine Mercedes-Benz Arocs 3363 soll gezeigt werden, dass der Einstieg ins Funktionsmodellbau-Hobby kein Hexenwerk ist

INFO

In Zusammenarbeit mit Tamiya-Carson gibt das Team von **TRUCKS & Details** in dieser und in den folgenden Ausgaben nützliche Hilfestellungen für den gelungenen Einstieg in den Funktionsmodellbau. Nachdem es in dieser ersten Folge der kleinen Artikelreihe gewissermaßen um die ersten Vorbereitungen ging, wird es in **TRUCKS & Details** 2/2019 ernst: Denn dann steht die möglichst reibungslose Montage der Zugmaschine auf der Agenda.

Kommandant

Der Fahrregler wiederum steuert einen Motor an. Auch hier ist der Name Programm: er regelt, ob der Motor vorwärts oder rückwärts läuft. Für den Fahrantrieb sollte der Controller feinfühlig über den gesamten Wirkungsbereich arbeiten. Für das Rangieren ist es unerlässlich, dass der Motor auf die kleinste Bewegung des Gashebels sanft reagiert. Hektische Bewegungen des Modells führen in der Regel zu Schäden, wenn ein Hindernis oder eine Kante den Fahrweg beeinträchtigt. Für andere Funktionen, wie das Heben und Senken einer Kippmulde oder das Ausfahren von Stützen, können grundsätzlich einfachere Regler genutzt werden, da hier die mechanische Bewegung limitiert ist und im schlechtesten Fall das Einsatzbild unrealistisch schnell, langsam oder ruckelig ist. Zu Schäden kommt es bei sachgemäßer Verwendung allerdings so gut wie nie.



Ohne Stromquellen und das passende Ladegerät geht im RC-Modellbau nichts



Eine einfache Grundausrüstung mit Werkzeugen, die in den meisten Haushalten ohnehin vorhanden sind, reicht aus, um erfolgreich in das neue Hobby einzusteigen

Namensgebendes Element des RC-Modellsports ist der englische Begriff „radio controlled“, also funkfern gesteuert. Soll das Modell also später auch spielerisch genutzt werden können, bedarf es eines entsprechenden Senders. Beim Funktionsmodellbau sollte man hier nicht zu klein denken. Es gibt immer mehr Funktionen am Modell, die es zu realisieren gilt. State of the Art sind 2,4-Gigahertz-Anlagen mit Kreuzknüppeln. Diese Anlagen bieten in der Regel ausreichend Kanäle, zumal für Einsteiger. Neben dem normalen Fahrbetrieb, dieser benötigt schon zwei Kanäle für Vorwärts/Rückwärts und Rechts/Links, kommen Schaltfunktionen am Getriebe, Licht in verschiedenster Form und weitere Sonderfunktionen hinzu. Die Liste lässt sich beliebig verlängern. Pistolensender, wie sie vor allem im RC-Car-Sport verwendet werden, haben in der Regel nicht genügend Kanäle und sind daher für unsere Zwecke eher nicht geeignet. Aber muss es immer direkt die teuerste und größte Anlage sein? Sicherlich nicht. Auch hier spricht der Geldbeutel ein gewichtiges Wort mit. Die Anlage sollte ausreichend dimensioniert sein und ein wenig Luft für weitere Ideen haben. Es schadet auch nicht, die Anlage beim Händler mal in die Hände zu nehmen und sich vor Ort beraten zu lassen. Das geht im Online-Handel schlichtweg nicht.

Energiefrage

Ein Punkt, der gerne übersehen wird, ist die Stromversorgung des Modells. Die Energie beziehen die Modelle aus Akkus, denn Elektromobilität ist im Funktionsmodellbau nicht die Zukunft sondern von Beginn an gelebte Praxis. Für den günstigen Einstieg gibt es die seit Jahren bewährten NiMH – Nickel-Metall-Hybrid – Akkus. Diese kommen als Stick mit sechs Zellen. Die Anzahl der Zellen wird mit „s“ und der entsprechenden Ziffer benannt. NiMH-Zellen haben eine Spannung von 1,2 Volt (V). Bei einem Akku mit sechs Zellen, auch Stick genannt, ergibt sich eine nominale Spannung von 7,2 V. Die zweite Angabe auf dem Akku ist die Kapazität. Diese wird in Milliamperestunden, mAh, angegeben. Faustregel: Je größer dieser Wert, umso länger ist die Spieldauer mit einer Akku-Füllung. Die dazugehörigen Ladegeräte sind in der Regel einfach gehalten und entsprechend günstig. Wer jedoch später auf andere Akkus umsteigen möchte, sollte auch hier technisch nicht zu klein kaufen und darauf achten, dass es neben den NiMH auch Lithium-Polymer-Akkus, kurz LiPos, auf dem Markt gibt, die geladen werden wollen.

Diese LiPos brauchen Pflege und sollten mit Bedacht gehandhabt werden. Ein LiPo-Akku besteht in der Regel, wie das NiMH-Pendant auch, aus mehreren Zellen. Eine Zelle liefert nominell 3,7 V Spannung. Ein 3s-LiPo-Akku hat somit nominell 11,1 V, frisch geladen auch 12,4 V. Beim Laden



Wenn es um Bewegungen geht, sind häufig Servos im Einsatz – beispielsweise bei der Lenkung einer Zugmaschine

muss jede einzelne Zelle vom Ladegerät überwacht werden. Aus diesem Grund gibt es einen kleineren Stecker an diesem Akkutyp. Nur Ladegeräte, die diese Überwachung liefern können, dürfen für solche Akkus genutzt werden. Aber auch im Modell sollte der Akku immer überwacht werden. Die so genannte Tiefentladung zerstört den Akku. Er bläht auf und ist nicht mehr sicher. Ein solcher Akku muss entsorgt werden. Für die Überwachung genügt ein einfacher LiPo-Safer. Dieser meldet sich durch einen lauten Piepton, sobald die eingestellte Spannung erreicht ist. Große, aber eben auch nicht ganz billige Fernsteueranlagen können diese Daten über moderne Telemetrie-Technik auch auf das Display des Senders liefern. So hat der Fahrer die Spannung stets im Blick.

Die meiste Zeit sind Modell und Stromquelle aber sicherlich unbeaufsichtigt im heimischen Hobbybereich. Auch hier gilt „Safety first“. Für die sichere Aufbewahrung der kleinen Energiespender bietet der Markt verschiedene Behältnisse, die auch im Brandfall den Schaden in der Box halten können. Diese Grundvoraussetzungen beachtend steht dem Weg in den Funktionsmodellbau nichts im Wege. Abgesehen vom Bau des ersten Modells natürlich, dem wir uns in der nächsten Ausgabe von **TRUCKS & Details** widmen werden. ■

BEZUG

Die in den Beiträgen dieser Artikelserie gezeigten Produkte sind im Fachhandel erhältlich. Weitere Infos zu Preisen und Bezugsquellen gibt es unter www.tamiya.de sowie www.carson-modelsport.com

www.model-truck.ch
Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz

F. Schleiss Techn. Spielwaren
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

RC - Umbausätze für Modelltrecker - 1:16

ms-rc.de - Maik Schmitz E-Mail: maik.schmitz@ms-rc.de
 Am Fangberg 9 Tel.: 05481/98524 Fax: 05481/95468
 49545 Tecklenburg http://www.ms-rc.de

MS-RC.DE

Modellhydraulik, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, passend für WEDICO oder Tamiya

LEIMBACH MODELLBAU
 Gut Stockum 19
 49143 Bissendorf
 Tel.: 054 02/641 43 13
 Fax: 054 02/641 43 14
<http://www.leimbach-modellbau.de>

MAGON HRC

LKW - BAUMASCHINEN
 HYDRAULIK - ELEKTRONIK
 UND MEHR... 1:14 - 1:16
 E-Mail: info@magomhrc.com

www.magomhrc.com

Wir machen mehr aus Ihrem Truck!

Bei uns finden Sie über **800 Artikel** rund um den **Truckmodellbau**
 Besuchen Sie uns im **Online-Shop!**
www.veroma-modellbau.eu/shop

Veroma Modellbau GmbH
 Von Cancrin Str.7 63877 Sailauf
 Tel. 06093 / 995346

Veroma Modellbau facebook.com/Veroma.Modellbau



**modell
hobby-
Spiel**

präsentiert von

TRUCKS & DETAILS

Lust auf mehr

Impressionen von der modell-hobby-spiel

Wer sich für die unterschiedlichsten Formen kreativer und technisch anspruchsvoller Freizeitgestaltung interessiert, der kommt an der alljährlichen modell-hobby-spiel nicht vorbei. Zu dem Großereignis in Leipzig bringen die Veranstalter die unterschiedlichsten Themen zu einem stimmigen Mix zusammen. So auch 2018, wie die TRUCKS & Details-Redaktion vor Ort erleben konnte.

„Deutschlands größter Hobbyraum“ sollte es werden. Und es spricht einiges dafür, dass das auch der Fall war. 625 Aussteller aus 13 Nationen auf mehr als 90.000 Quadratmeter Fläche lockten in die Leipziger Messehallen. Vom kreativen Gestalten über Philatelie und Modelleisenbahnen bis hin zum RC-Modellbau reichte die bunte Vielfalt, die von den 94.800 Besuchern goutiert wurde. Mittendrin: die fünf Parcours für Funktionsmodelle in Halle 3.

Neue Gesichter

Langjährige Besucher der Messe dürften bemerkt haben, dass sich auf der größten Parcours-Fläche für Funktionsmodelle in 1:14,5 etwas verändert hatte. Nachdem in den vergangenen Jahren die IG Mitteldeutsche Minitruck Modellbau regelmäßig mit kreativen Ideen und ausgefallenen Dekorationen für Aufsehen sorgte, hatten sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft dazu entschieden, sich nicht mehr mit einer eigenen Fahrfläche auf der modell-hobby-spiel zu engagieren. In die Bresche sprangen die RC Modellbaufreaks Leipzig um ihren Vorsitzenden Robert



Am Stand von Der-RC-Bruder konnten sich die Messebesucher hautnah über kostengünstige Möglichkeiten informieren, um in den Funktionsmodellbau einzusteigen



Agrarmodellbau Made in Switzerland

Reinke, die, unterstützt von der Minitruckparcours Kauern IG, auf Anhieb einen durchaus sehenswerten Parcours aus dem blanken Hallenboden stampften. Ein gelungener Start, der Lust auf das kommende Jahr macht.

Lust auf die Zukunft hat man auch bei Wedico-models. Nachdem es Anfang des Jahres so aussah, als wären die Produkte des Wuppertaler Traditionsunternehmens WEDICO nach dessen Insolvenz künftig nicht mehr erhältlich, konnten sich die Messebesucher in Leipzig vom Gegenteil überzeugen. Hier stellte sich mit Wedico-models die neue Marke erstmals öffentlich vor, unter deren Namen die Modell-Klassiker künftig vertrieben werden. Nach einer kurzen Auszeit zurück im Teilnehmerfeld war Der-RC-Bruder aus Kiel, der neben Stammgästen wie tematik, Verkerk Modelbouw oder MM Modellbau dafür sorgte, dass die vom Treiben auf den Parcours begeisterten Besuchern auch gleich ein passendes (Kauf-)Angebot bekamen und sich bei kompetenten Ansprechpartnern über die ausgestellten Produkte informieren konnten. ■



Live-Demonstrationen wie die von Createx-Experte René Becht gehörten zu den Highlights am Fachtreffpunkt Modellsport & Technik

TERMIN

Die nächste modell-hobby-spiel in Leipzig findet vom 03. bis 06. Oktober 2019 statt. Internet: www.modell-hobby-spiel.de



Ein Vertreter der Wedico-models ist dieses MAN-Fahrerhaus, das nun wieder erhältlich ist



Bedenkt man den verkleinerten Maßstab, so war der Bachlauf auf dem Truck-Trial-Parcours ein wahrlich reißendes Gewässer, dem sich die Modelle stellen mussten

IHRE KOMPETENTEN FACHHÄNDLER VOR ORT

10000

Tamico – Marc & Peter Stolting GbR
Scharmweberstraße 43, 13405 Berlin

Airbrush Geckler

Herstellung & Fabrikverkauf, Stuttgarterstraße 110, 73054 Eisligen
Telefon: 071 61/988 13 20, E-Mail: info@airbrush-geckler.de
Internet: www.airbrush-geckler.de

20000

Horizon Hobby Flagshipstore
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,
E-Mail: info@horizonhobby.de, Internet: www.horizonhobby.de

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: info@modellbau-hasselbusch.de,
Internet: www.modellbau-hasselbusch.de

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

SMH Modellbau

Fritz-Husemann-Straße 38, 59077 Hamm, Telefon: 023 81/941 01 22
E-Mail: info@smh-modellbau.de, Internet: www.smh-modellbau.de

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22,
Internet: www.schleiss-modellbau.ch

60000

MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,
E-Mail: mz@mz-modellbau.de, Internet: www.mz-modellbau-shop.de

Racing Modellbau – Christian Hanselmann

Chirchgass 9, 9475 Sevelen,
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57,
E-Mail: info@racingmodellbau.ch, Internet: www.racingmodellbau.ch

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa,
Telefon: 00 34/677/44 41 56, Telefax: 00 34/952/63 02 20,
Internet: www.rc-truckstore.com

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

**Sie sind Fachhändler und möchten hier
auch aufgeführt werden?**

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie
uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch für
PC und
Notebook**

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.trucks-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren

Weitere Informationen unter: www.trucks-and-details.de/app



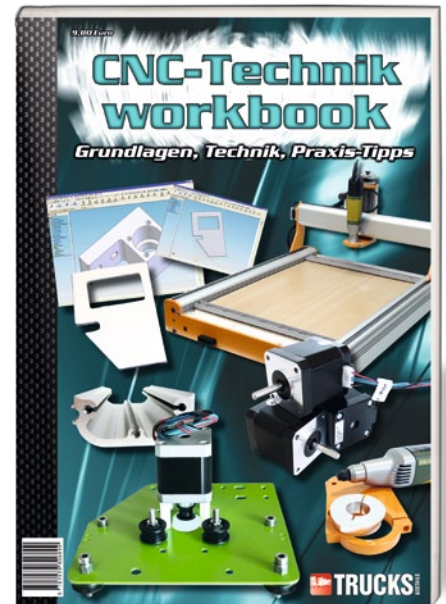


Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgetreuen Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

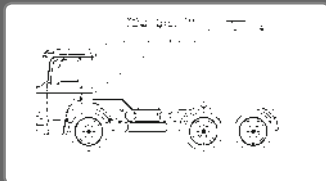
Kettentraktor in 1:6
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 13219
€ 49,80

CNC-Technik Workbook
Modellbauer benötigen das richtige Werkzeug, zum Beispiel eine CNC-Fräse. Wer sich bislang noch nicht mit der Thematik beschäftigt hat, der findet im neuen **TRUCKS & Details CNC-Technik workbook** ein übersichtlich gegliedertes Compendium, in dem unter anderem die Basics der Technik kleinschrittig und reich illustriert erläutert werden. Darüber hinaus werden zwei Systeme ausführlich vorgestellt – eine Bausatzfräse von StepCraft sowie eine Table Top-CNC-Fräse für die Hobbywerkstatt. Abschließend wird anschaulich erläutert, wie man mit einer solchen Fräse arbeitet.
68 Seiten

Artikel-Nr. HASW0013
€ 9,80

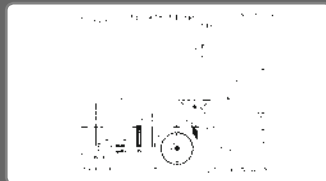


Die TRUCKS-Details-DETAILS Zeichnungen



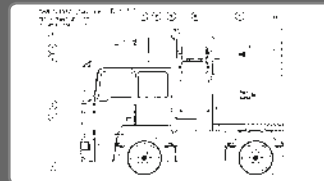
Gerhard Polc
Detail-Zeichnung 001
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



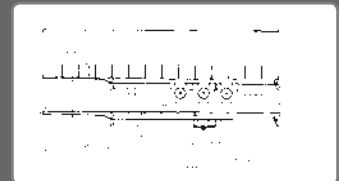
Gerhard Polc
Detail-Zeichnung 002
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



Gerhard Polc
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



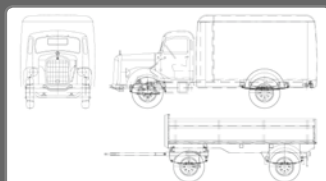
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebepfanenaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



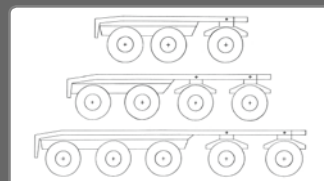
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



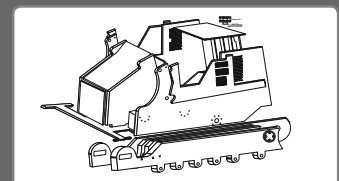
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



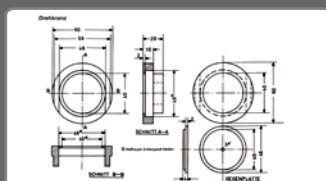
Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



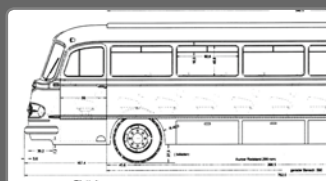
Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderraupen ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



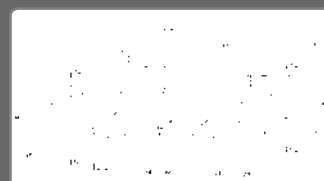
A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,
mehr Bücher im
Online-Buch-Shop unter
www.alles-rund-ums-hobby.de

Unser Bestseller

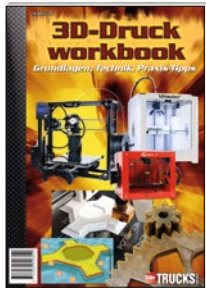


Traktoren im Maßstab 1:8
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1
Artikel-Nr. 11385
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2
Artikel-Nr. 12898
€ 24,90

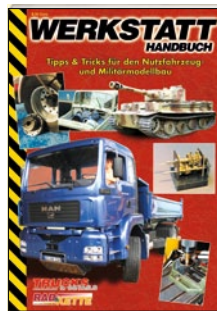


3D-Workbook
Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 12100
€ 9,80

TRUCKS & Details- Werkstatt-Handbuch
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50



Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2
Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



RC-Logistik
Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr

84 Seiten
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00



RC-Notruf
Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen

84 Seiten
Artikel-Nr. 11612
€ 9,80



RC-Militär
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen

84 Seiten
Artikel-Nr. 12765
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

Laderaupe in 1:8
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 12678
€ 49,80



www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

TRUCKS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Wohnort Land _____
 Geburtsdatum Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

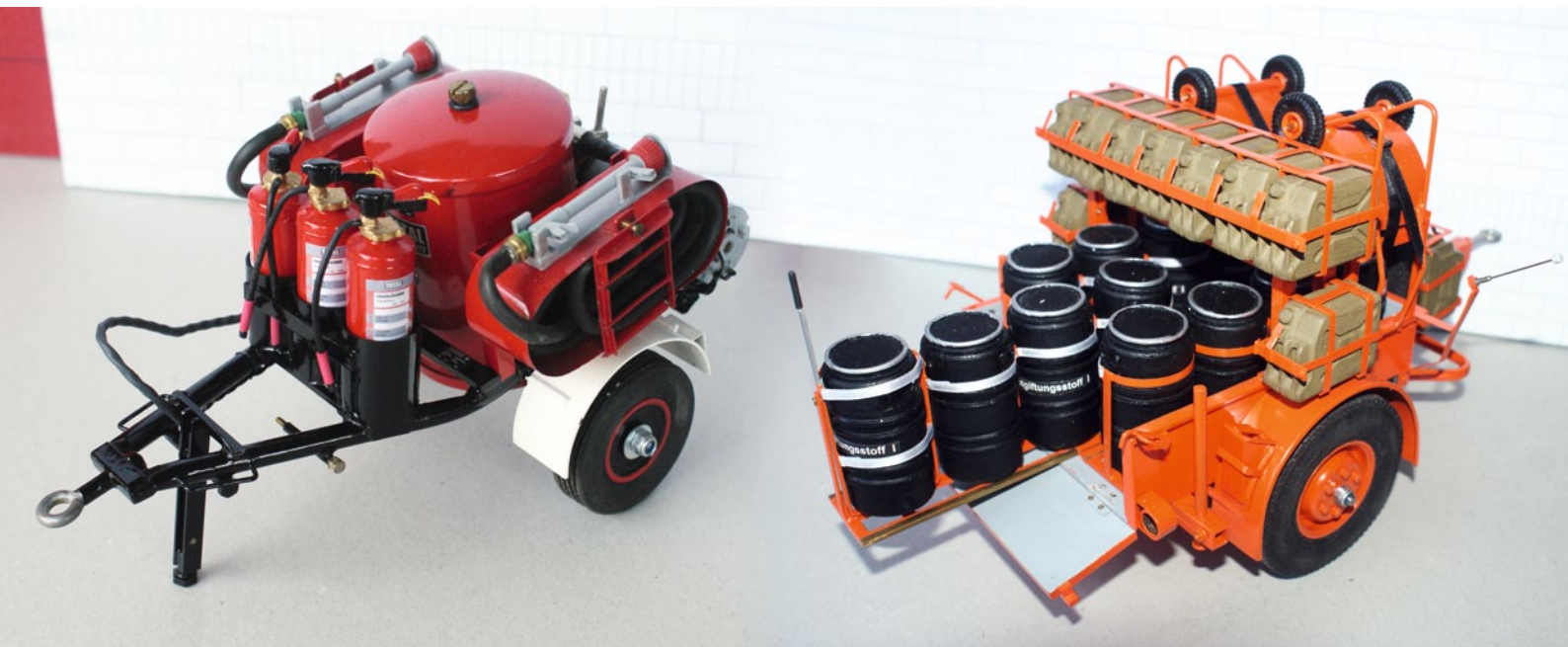
TD1901

Staubige Brüder

Zwei Einsatzanhänger für die Feuerwehr

Von Wolfgang Brang

Nachdem ich in TRUCKS & Details 6/2018 eine Feldküche zur Versorgung der Einsatzkräfte vorgestellt habe, soll es in dieser Ausgabe um zwei Anhänger der Feuerwehr gehen, die bei tatsächlichen (Modell-)Einsätzen zum Einsatz kommen. Beiden ist neben der einachsigen Ausführung gemein, dass sie mit pulverförmigen Materialien beladen sind. Die Sprache ist vom Pulverlöschanhänger TroLa 250 und dem Entgiftungsanhänger des Katastrophenschutz ABC-Dienst.



Löschpulver ist ein Löschmittel, das bei Feuerwehreinsätzen eher selten in größeren Mengen zum Einsatz kommt. Aus diesem Grund wurden immer wieder kleine, wendige Anhänger beschafft, die im Bedarfsfall hinter einem Löschfahrzeug mitgeführt werden können und so den Transport der benötigten Löschpulverration ermöglichen. Die in den auch Trockenlöschanhänger (TroLa) genannten Gefährten typischerweise mitgeführte Menge beträgt 250 Kilogramm, wobei das Löschmittel in einem verschlossenen Druckkessel gelagert ist. Der Ausstoß erfolgt dann über eine auf dem Anhänger montierte Treibgasflasche. Damit wären neben dem Fahrgestell schon die wichtigsten Komponenten des TroLa genannt.

Membranpumpe

Zu Beginn der Planungen wurde die weitreichende Entscheidung getroffen, anstelle von realem Löschpulver Wasser als Füllung des funktionsfähigen Anhängers zu verwenden. Die Hauptgründe dafür sind die Korrosivität des Löschpulvers sowie die star-

ke Verschmutzung der Umgebung beim Ausstoß. Nächster wichtiger Schritt war die Beschaffung des Materials für den Pulverkessel. Hier wurde ich im Bereich der Live-Steam Modellbahner mit einem passenden Kesselrohr und den dazugehörigen Verschlusskappen fündig. Aufgrund der mangelnden Erfahrung im Druckkesselbau entschied ich mich, für den Druckaufbau eine kleine Membranpumpe aus einem Blutdruckmessgerät zu verwenden, sodass keine Gefahr der Überbelastung besteht, sich aber trotzdem ein adäquater Wasserstrahl erzeugen lässt. Bevor Boden, Deckel und Kesselrohr miteinander verlötet wurden, erstellte ich mir ein Konzept über die notwendigen Zu- und Abgänge sowie einer kleinen Reinigungs- beziehungsweise Trockenöffnung am Kessel. Schließlich sollte möglichst das komplette Löschmittel aus dem Kessel herausgedrückt werden, andererseits sollte verhindert werden, das Wasser in die Membranpumpe zurückläuft. Hierzu wurden einerseits passende Röhrchen in das Kesselrohr eingelötet, andererseits im Deckel ein Gewinde für eine Verschlusschraube installiert. Erste Tests mit der Membranpumpe waren erfolgreich, sodass jetzt der Bau des Fahrgestells erfolgen konnte.

Als Erstes wurden dafür seitlich am Kessel zwei Messingwinkel mit Abmessungen von 8 x 8 Millimeter (mm) angelötet, mit denen der Kessel auf dem Fahrgestell verschraubt wird. Der Fahrgestellrahmen und damit auch die Anhängerdeichsel bestehen aus zwei 6-mm-Messingrohren, die symmetrisch passend zurecht gebogen wurden. Als Achshalterung wurde auf jeder Seite an passender Stelle ein Aluwinkel unter die Messingrohre geschraubt. Auf eine Federung habe ich bei



Fahrgestell des Pulverlöschanhängers TroLa 250 im Rohbau

Aus einem Kesselrohr und den dazugehörigen Verschlusskappen entstand der Pulverkessel



dem Modell verzichtet. Eine passende Anhängöse in Form der üblichen M4-Ringschraube wurde im Frontbereich der Deichsel eingearbeitet. Die ausklappbare Stütze unter der Deichsel wurde aus ein paar Messingresten zusammengelötet und an passender Stelle unter der Deichsel platziert. Zur Fixierung der Stütze in der Fahrstellung dient ein Stück einer M2-Gewindestange, das durch die Stütze sowie einen Rohrabschnitt gesteckt wird.

Stoßkanten

Die nächsten größeren Bauteile, die erstellt werden mussten, waren die beiden offenen Schlauchkästen. Hierzu wurden zwei Streifen 0,5-mm-Kupferblech zugeschnitten und passend vorgebogen, sodass die Stoßkanten der beiden Blechenden so positioniert waren, dass sie in einem später weniger sichtbaren Bereich lagen. Abschließend wurden die Stoßkanten gemeinsam mit einem stabilisierenden Blechstück verlötet. Durch das Einlöten einer Blechrückwand werden die Kästen dauerhaft in Form gehalten. Mit der Montage der Schlauchkästen war der Rohbau abgeschlossen.

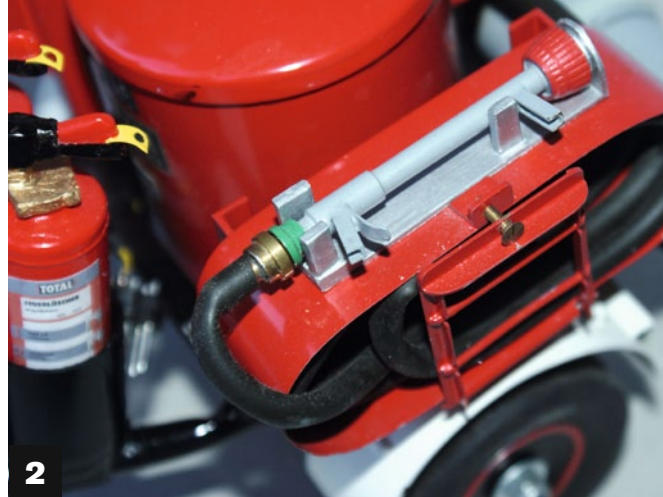
Die Pneumatik und damit alles, was für den Ausstoß des Löschmittels erforderlich ist, war der nächste große Abschnitt beim Bau des TroLa 250. Hierzu wurden folgende Teile verbaut: Eine Ventilkombination mit zwei manuellen Absperrventilen, die für gewöhnlich im Bereich Aquaristik verwendet werden.

Dann die bereits oben erwähnte Membranpumpe sowie geeignete schwarze Schläuche. Besonders die Beschaffung der passenden Schläuche machte mehr Probleme als erwartet. Einerseits sollten Innen- und Außendurchmesser passen, andererseits sollten sie aber ausreichend knickstabil sein, um später in Form von übereinanderliegenden Achten in den Schlauchkästen gelagert werden zu können. Die kleine zylindrische Membranpumpe wurde anstelle der beim Original vorhandenen Druckgasflasche eingebaut, sodass sie nach der passenden Lackierung fast nicht mehr auffällt. Die Spannungsversorgung erfolgt durch die Anhängersteckdose des Zugfahrzeugs, wobei die Anschlusspins so gewählt wurden, dass die Spannungsversorgung während der Fahrt zu- und abschaltbar ist.

Hecklastig

Da Pulverstrahlrohre im Maßstab 1:12 auf dem Zubehörmarkt leider Fehlanzeige sind, war auch hier Eigenbau angesagt. Etwas Messingrohr, eine selbsthergestellte Schlauchkupplung und ein halbes Weinfass von der H0-Eisenbahn waren letztendlich die Zutaten für die benötigten Strahlrohre. Dann noch ein passender Halter aus ein paar Polystyrolteilen dazu und schon war auch dieser Abschnitt fertig. Abschließend noch eine passende Lackierung mit dem Pinsel und diverse Details wie Kennzeichen, einer kleine Tafel mit der Betriebsanleitung, Typenschild und das Modell war komplett. Dachte ich. Es zeigte sich aber, dass der Schwerpunkt des Modells leider recht ungünstig lag. Bei jeder kleinen Berührung kippte der Anhänger nach hinten um. Also musste ein Gegengewicht her. Was passt besser zu solch einem Anhänger als ein paar tragbare Feuerlöscher. Schnell drei Halterungen aus einem Kunststoff-Schutzrohr der Elektroinstallation ausgesägt, diese auf der Deichsel montiert und je einen aus Resin gegossenen Feuerlöscher hineingesteckt. Seit diesem Zeitpunkt gerät der Anhänger nicht mehr aus dem Gleichgewicht, hat noch ein paar schöne Details mehr und ich jede Menge Spaß damit.

Als zweites Modell möchte ich hier den Entgiftungsanhänger des Katastrophenschutz ABC-Diensts vorstellen. Der einachsige Anhänger gehört zum Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug und war neben dem Transport von verschiedenen Entgiftungsmitteln auch für die Kraftstoffreserve eines ABC-Zugs vorgesehen. Beladen war der Anhänger mit 14 20-Liter-Kraftstoffkanistern und zwölf Fässern mit Entgiftungsmitteln. Zusätzlich wurden auf vielen Anhängern noch zwei Schubkarren mitgeführt. Die Fässer waren auf ausziehbaren Auszügen auf der Pritsche gelagert, wohingegen die Kanister zum Teil auf der Deichsel beziehungsweise in einem Metallgerüst oberhalb der Fässer befestigt waren. Diese Art der Lagerung macht den Anhänger zu einem interessanten Einzelstück.



1) Die Feuerlöcher wurden aus Resin gegossen. 2) Etwas Messingrohr, eine selbsthergestellte Schlauchkupplung und ein halbes Weiffass in 1:87, das sind die Zutaten für das Pulverstrahlrohr im Maßstab 1:12. 3) Ganz wie im Original wird der TroLa 250 an das Einsatzfahrzeug gehängt

Formgebung

Der Bau der kleinen Pritsche mit zu öffnender Heckklappe ging mit 1 mm beziehungsweise 2 mm starken Polystyrolplatten schnell von der Hand, nachdem ich in einschlägigen Fachbüchern auch noch eine Zeichnung des Vorbilds gefunden hatte. Als Fahrgestell schraubte ich 10 x 10 mm-Aluminium-Vierkant-Rohr als Rahmen und Deichsel unter die Pritsche. Die Formgebung der Deichsel war eine kleine Herausforderung, weil zwei spiegelbildliche Bauteile aus dem Vierkant-Rohr gebogen werden mussten und das Alles auch noch dreidimensional, sprich sowohl Höhen- als auch Seitenausrichtung der beiden Teile mussten zueinander passen. Der eingeplane Abstand zwischen den beiden Deichselteilen im Frontbereich wurde später mit einem passend eingeschraubten Aluminiumklotz aufgefüllt, der die mechanische Auflaufbremse darstellt und gleichzeitig eine aus-

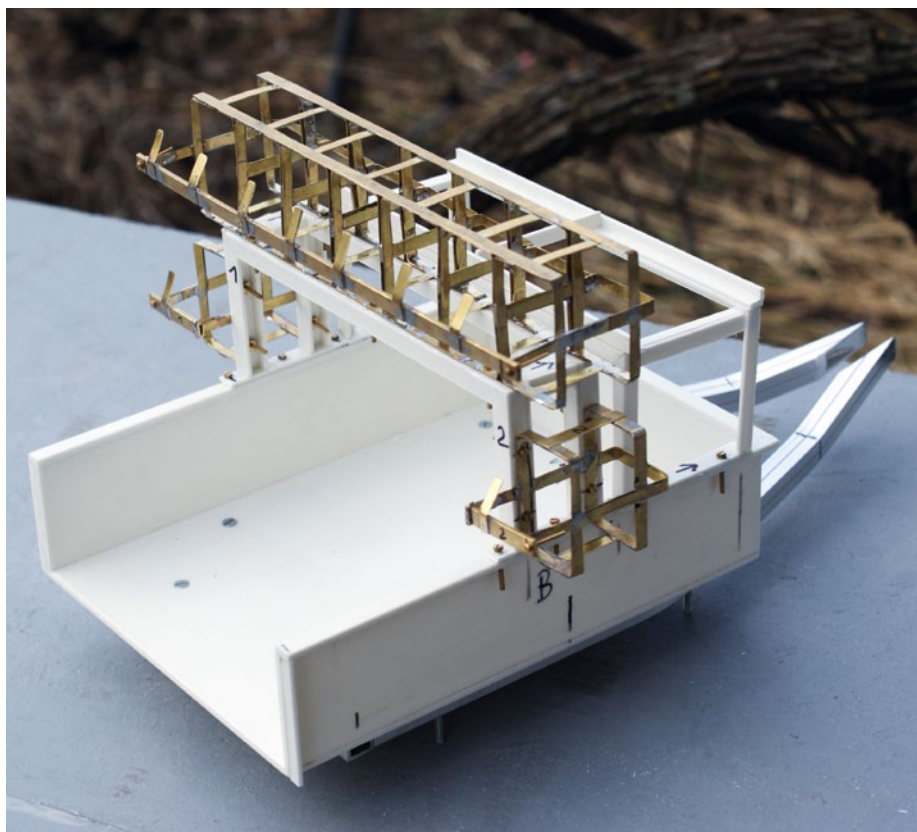
reichende Möglichkeit zur Befestigung der Zugöse bietet. Eine passende Achse, zwei Wedico-Reifen und zwei Kotflügel aus 0,5-mm-Kupferblech schlossen den Rohbau des Fahrgestells ab.

Der nächste Abschnitt bedurfte einiger Vorlaufzeit bis zur Realisierung. Es ging an die Gestaltung der Beladung, sprich der Fässer und Kanister. Wie im Maßstab 1:12 sehr häufig, war auch hier wieder mal der Eigenbau gefordert. Die Erstellung des Urmodells aus Plexiglas für die Fässer war auf der Drehmaschine schnell erledigt. Das Urmodell für die Benzinkanister wurde in Mischbauweise aus Holz- und Kunststoffplatten hergestellt. Nachdem ich mit den Ergebnissen zufrieden war, kam der aufwändigste Schritt. Ganz Old-School sollten diese mit Silikonform und Resin abgegossen werden. Es gab dabei nur ein entscheidendes Problem: Ich hatte so etwas bis dato noch nie gemacht. Lange Rede kurzer Sinn, nach etlichen Fehlversuchen kann ich jetzt Formen und Abgüsse herstellen, die meinen Ansprüchen genügen. Dies kam im Anschluss auch noch einigen anderen meiner Modelle zugute, konnten diese doch nachträglich mit Kanistern und ähnlichen Ausrüstungsteilen verfeinert werden. Nach der Feinbearbeitung und Lackierung wanderten die Fässer und Kanister aber erst einmal in die „Projektkiste“ und warteten dort auf die spätere Verlastung. Zur Herstellung der Kanisterhalterungen

verwendete ich 4 x 0,5-mm-Messingblechstreifen. Diese Streifen wurden abgelängt, gekantet und anschließend verlötet. Um sicherzustellen, dass später auch die lackierten Resinkanister in die Halterungen passen, erstellte ich mir auf der Kreissäge einen passgenauen Holzrohling, den ich beim Verlöten der Teile als Maß nutzte. So entstanden Teil für Teil die verschiedenen Kanisterhalterungen. Letztendlich waren es fast 180 Einzelteile, die dazu notwendig waren. Nach der Versäuberung der Lötstellen war auch dieser Abschnitt erst einmal erledigt und wartete auf die abschließende Lackierung.

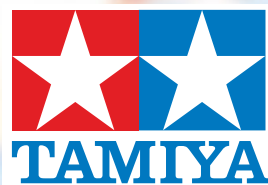
Erinnerungslücke

Die Halterungen für die Fässer wurden aus zahlreichen Messingprofilstücken zusammengesetzt. Einer der drei Auszüge ist beim Original mit einer Kippvorrichtung für Fässer versehen, um das Umfüllen zu erleichtern. An die genauen Details konnte ich mich, trotz einer mehrjährigen Dienstzeit als Maschinist eines Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeugs, nicht mehr erinnern. Auch die Internet- und Fachbuchrecherche ergab hierzu kein klares Bild. Erst ein Besuch im Feuerwehrmuseum Waldkraiburg während eines verregneten Urlaubs brachte an dieser Stelle den Durchbruch. So konnte auch dieses Detail letztlich funktionsfähig dargestellt werden.



Schon im Rohbau ist die Vorrichtung erkennbar, in der später die Kanister transportiert werden

▼ Anzeige



TAMIYA-CARSON wünscht alles Gute

zu 20 Jahren

TRUCKS & DETAILS





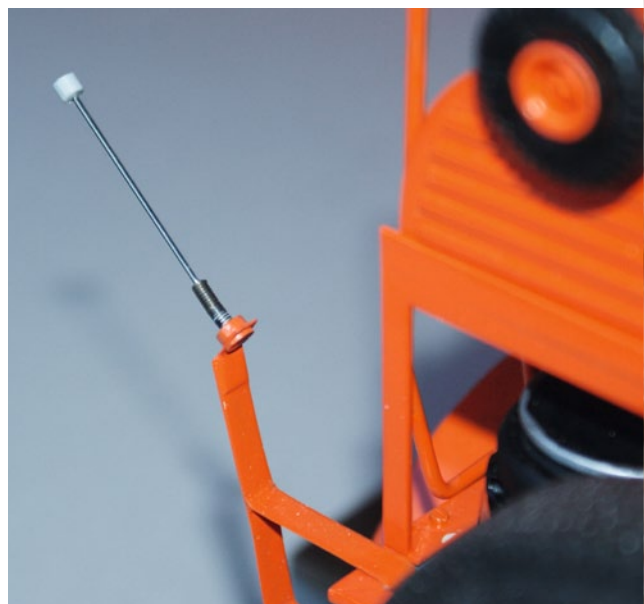
Die Fässer wurden mit Hilfe eigens angefertigter Silikonformen aus Resin gegossen

Auch die Schubkarren wurden aus Polystyrol und in Eigenregie gefertigt

Vorletztes aufwändigeres Detail am Entgiftungsanhänger war das klappbare Stützrad an der Deichsel. Dies entstand wieder einmal aus zahlreichen Messing Profiltteilen und einer Rolle aus Aluminium. Die Fixierung des Stützrads erfolgt durch eine M2-Schraube, die zum einfacheren Handling einen kleinen Knebel am Kopf angelötet bekam. Durch eine kurze Metallkette ist die Schraube verlustsicher am Anhänger befestigt. Zu guter Letzt wurden die beiden Schubkarren in Angriff genommen. Die Herstellung erfolgt aus 0,5-mm-Polystyrol für den Boden und 1-mm-Polystyrol für die Seitenteile. Die Bodenplatte wurde mehrmals über eine Kante gezogen, um eine gewisse Vorbiegung zu erreichen, damit anschließend die Verklebung mit den Seitenteilen spannungsfreier erfolgen konnte. Auf den Seitenteilen wurden aus 0,5-mm-Polystyrolstreifen noch Sicken aufgeklebt. Die Räder der Schubkarren stammen von einem H0-Lkw aus der Grabbelkiste und der Griff entstand aus 2-mm-Messingdraht.

Spätfolgen

Nach der abschließenden Lackierung erfolgte die Montage der zahlreichen Details wie selbstgebauten Unterlegkeilen mit Halterung, Fixierungsbänder für die Fässer, Stützfüße am Heck, Kennzeichen und Typenschild. Die letztendliche Aufrüstung des Anhängers brachte dann aber erbarmungslos an den Tag, dass der Anhänger unter massivem Übergewicht leidet. Immerhin bringt er trotz seiner geringen Größe ein Gewicht von zirka 1.200 Gramm auf die Waage. Ursache dafür sind die massiven Kanister und Fässer. Einige Zeit nach der Fertigstellung ergab sich leider noch eine fatale Spätfolge aus dem Bau des Entgiftungsanhängers. Das dazugehörige Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug ist jetzt auch schon im Bau, davon aber vielleicht später einmal mehr. ■



Gefederte Peilstange des Entgiftungsanhängers



LESE-TIPP

In Ausgabe 6/2018 von **TRUCKS & Details** hat Wolfgang Brang den Bau seiner Feuerwehr-Feldküche in 1:12 detailliert beschrieben. Sie haben das Heft verpasst? Kein Problem. Diese und alle weiteren noch verfügbaren Ausgaben können Sie im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.



Ausgabe 06/2018
www.brot-magazin.de

Brot

Brot

LUPINEN

Leckere Mehl-Alternative

PROFI-WISSEN

Teige formen
Schritt für Schritt

VOLLKORN-BROTE

So gelangen sie sicher

MAROKKO

Vielfältige
Brot-Tradition

SAUERTEIG-SUPPE

Der Geschmack
meiner Kindheit

Panettone & Co. zum Fest,
mit Rezepten vom Stollen-
Meister Siegfried Brenneis

Weihnachts- Spezial

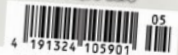
5,90 EUR

A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR,
BeNeLux: 6,90 Euro



5,90 EUR

A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR,
BeNeLux: 6,90 Euro



IM HEFT
mehr als
30 Rezepte
gelingsichere Brote
und Aufstriche

IM HEFT
mehr als
30 Rezepte
lecker, kreativ,
gelingsicher

2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von einem
Digital-Ausgaben
inklusive

Jetzt bestellen!

www.brot-magazin.de
040 / 42 91 77-110

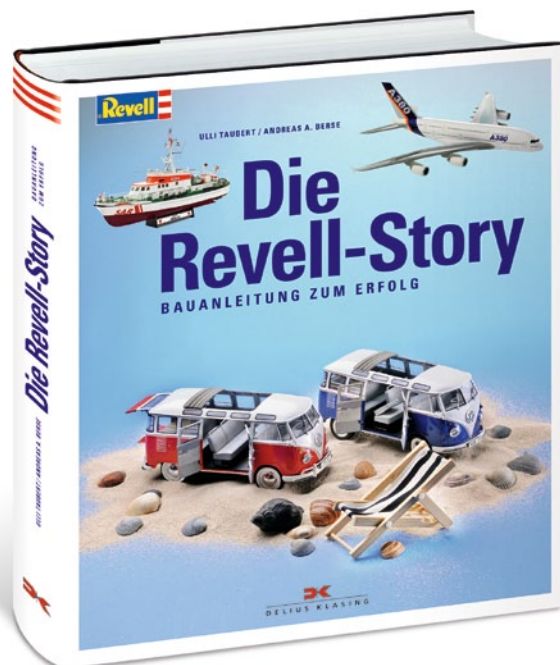
SPEKTRUM

Hidden Champion

Lese-Tipp: „Die Revell-Story“

Von der deutschen Revell-Dependance zum globalen Headquarter des Bausatzriesen: die spannende Unternehmensgeschichte der 1956 im westfälischen Bünde gegründeten GmbH zeichnen zwei intime Kenner des Unternehmens nach. Uli Taubert hat als langjähriger Chef der Entwicklungsabteilung das Portfolio des Unternehmens in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend geprägt. Ihm zur Seite stand Andreas A. Berse, Chefredakteur der Fachzeitschrift Modell Fahrzeug. Den beiden Experten und Freunden ist neben einer Chronologie von Revell, die mit vielen Überraschungen und exklusiven Fotos von Bausatzraritäten aufwarten kann, auch die spannende Unternehmensgeschichte eines erfolgreichen Mittelständlers gelungen, der zu den „Hidden Champions“ in Deutschland zählt. „Die Revell-Story“, Bauplan zum Erfolg (ISBN 978-3-667-11399-3) hat 176 Seiten und ist im Buchhandel für 29,90 Euro erhältlich.

„Die Revell-Story“ erzählt die Geschichte eines erfolgreichen deutschen Mittelständlers



Für ein Outdoor-Event im Oktober war es bei der Fanzelparty in Recklinghausen ungewohnt sommerlich

Herbst im Sommer?

Fanzelparty beim mTC in Recklinghausen

Wo sonst wind- und wetterfeste Kleidung angesagt ist, da war in diesem Jahr eher Sonnencreme vonnöten. Zur 15. Fanzelparty beim Mini-Truck-Club Recklinghausen waren Teilnehmer mit über 120 Modellen dabei - vom Gabelstapler, Linienbus über Baumaschinen bis hin zu Autokränen. In unterschiedlichen Parcours-Bereichen wurden die Modelle eingesetzt. So wurde etwa in einem Abschnitt Bodenaushub per Siebanlage in vier unterschiedliche Körnungen getrennt. Außerdem war ein Geschicklichkeitsparcours für die Besucher aufgebaut, an dem sie sich mit dem vereinseigenen Fahrschulwagen ausprobieren konnten. Auch das Neubaugebiet, erst in diesem Jahr fertiggestellt, wurde intensiv genutzt. Das Highlight, welches der Veranstaltung den Namen gibt, erwartete die Modellbauer am frühen Abend. Es hieß Fanzeln an, als die Dämmerung einsetzte. Die kleinen, funktionsfähigen Laternen und Häuser beleuchteten die Straßen, auf denen die Fahrzeuge unterwegs waren. Ein Bild, auf das sich nicht nur viele Recklinghausener ein ganzes Jahr lang freuen. Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de



Für die Trialeros standen Meisterschaftsläufe auf dem Programm

Comeback

Modellbaumesse in Cloppenburg

Von Arnd Bremer

Ein leichter Geruch von Tierstall lag in der Luft in der Münsterlandhalle in Cloppenburg. So ganz konnte die denkmalgeschützte Halle ihre ursprüngliche und auch heute noch gelegentliche Nutzung nicht verbergen. Modellbau hatte man hier sein 10 Jahren nicht mehr gesehen. Höchste Zeit also mal wieder. In zwei Hallen war im Bereich Modellbau dann auch vieles vertreten. Eisenbahnanlagen, ein Becken für Schiffe und ein Bereich für die Indoorflieger. In einer separaten Halle hatten die Funktionsmodellbauer und die Trialer ihren Platz eingenommen. Die Trucker hatten, wie üblich, die ganze Bandbreite des Funktionsmodellbaus aufgefahren. Neben einer Siebanlage und einem Bauabschnitt waren Speditionsfahrzeuge auf dem Parcours unterwegs. Vor der Absperrung waren zur Freude der zahlreichen Kinder drei 1:8er-Modelle geparkt. Hier konnten die Kids in den Mulden des Mercedes SK, eines Claas Xerion und einem Fendt Platz nehmen und wurden einmal „um den Block“ gefahren.

Motorsportseitig waren die Modell-Trial-Trucks in drei flachen Containern unterwegs. Die zwei letzten Läufe zur NDMTTM standen für das Wochenende auf dem Programm. 16 Teilnehmer boten ohne Unterbrechung auf sechs anspruchsvollen Sektionen Modellsport auf hohem Niveau. Insgesamt eine gemütliche kleine Messe, die dem Publikum die Facetten des Modellbaus für kleines Geld näher bringen konnte. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder 10 Jahre dauert, bis hier wieder eine solche Veranstaltung stattfindet.



Die klassische Kombination aus Bagger und Kipper durfte in Cloppenburg natürlich nicht fehlen

EVENT-TICKER

08. Dezember

Beim Adventsfahren auf dem Firmengelände des Getriebedoktors in Bad Bramstedt gibt es neben weihnachtlichen Leckereien und der freien Nutzung des Truckparcours auch 5 % Nikolaus-Rabatt auf das gesamte Sortiment. Internet: www.der-getriebedoktor.de

15. Dezember 2018

Auf dem beliebten Roadworker Parcours in Urmitz findet das alljährliche Adventsbaggern statt. Internet: www.roadworker-parcours.info

22.-24. Februar 2019

Die Modell Leben findet in den Messehallen Erfurt statt. Mit dabei auch zahlreiche Funktionsmodelle, RC-Cars und -Panzer. Internet: www.messe-erfurt.de

02.-03. März 2019

Die Modellbau Schleswig-Holstein findet in den Holstenhallen in Neumünster statt. Modellbauer und Händler präsentieren Fahrzeuge und Technik aus allen Bereichen des Modellbaus. Internet: www.modellbau-schleswig-holstein.de

09.-10. März 2019

Das Modell-Truck-Event der MTF Siegtal zugunsten der Aktion Lichtblicke ist bereits eine Institution in der Szene. Im Frühjahr 2019 findet die Veranstaltung in den AWO-Werkstätten von Netphen-Deuz statt. Internet: www.mtf-siegtal.de

14. Juli 2019

Beim mini-Truck-Club Recklinghausen findet die 1. Ruhrgebietsmeisterschaft statt. Gestartet wird ab 11 Uhr, es muss ein Geschicklichkeitsparcours gefahren werden, ähnlich der Deutschen Meisterschaft. Neben einem Pokal gibt es Geldpreise. Anmeldung per E-Mail unter gastfahrer@minitruckclub-recklinghausen.de. Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de

21.-22. September 2019

Die Deutsche Modelltruckmeisterschaft 2019 findet in der Kurpfalzhalle in Leimen – St. Ilgen statt. Ausrichter ist das FMT Kurpfalz. Internet: www.deutsche-modelltruckmeisterschaft.de

Mehr Termine finden Sie auf
www.trucks-and-details.de

Red mosquito

Showtruck als Geburtstagsgeschenk

Von Christoph Albrecht

In den vergangenen Ausgaben von TRUCKS & Details hat unser Autor Christoph Albrecht einige seiner Projekte vorgestellt, bei denen er ganz bestimmte Original-Vorbilder im kleinen 1:24er-Maßstab als individuelle Standmodelle gefertigt hat. An dieser Stelle schildert er, wie er den nicht ganz einfach zu erfüllenden Geburtstagswunsch einer Kundin für ihren Ehemann dann doch erfüllen konnte.

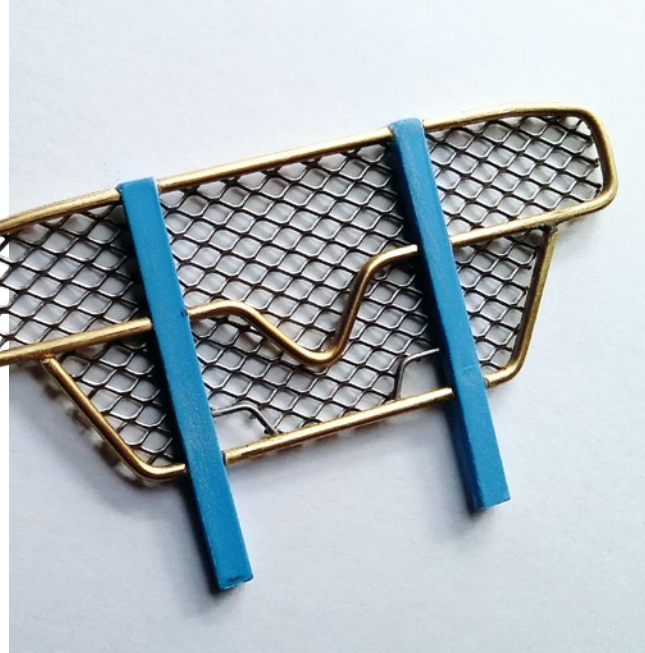
Alles begann mit der Anfrage von Peer, seines Zeichens Lkw-Fahrer und mit den Inhabern des Fuhrunternehmens „Timo Mücke“ gut befreundet. Timos Ehefrau und Firmenchefin wollte den Scania 143, den ihr Gatte öfter zu Trucker-Treffen ausfährt, als Modell umgesetzt haben und ihrem Mann zum Geburtstag schenken. Eine schöne Idee, wie ich fand, und so wartete ich gespannt auf Fotos vom

nachzubildenden Original-Scania, die mir Fahrer Peer kurz darauf zuschickte. Da ich als Grundlage meiner Arbeit in der Regel auf Plastikbausätze der einschlägigen Hersteller zurückgreife, erlebte ich gleich zu Beginn des Projekts eine böse Überraschung, da der von mir eigentlich eingeplante Scania Streamline aus dem Italeri-Sortiment gar nicht mehr angeboten wird. Zum Glück hatte ich die rettende Idee und wandte mich an einen langjährigen Bekannten, der tatsächlich noch einen der gesuchten Bausätze sein Eigen nannte und mir diesen freundlicherweise überließ.





Auf Basis eines nicht mehr ganz vollständigen Italeri-Bausatzes entstand ein individuelles Geburtstagsgeschenk



Der Rammschutz wurde aus Messingrohr und Rautengitter erstellt

Restekiste

Nun konnte die Arbeit mit dem Zusammensetzen von Rahmen und Kabine beginnen. Ganz komplett war das Kit zwar nicht mehr, aber ich hatte zum Glück noch jede Menge passende Ersatzteile auf Lager und konnte diese verwenden. Das Original hat auf der Hinterachse die 4er-R-Kotflügel verbaut. Diese waren in meinem Lager vorhanden und konnten nach kleineren Umbaumaßnahmen angepasst werden. Die vorderen Kotflügel haben an der Außenseite Einkerbungen. Dies gefiel mir nicht und daher spachtelte ich diese zu.

Jetzt konnte ich Maß nehmen für die Dänen-Kästen. Um ein perfektes Maß zu erhalten, schnitt ich mir vorher eine Papierschablone und übertrug dies dann auf eine Polystyrol-Platte. Jetzt konnte ich mit einem Cutter die Verkleidungen ausschneiden und mit feinem Schmirgelpapier schleifen. Bei der linken Verkleidung wurde noch der Tritt angepasst. Ich zeichnete mir die Form an und bohrte diese rings herum aus. Dahinter wurde ein Kasten aus Polystyrol (PS) gebaut, um einen Einstieg zu bekommen. Oben kam ein dünnes Riffelblech darauf und vorn eine kleine Umrandung aus 0,5-mm-PS. Nun ging es an die rechte Verkleidung. Hier wurden die Maße der Staufächer errechnet und dann auf die PS-Platte übertragen. Diese kerbte ich dann mit einer kleinen Feile ein. Die Griffe wurden, wie beim Tritt, ausgebohrt und gefeilt. Aus den Laschen der Scania-Kotflügel (4er- bis R-Serie) wurden die Griffe gemacht und setzte diese bündig ein. Nun konnte die Riffelblech-Abdeckung angepasst werden. Die Bleche stammen von Guido Kehder.

Verspachtelt und verschliffen

Weiter ging es am Heck. Dies ist beim Original abgeschrägt und musste am Modell entsprechend abgeändert werden. Auch musste ich die Rahmenteile verlängern und mit PS etwas ansetzen. Der Übergang wurde verspachtelt und verschliffen. Die Verschiebungs-Fläche der Sattelplatte schien mir auch zu tief angesetzt und zu breit. Ich entfernte diese und schnitt zwei neue Streifen aus PS, setzte diese mit leicht erhöhten Versatz an. Anders als vorn sitzt hier das Riffelblech zwischen den Rahmen. Also setzte ich innen kleine Halter an und nun passte das Blech hinein. Jetzt konnte es an die hintere Stoßstange beziehungsweise den Unterfahrschutz gehen. Dieser wurde aus einem Alfer-U-Profil selbst gebaut. Ich schliff diesen von der Stärke herunter und setzte neue Außenkanten an. Obendrauf kamen noch die Warntafeln, und der Unterfahrschutz konnte mit am Chassis verklebt werden. Bevor lackiert werden konnte, musste noch die Abdeckung für die Sattelplatte gebaut werden. Der Griff für die Entriegelung wird dann später gebaut und angepasst.

Jetzt konnte das komplette Chassis in Rot und anschließend mit einer Schicht Zweikomponenten-Klarlack als erste Versiegelung lackiert werden. Während der Trocknungsphase kümmerte ich mich um die Kabine und deren Anbauteile. Das Original besitzt auf dem Dach eine Standklima-Anlage inklusive Wasserbehälter an der Rückwand. Die Klimaanlage entstand im PS-Schichtverfahren. Ich klebte dafür mehrere 2-mm-PS-Platten zusammen und schliff diese dann in Form. Aus 0,5-mm-PS stellte ich die Konturen nach und verspachtelte diese. Um das Ganze auf die Kabine aufkleben zu können, musste erst der Dachspoiler angebaut werden. Vorher erhielt er aus 1,5 mm starken Messingrohr erstmal seine Halterung. Danach zeichnete ich in der Mitte des Spoilers die Breite und Höhe der Klimaanlage an, um dies herauszuschneiden zu können. Als das Maß passte, konnte diese auf dem Fahrerhaus verklebt werden.

Langgezogene Gießäste

Den Wasserbehälter fertigte ich aus dem Luftfilter eines Scanias der 2er-Serie. Dieser passte in Größe und Form perfekt. In der Mitte wurden noch rechteckige Vertiefungen eingearbeitet. Diese zeichnete ich mir an und bohrte sie anschließend mit einem 0,8-mm-Handbohrer aus. Dahinter setzte ich dann kleine 0,5-mm-Plastikreste an, um so eine Aussparung zu erhalten. Das obere Ende des eigentlichen Luftfilters verschloss ich ebenso mit PS. Nach dem Lackieren werden dann noch kleine Leitungen aus langgezogenen Gießästen angedeutet.

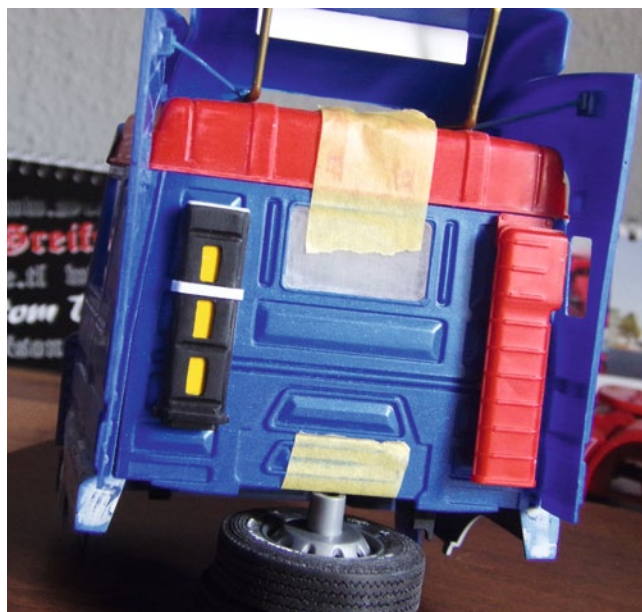
Es folgten vor dem Lackieren noch das Intercooler-Schild unter dem Dachspoiler, die Windabweiser an den Fenstern sowie der linke obere Weitwinkel-Spiegel. All dies baute ich ebenfalls aus PS selbst. Schlussendlich erhielt die Kabine auch ihr rotes Lackkleid inklusive erster Klarlack-Versiegelung.



Eine klare Ansage, die wohl auch so mancher Scania-Fan unterschreiben würde



Aus den Spitzen von Plastik-Kugelschreibern entstanden die Radnaben auf der Hinterachse



Die Rückwand mit ihren vielen Vertiefungen und kleinen Details war nicht ganz einfach zu erstellen

Im Anschluss kümmerte ich mich um die weiteren Anbauteile. Der Rammschutz wurde aus 2-mm-Messingrohr selbst gebogen und mit ein Rautengitter versehen. Das Scheibengitter ist eine Mischung aus 1 mm starkem PS, das an den Außenkanten erwärmt wurde, um es so einbiegen zu können, und dünnem Draht als Umrandung. Dies sollte wie am Original nicht zu dick wirken. Die Frontstoßstange erhielt vier Scheinwerfer von A&N Model Trucks aus Litauen. Danach konnte auch diese in Rot lackiert werden. Die Nebenscheinwerfer wurden gelb foliert und mit Chromfolie hinterlegt. An den Außenseiten wurden die Begrenzungsleuchten aus 3-mm-LED angebracht. Darunter kamen noch die Intercooler-Schmutzfänger inklusive der Schweden-Leuchten aus dem Plastik von alten CD-Hüllen.

Seitenmarkierung

Als dann die Decals von Ulrike Nitschke und DecalPrint eintrafen, konnte ich am Rahmen weiter machen. Nach dem Aufbringen der „Aufkleber“ wurde alles mit mehreren Schichten Klarlack versiegelt. Nach dem Trocknen konnten unter anderem die Seitenmarkierungs-Leuchten an den Staukästen, die Begrenzungsleuchten aus 3-mm-LED am Unter-

fahrschutz und die Dreikammer-Leuchten am Heck angeklebt werden. Die Schmutzfänger aus Teichfolie wurden montiert, und die rot-weiß abgesetzten Felgen konnten aufgesteckt werden. Die Naben auf der Hinterachse sind wieder selbst aus den Spitzen von Kugelschreibern hergestellt worden. Die Laschen an den Kotflügeln wurden noch schwarz und die Griffe der Staukiste silber abgesetzt. Damit war der Unterbau so gut wie abgeschlossen. Nun ging es mit der Kabine weiter, wo zunächst die Decals aufgebracht wurden. Gerade die Rückwand mit den vielen Vertiefungen hatte es dabei in sich. Aber auch dies gelang mir und konnte im Anschluss mit einigen Schichten Zweikomponenten-Klarlack versiegelt werden.

In der Trocknungspause lackierte ich die restlichen Teile wie den Rammschutz, Scheibengitter, Galgenbaum und dergleichen. Nachdem alle Komponenten fertig waren, konnte ich den Scania Stück für Stück zusammensetzen. Leider kann man hier nicht, wie bei einigen anderen Bausätzen üblich, die Einrichtung von unten hineinschieben. Hier musste ich die Rückwand draußen lassen, um die Bodenplatte von hinten einschieben zu können. Zunächst war daher die Dachhimmel-Verkleidung einzukleben,

Nicht nur das Original, auch das vorbildgetreu gestaltete Standmodell ist ein feuerroter Hingucker



die selbst gemachten Falgardinen und Scheiben anzubringen. Erst dann konnte das Interieur mit den rot-weißen Sitzen, dem weiß abgesetzten Armaturenbrett inklusive Holz-Sportlenkrad eingeschoben und die Rückwand verklebt werden. Die Frontscheibe mit Wimpel-Decals konnte dann wiederum von vorn eingesetzt werden. Es folgten die Haltegriffe, Scheibenwischer und das Scheibengitter. Die Spiegel erhielten aus Chromfolie noch ihr Glas und an deren Halter kamen US-Blinker mit kleinen V8-Emblemen.

Spoiler-Beleuchtung

Auf's Dach montierte ich einen Chrombügel mit jeweils vier Scheinwerfern, zwei Rundumleuchten aus 5-mm-LED, zwei Hupen sowie ein paar Michelin-Männer mit rot angemalter Schärpe. An den Dachaußenseiten wurden noch die Antennen aus Blumenbindendraht angebracht. Die Füße dafür machte ich aus Gießastresten selbst. An die Rückwand kamen die Leitungen für das Klimasystem. Die Spoiler-Beleuchtung entstanden in Heimarbeit aus Tic-Tac-Dosen. Auch die Halter für die Seitenspoiler wurden noch angeklebt. An diesem Punkt war langsam ein Ende der Arbeiten absehbar, konnte die Kabine mit dem Chassis vereint werden. Mir schien der Luftfilter zwar von Anfang an zu kurz, doch ich hatte mir dieses Problem bis zum Schluss aufgehoben. Während der Endmontage bestätigte sich der Verdacht, also musste ich von einem Ersatzteil etwas ansetzen und anschließend in Rot lackieren. Dies und der Galgenbaum inklusive Versorgungsleitungen mit dem darüber gezogenen roten Schrupfschlauch waren die letzten Bauteile, die ans Modell kamen. Fertig. Und das auch rechtzeitig zum Geburtstag, sodass der geglückten Überraschung nichts mehr im Wege stand. ■



www.bamatech.de

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

ANDYS LADEGUT

LADEGUT FÜR DEN MODELLBAU – OB TRUCKER ODER EISENBAHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32
www.andys-ladegut.de

Tel. 0212/22663430
Mobil 0172/2105004
Mail trucky1@hotmail.de

Andreas Heier
Grünbaumstraße 91
42659 Solingen

ELEKTRONIK • TRUCKS • PISTENBULLY

Pistenking
Funktionsmodellbau

KINGBUS

Frohes Fest

www.pistenking.de Tel. 07022-502837

Qualität und Präzision
Made in Germany

S

Schulz Tec
manu:faktur

Achsen, Aufliegerstützen & Kugelgelenkstangen

Dammstraße 23 | D-30982 Pattensen | www.SchulzTec.de

WILMS
Metallmarkt
Lochbleche

METALLE
in allen Qualitäten und Abmessungen

**Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotgüß • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl**

Fordern Sie unsere
kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

Wir feiern Geburtstag

20 Fakten über TRUCKS & Details

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde feiert Geburtstag. Und da wir uns ja schlecht selber eine Laudatio schreiben können, nutzen wir den Anlass einmal zur Rückschau auf das, was in den vergangenen 20 Jahren so alles passiert ist. Wir blicken auf besondere Ereignisse und prägende Personen der Magazin-Geschichte. Herausgekommen sind die folgenden 20 Fakten über TRUCKS & Details.



Fakt 1

Beginnend mit Ausgabe 1/1999 sind in den vergangenen 20 Jahren insgesamt 112 Ausgaben von **TRUCKS & Details** erschienen. Nach schrittweisem Wachstum gibt es seit 2003 die gewohnten sechs Ausgaben pro Jahr.

Fakt 2

8.720 Seiten. So viel haben die Leser von uns zu Gesicht bekommen, die seit der ersten Ausgabe mit dabei sind.

Fakt 4

Eine Zahl für Statistikfreunde: Der durchschnittliche Heftumfang betrug in den vergangenen zwei Jahrzehnten **77,88** Seiten.



Fakt 3

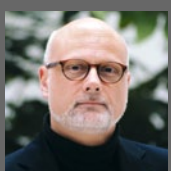
Seit einer gefühlten Ewigkeit ist Martina Gnaß das kreative Herz von **TRUCKS & Details**. Die Grafikerin entwickelte zusammen mit der Chefredaktion auch die optische Neuausrichtung des Magazins, die wir uns und Ihnen zum 20. Geburtstag geschenkt haben.

Fakt 6

Der 11. Dezember 2001 ist ein ganz besonderer Tag, denn damals erschien mit **RAD & KETTE** das erste „Spin-off“ von **TRUCKS & Details**.

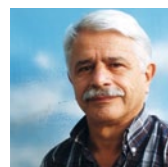
Fakt 5

TRUCKS & Details hat maximal 84 Seiten Umfang. Denken viele. Und irren sich. Denn das Geburtstagsheft 1/2009 hatte als bislang dickste Ausgabe stattliche 132 Seiten.



Fakt 7

Als leidenschaftlicher Modellflieger ist Tom Wellhausen ganz eng mit dem Hauptsegment seines Verlagshauses verbandelt. Vor seiner Selbständigkeit hat er bereits ein paar Stationen in Special-Interest-Märkten hinter sich. Unter anderem im Bereich People-Journalismus.



Fakt 8

Drei Jubiläumsausgaben gab es bisher in der Magazin-Geschichte: zum 10., 15. und 20. Geburtstag. Und alle drei Hefte haben eines gemeinsam. Auf dem Titel sind wie schon bei der Erstausgabe Eigenbauten von Konrad Osterrieter zu sehen, der als treibende Kraft wesentlichen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Zeitschrift hat.

Fakt 9

Seit dem 15. Oktober 2008 gibt es den eigenen **TRUCKS & Details**-Channel auf Youtube. Fast drei Millionen Mal wurden die Videos zu den Heftausgaben seither angeklickt. Am beliebtesten ist im Übrigen unser Film über den Goldhofer-Sattelaufleger von Carson, den mehr 600.000 User sehen wollten.

Fakt 10

Apropos Video. Der erste **TRUCKS & Details**-Film war ein Clip über 4:22 Minuten von der Deutschen Meisterschaft 2008 in München.

Fakt 12

Ok, da müssen wir eigentlich langsam wirklich mal besser werden. Stichwort: Frauenquote. Bereits zum zehnten Geburtstag mussten wir konstatieren, dass mit **Dana Baum** in Ausgabe 4/2005 erst einmal eine Frau das Editorial zu **TRUCKS & Details** geschrieben hat. Daran hat sich bis dato nichts geändert. Auftrag verstanden, wir sprechen uns in fünf Jahren wieder.



Fakt 13

Wie die Jungfrau zum Kinde oder besser gesagt wie der Wirtschafts- und Entwicklungsredakteur zum Verleger von Modellbau-Magazinen: so verlief der Werdegang von Sebastian Marquardt. Heute steht er als Geschäftsführer am Steuer des Verlagsdampfers und sorgt dafür, dass immer mindestens eine Handbreit Wasser unter dem Kiel ist. Und gerne auch deutlich mehr.

Fakt 14

Die maßstabsgetreuen Kunstwerke von Konrad Osterrieter sind wunderschöne Erinnerungen an eine Zeit, in der der RC-Modellbau noch maßgeblich in heimischer Handarbeit entstand. Und sie zeigen, was mit vergleichsweise einfachen Mitteln möglich ist. Wie das geht, zeigt er nicht nur in diesem Heft, sondern auch in den beiden Sonderheften **Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial**.



Fakt 16

Bereits seit 2007 prägt Jan Schönberg die Geschehnisse des Magazins erst als Volontär, dann

Redakteur und jetzt Chefredakteur sowie Leiter von Redaktion & Grafik entscheidend mit.



Fakt 18

Es sind die tiefgründig recherchierten und mit

viel Wissen gespickten Test- und Technik-Artikel, die Fachredakteur Christian Iglhaut auszeichnen. Wie nur ganz wenige Autoren versteht er es, auch komplexe Themen so zu transportieren, dass sie nicht nur verständlich sind, sondern es auch noch richtig Spaß macht, darüber zu lesen.



Fakt 20

Last but not least: Denise Schmahl. In unserer Anzeigenabteilung betreut und berät sie unsere gewerblichen Partner. Stets freundlich, immer kompetent und mit dem direkten Draht zu ihren Kunden.

Fakt 11

Auch wenn das heute regelmäßig erscheinende **RAD & KETTE** die erste Auskopplung war, das erste „echte“ **TRUCKS & Details**-Sonderheft war **SAND & KIES in Bewegung**. Erschienen am 17. Juni 2002, ist es mittlerweile längst vergriffen und nur noch antiquarisch erhältlich. So wie ein weiteres Sonderheft: **RC-Agrar**.



Fakt 15

Schwarz, Rot, Gold. Prägende Farben auch für **TRUCKS & Details**. Denn mit einem unfreiwillig schwarz geprägten Cover fing alles an, Rot ist seit jeher zentraler Bestandteil der Magazin-Optik und mit dem „goldenen Titel“ von Ausgabe 1/2009 gab es wohl den größten Hingucker der Magazin-Geschichte.



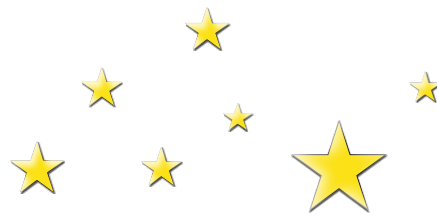
Fakt 17

52 Seiten, das gab es nur dreimal in der **TRUCKS & Details**-Historie: die Ausgaben 1/1999, 3/1999 und 1/2001 teilen sich den letzten Platz in der ewigen Umfangstabelle.

Fakt 19

Seit Ausgabe 6/2013 gibt es **TRUCKS & Details** als Digital-Ausgabe für das multimediale Leseerlebnis. Für Print-Abonnenten sind diese im Übrigen jederzeit und überall kostenlos in der **TRUCKS & Details**-App abrufbar.

Mitmachen!



Preise im Wert von mehr als 5.500 Euro gewinnen

20 Jahre sind ein Grund zu feiern. Und zu dieser Party laden wir Sie hiermit herzlich ein. Zusammen mit zahlreichen Unterstützern aus der Branche haben wir das große TRUCKS & Details-Geburtstagsgewinnspiel mit Sachpreisen im Wert von mehr als 5.500,- Euro zusammengestellt. Bis zum 01. Februar 2019 können Sie unter www.trucks-and-details.de daran teilnehmen und mit etwas Glück gehört schon bald eines der tollen Produkte von führenden Herstellern und Händlern Ihnen. Viel Erfolg, wir drücken Ihnen die Daumen.

SO GEHT'S

Bis zum 01. Februar 2019 können Sie unter www.trucks-and-details.de an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Einfach die drei Gewinnspielfragen richtig beantworten und auf den „Teilnehmen“-Button klicken. Das war's schon. Die Gewinner werden in **TRUCKS & Details** 3/2019 bekannt gegeben.



Veroma Modellbau

Telefon: 060 93/99 53 46

E-Mail: veroma@t-online.de

Internet: www.veroma-modellbau.eu

Einmal steht eine angetriebene Vorderachse von Veroma Modellbau als Gewinn bereit. Die Achse für Lkw-Modelle im Maßstab 1:16 ist mit einem selbstsperrenden Differenzial ausgestattet und kann sowohl mit als auch ohne Durchtrieb gebaut werden. Ein großer Vorteil dieser Antriebsachse ist, dass keine Schaltservos, Bowdenzüge und Anlenkungen für die Differenzialsperren benötigt werden. Die Achskomponenten sind in einem hochbelastbaren verstärkten Kunststoffachsgehäuse untergebracht. Der Gewinnspielpreis hat einen Wert von 199,- Euro.

Auch die detailgetreue Hinterachse mit selbstsperrendem Differenzial ist im Maßstab 1:16 gehalten und steht ebenfalls einmal als Gewinn zur Verfügung. Wie bei den Vorderachsen sind die Achskomponenten in einem hochbelastbaren, verstärkten Kunststoffachsgehäuse untergebracht und auch die weiteren technischen Charakteristika sind analog zur Vorderachse, der Preis mit 159,- Euro jedoch etwas niedriger.



MetalHobi

Telefon: 02 31/49 63 00 60

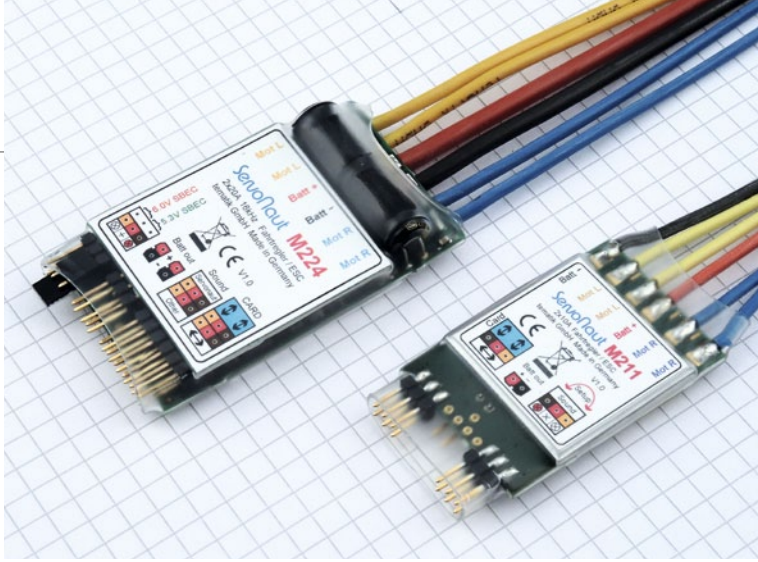
E-Mail: info@metalhobi.de

Internet: www.metalhobi.de



Der Lichtmastanhänger im Maßstab 1:14 wurde von MetalHobi einmal als Gewinn zur Verfügung gestellt. Dieser ist komplett aus Metall gefertigt und sehr detailliert ausgeführt. Er verfügt über insgesamt drei Klappen, zwei an der Seite und eine im Heckbereich. Der Lichtmast ist höhenverstellbar und kann waagrecht gekippt werden. Die Felgen sind aus Aluminium gefertigt, die Anhängerkupplung ist für ScaleART-Fahrzeuge optimiert. LED-Leuchteinheiten und Verkabelung sind im Lieferumfang enthalten, der Anhänger wird als unlackierter Bausatz versandt, der Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Gewinn hat einen Wert von 275,- Euro.





tematik

Telefon: 041 03/808 98 90

E-Mail: mail@servonaut.de

Internet: www.servonaut.de

Die beiden Servonaut-Doppelfahrer für Kettenfahrzeuge wie etwa PistenBullys und Schiffe wurden von tematik jeweils einmal als Gewinnspielpreis zur Verfügung gestellt. Diese verfügen über einen nochmals verbesserten Spezial-Mischer, der das Lenkverhalten bei Vollgas optimiert, durch die übergangslose Servonaut-EMK-Bremse sind Kettenfahrzeuge auch bergab

einwandfrei steuerbar. Der M224 (179,- Euro) ist der Nachfolger vom M220 mit zweimal 20 Ampere, der über das bewährte Servonaut 4A SBEC verfügt. Die Abmessungen betragen 75 x 40 x 15 Millimeter. Der M211 (zweimal 10 Ampere) ist ausgelegt für kleinere Modelle oder langsam fahrende Baumaschinen, die mit entsprechend kleineren Motoren auskommen und kostet 99,- Euro. Er baut mit 60 x 32 x 10 Millimeter sehr flach und verfügt über eine Anschlussbuchse zur Stromversorgung von Zubehör.

Damitz Modelltechnik

Telefon: 064 31/97 37 10

E-Mail: info@damitz-modelltechnik.de

Internet: www.damitz-modelltechnik.de

TRUCKS & Details wird 20 Jahre. Daher gibt es bei Damitz Modelltechnik auch 20 Prozent auf alles. Auf wirklich alles. Das ist der tolle Deal, den René Damitz einem glücklichen Teilnehmer unseres Geburtstagsgewinnspiels anbietet. Den 20-Prozent-Rabatt-Gutschein kann dieser bei seinem nächsten Einkauf bei Damitz einlösen. Ob er nun einen Schnellwechsler, ein Anbaugerät oder gar einen kompletten Mobil-Bagger kaufen möchte: er oder sie kriegt 20 Prozent Preisrabatt.

FMB-Geiger

E-Mail: ulrich_geiger@gmx.de

Internet: www.fmb-geiger.de

Ein außergewöhnliches Anbaugerät für Agrar-Modellbauer stellt Bei FMB-Geiger als Gewinn zur Verfügung. Das klappbare Silageschild („Maisschiebeschild“) für Agrar-Modelle im Maßstab 1:16 passt zu den Bausätzen von MFZ Blocher oder auch Modellpräzision. Die zu gewinnende Grundausführung (Bausatz) ist mechanisch verstellbar, eine Zylinderattrappe pro Seite ermöglicht die individuelle Einstellung der Flügel. Das Silageschild in dieser Version hat einen Wert von 269,- Euro.







Gutschein

Zum 20. Geburtstag von Trucks & Details.

20% Nachlass auf ein Produkt aus dem gesamten aktuellen Sortiment von DAMITZ.

20 %

Geburtsrabbatt



Comvec-Modellbau

Telefon: 023 23/229 80 85

E-Mail: info@comvec-modellbau.de

Internet: www.comvec-modellbau.de

Die elektrische Aufliegerstütze für Modelle der Maßstäbe 1:13 bis 1:16 wird mit 12 Volt betrieben und ist nahezu komplett aus Edelstahl gefertigt. Der kleine und zugleich leistungsstarke Getriebemotor ist im Inneren des Beins integriert. Somit kann die Stütze auch einzeln – beispielsweise an der Deichsel von Tandemanhängern – eingesetzt werden. Das Bein selbst ist aus Edelstahl von Hand gekantet und mikroverschweißt, natürlich Made in Germany. Der effektive Weg zwischen ausgefahrenem und eingefahrenem Bein beträgt zirka 25mm. Die Endabschaltung oben erfolgt mechanisch über einen Gewindeauslauf. Für die Umrüstung von Modellen anderer Hersteller sind spezielle Adapterplatten verfügbar. Die Aufliegerstütze von Comvec hat einen Wert von jeweils 125,- Euro, im **TRUCKS & Details**-Gewinnspiel wird ein Set mit zwei Stützen im Gesamtwert von 250,- Euro verlost.



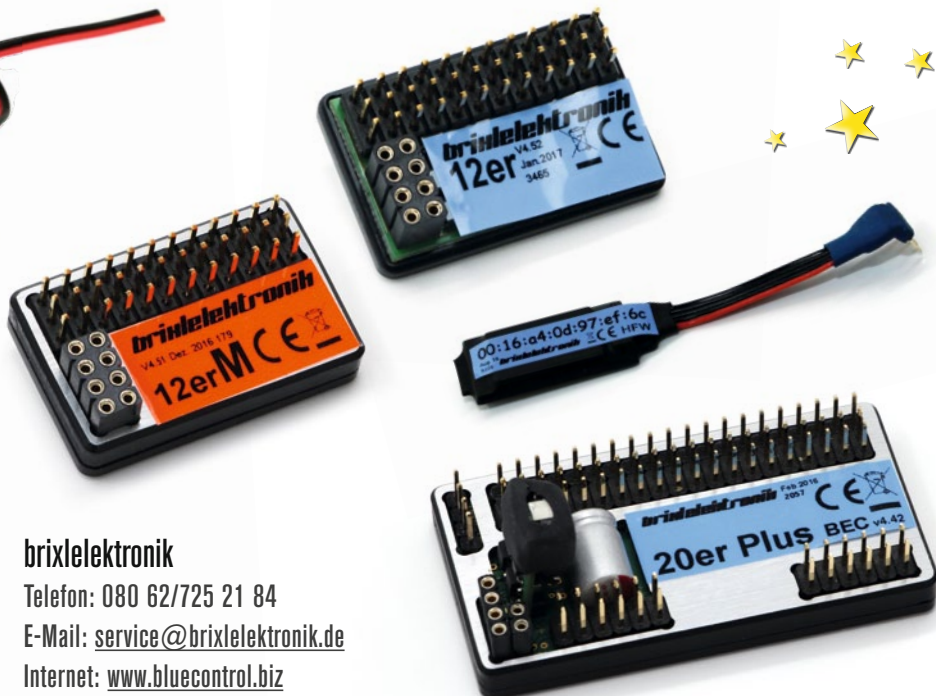
Wedico-models

Telefon: 02 01/86 95 153

E-Mail: info@thicon-models.com

Internet: www.wedico-models.com

Der Freightliner Century-Class-Bausatz von Wedico ist vielen Kunden noch in guter Erinnerung. Jetzt ist dieser unter dem neuen Label Wedico-models wieder in limitierter Stückzahl erhältlich. Das Dreiachs-Fahrgestell aus Alu gehört ebenso zum Lieferumfang wie das pulverlackierte Metall-Fahrerhaus, Sattelplatte, Stoßstange, Radkappen und eine überarbeitete Bauanleitung. Das Dach der Kabine kann abgenommen werden, darunter befindet sich ausreichend Platz, um das optional erhältliche Antriebspaket sowie die nicht im Set enthaltenen Elektronik-Komponenten (Lichtanlage, Soundmodul) und den Fahraku unterzubringen. Ein Gewinnspielteilnehmer kann sich künftig über einen Freightliner Century-Class-Bausatz im Wert von 599,- Euro freuen.



brixlelektronik

Telefon: 080 62/725 21 84

E-Mail: service@brixlelektronik.de

Internet: www.bluecontrol.biz

Mit den Auswertemodulen von brixlelektronik können unterschiedliche Funktionen realisiert werden, beispielsweise die Überwachung von Servos und Reglern oder die Messung von Betriebstemperatur und Druck. Erhältlich sind diese in Versionen mit acht, zwölf oder 20 Kanälen. Johann Brixl stellt für das Gewinnspiel drei unterschiedliche Module bereit, über die sich je ein Leser freuen kann. Das 20erP inklusive HFW (Antenne) hat einen Wert von 339,- Euro. Für das 12erP mitsamt HFW werden normalerweise 199,- Euro fällig und das 12erM kostet 139,- Euro. Die jeweiligen Gewinner erhalten ihr Modul aber natürlich kostenfrei.

a Spintires Game
MUD-RUNNER
AMERICAN WILDS

**DAS ULTIMATIVE
OFFROAD ERLEBNIS
JETZT ERHÄLTlich**



WWW.MUDRUNNER-SPINTIRES.COM



©2018 Spintires: MudRunner - American Wilds. Developed by Saber Interactive and published by Focus Home Interactive. Spintires is a registered trademark of Dovee™. MudRunner is a trademark of Saber Interactive Inc. Havok software is © 2018 Microsoft. Hummer H1, Chevrolet, K5 Blazer and Bison are trademarks of General Motors LLC. Freightliner FLD120 and Western Star 6900X are trademarks of Daimler Trucks North America LLC. F150, the LTL9000 are registered trademarks of Ford. All trademarks belong to their respective owners and are used by Focus Home Interactive under license. All rights reserved.

ScaleART

Telefon: 062 36/41 66 51

E-Mail: info@scaleart.de

Internet: www.scaleart.de

Mit der ScaleDRIVE-Produktlinie bietet die Modellbaumanufaktur ScaleART seit einigen Jahren hochwertige Technik zu attraktiven Preisen an. Der besondere Clou ist die größtmögliche Kompatibilität der Antriebskomponenten zu den Modellen verschiedener Hersteller, sodass beispielsweise Tamiya-Zugmaschinen problemlos damit getunt werden können.

Ein Gewinnspielteilnehmer wird künftig ein Vorderachsdifferential im Wert von 125,- Euro sein Eigen nennen können. Die Übersetzung beträgt 2,67:1, es sind gefräste Stahl- und Bronzeshnurräder verbaut und das System ist zehnfach kugelgelagert.

Das ScaleDRIVE-Hinterachsdifferential ist mit allen gängigen Nutzfahrzeug-Modellbausätzen der Maßstäbe 1:13 bis 1:16 kompatibel. Die Differentialachse ohne Durchtrieb ist sechsfach kugelgelagert, alle Wellen und Schrauben sind wie bei der Vorderachse aus rostfreiem Stahl. Das Hinterachsdiff kostet normalerweise 89,- Euro, ein Gewinner erhält den hochwertigen Preis jedoch kostenfrei zugeschickt.



BAM-Modellbau

Telefon: 02 21/200 45 18

E-Mail: info@bam-modellbau.de

Internet: www.bam-modellbau.de

Der Volksmund nennt es zuweilen „Berliner Wanne“, im Sortiment von BAM-Modellbau wird das Fahrerhaus als MB Kleinbus im Maßstab 1:16 geführt. Es ist aus Polyurethangießharz gefertigt und wird mit grundierter Oberfläche ausgeliefert. Im Set ist ein passender Scheibensatz enthalten. Der Gewinnspielpreis im Wert von 170,- Euro steht für einen glücklichen Teilnehmer bereit.

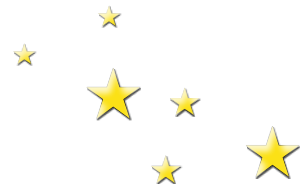


GBH Georg Brüdern

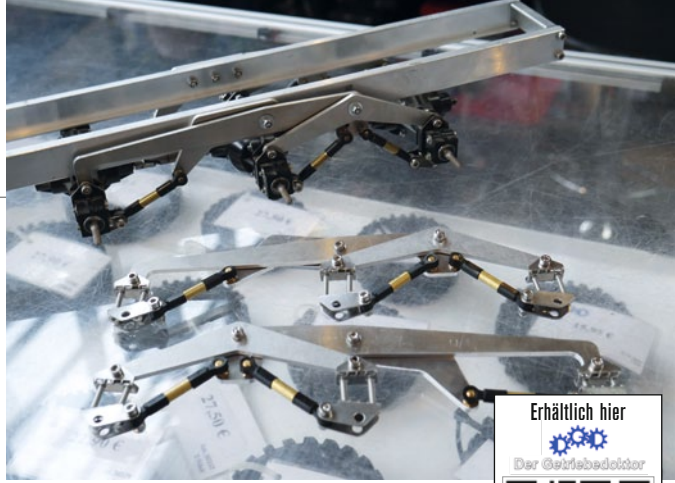
Telefon: 05 11/60 20 51

E-Mail: caswa@t-online.de

Internet: www.georgbruedern.de



Für den Betrieb einer Modellhydraulik stellt die Hydraulikpumpe von GBH Georg Brüdern 13 Bar Betriebsdruck zur Verfügung. Das Gehäuse ist aus Alu, die Zahnräder bestehen aus Stahl. Des Weiteren gehört eine Zahnradpumpe mit integriertem Druckregler und Leckölanschluss zu den Produktparametern der 26 x 26 x 26 Millimeter messenden Pumpe, die eine Fördermenge von zirka 400 Milliliter pro Minute gewährleistet. Sie können ein Exemplar im Wert von 180,- Euro gewinnen.



Der Getriebedoktor

Telefon: 041 92/889 97 77

E-Mail: info@der-getriebedoktor.de

Internet: www.der-getriebedoktor.de

Erhältlich hier

Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de

Einen Wert von 150,- Euro hat die aus solidem Aluminium hergestellte Dreifach-Pendelei im Tamiya-Maßstab, mit der sich Der Getriebedoktor am **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel beteiligt. Diese ist beispielsweise in Kombination mit nicht-angetriebenen Achsen in Kipp-Aufliegern einsetzbar, sodass auch in unebenem Baustellengelände ein sicherer Stand beim Abladen gewährleistet ist. Das Multitalent ist aber auch in Kombination mit angetriebenen Achsen, mit (nicht-)angetriebenen gelenkten Achsen oder einer freien Kombination aus allen Varianten einsetzbar.

Verkerk Modelbouw

Telefon: 00 31/172/79 70 88

E-Mail: info@verkerk-modelbouw.nl

Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Zu den regelrechten Klassikern im Verkerk-Sortiment gehört das Scania-Hochdach (87,95 Euro) für Fahrzeuge in 1:14,5, mit dem zahlreiche Modellbauer ihre Lkw nach Vorbild des schwedischen Nutzfahrzeug-Giganten optisch gepimpt haben. Zusammen mit der passenden Sonnenblende (59,- Euro) kann bald auch ein Gewinner des **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiels ein Um- oder auch Eigenbauprojekt in Angriff nehmen. Der Preis hat einen Gesamtwert von 146,95 Euro und wird einmal verlost.



Tamiya-Carson

Telefon: 09 11/97 65 01

E-mail: info@tamiya-carson.de

Internet: www.tamiya.de/www.carson-modelsport.com

Die Reflex Stick Multi Pro LCD ist eine moderne 14-Kanal-Fernsteueranlage mit 15 Modellspeichern für viele Einsatzszenarien im Funktionsmodellbau. Tamiya-Carson stellt einen der Sender im 2,4-Gigahertz-Band im Wert von 149,99 Euro als Gewinnspielpreis zur Verfügung. Das System ist natürlich voll mit der MFC 01/03 und der DMD-Einheit von Tamiya kompatibel.



CTI-Modellbau

Telefon: 071 51/209 57 45

E-Mail: shop@cti-modellbau.de

Internet: www.cti-modellbau.de



Zu den zentralen Produkten des CTI-Sortiments gehören die elektronisch gesteuerten Hubzylinder der Titan-Serie. Besonders oft kommt die Variante Titan 30 (96,- Euro) in Modellen landauf, landab zum Einsatz. Die aus Messing hergestellten Zylinder haben einen Hub von 30 Millimeter, die kugelgelagerte, zweigängige Trapezgewindespindel wird durch einen Mikro-Motor mit mehrstufigem Getriebe bewegt. Ein Gewinner kann sich über einen Titan 30-Hubzylinder samt dazu passendem Thor4 HF Titan 1-Regler im Wert von 24,- Euro freuen.

Fechtner-Modellbau

Telefon: 062 98/93 88 38

E-Mail: info@fechtner-modellbau.de

Internet: www.fechtner-modellbau.de



Das Sortiment von Fechtner-Modellbau gehört zum umfangreichsten, was die Funktionsmodellbauszene zu bieten hat. Mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von jeweils 25,- Euro können zwei Gewinner auf Shopping-Tour gehen.

Wer mal einen modellbauerischen Ausflug ins nasse Element wagen will, der kommt mit dem Fischkutter CUX-13 von Carson auf seine Kosten. Dabei handelt es sich um ein voll funktionsfähiges RC-Modell eines typischen Nordseefischkutters. Wie beim Original lassen sich die Fangnetze auslegen und einholen, neben den Fahrfunktionen verfügt der Kutter im Wert von 219,98 Euro über ein Soundmodul für den originalen Motorsound und ein fernbedienbares Nebelhorn. Das Modell steht einmal als Gewinn bereit.



Pistenking Funktionsmodellbau

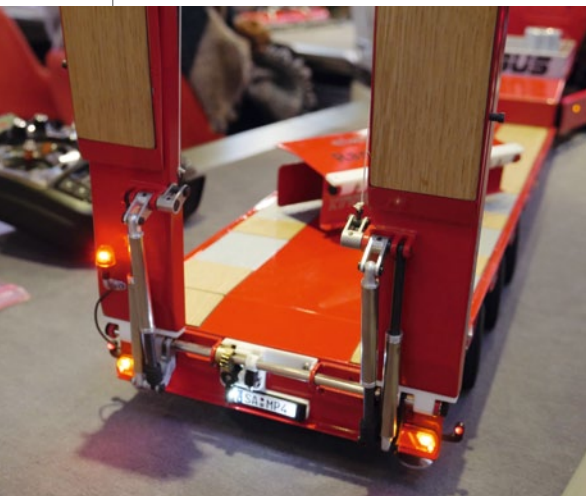
Telefon: 070 22/50 28 37

E-Mail: info@pistenking.de

Internet: www.pistenking.com

Mit einem speziellen Antriebssatz für die Auffahrampen des Goldhofer-Satteltiefladers von Carson bietet Pistenking eine Möglichkeit, den Einsatz des Modells noch vorbildgetreuer zu gestalten. Der Antriebssatz wird am Modell montiert und steuert mit einem Getriebemotor die Rampen. Die obere und untere Endlage

ist mit je einem Endschalter gesichert. Im **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel kann ein Teilnehmer ein Set zum Tuning des Satteltiefladers bestehend aus Rampenantrieb sowie Rundumkennleuchte nebst passender Halterung im Gesamtwert von 210,- Euro gewinnen.



THS-Truckmodelle

Telefon: 03 51/646 94 00

E-Mail: info@ths-truckmodelle-shop.de

Internet: www.ths-truckmodelle.de

Als stiles Zubehör für den Liebherr-Bagger R944B hat THS-Truckmodelle einen Reißzahn für Schnellwechsler im Sortiment. Dieser ist massiv aus Messing gefertigt und in „Liebherr-Grau“ lackiert. Hendrik Seipt von THS-Truckmodelle stellt einen Reißzahn (145,- Euro) als Preis für das große **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel zur Verfügung.



Torro GmbH

Telefon : 060 26/998 85 99

E-Mail: service@torro.de

Internet: www.torro.de

Das Unternehmen Torro beteiligt sich mit einem chinesischen Kampfpanzer des Typs ZTZ-99A im Maßstab 1:16 am **TRUCKS & Details**-Gewinnspiel. Das Einsteigerfahrzeug verfügt über eine semiproportionale Steuerung, der Geschützturm ist um 320 Grad drehbar und das Modell verfügt über verschiedene Licht- und Soundeffekte sowie Rauchemissionen aus den Auspuffpöpfen. Der Panzer kann einmal gewonnen werden und hat einen Wert von 149,- Euro.



Kraftwerk

Telefon: 030/60 98 49 04 31

E-Mail: info@kraftwerk-zone.com

Internet: www.kraftwerk-zone.com

Diese Version der Lichtanlage von Kraftwerk wurde speziell für den Einsatz in Tamiyas Arocs 3363 konzipiert und verfügt neben dem neuen Lichtassistent KLM 4/16 auch über einbaufertige Beleuchtungsplatinen und einen integrierten Infrarotsender, um mögliche Anbaugeräte oder Auflieger damit erreichen zu können. Die Beleuchtungsplatinen werden einfach von hinten in die Lichtkammern gesteckt und halten durch Presspassung. Gesteuert wird das System vom KLM 4/16, welcher kompatibel zu gewöhnlichen Vorwärts-Rückwärts Fahrreglern, Tempomatfahrtenreglern und allen Soundmodulen ist. Das Set hat einen Wert von 224,90 Euro und steht einmal als Gewinn zur Verfügung.

Die V8-Effektplatine kostet regulär 58,90 Euro, ein glücklicher Gewinner kann diese bald kostenfrei sein Eigen nennen. Die Platine misst 30 x 27 Millimeter und besteht aus 23 einzelnen LED. Sie bietet acht verschiedene Effekte, die über den Taster auf der Hinterseite gewählt werden können.



▼ Anzeigen

F | **FECHTNER**
MODELLBAU
Der Shop für Funktions-Modellbauer

HN FM 3000
www.fechtner-truckmodellbau.de

0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Ulm
Modellbauartikel von A bis Z
www.fechtner-modellbau.de

DER Shop für Funktions-Modellbauer!

GEWU
ELECTRONIC

www.gewu.de DIE Elektronik für Ihr Truck-Modell

Jürgen Gerold
Kapellenstr. 13 A
D-49733 Haren

05934 | 926 9006

12-Kanal Infrarotanlage
Elektrische Anlage MVT-07

16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

B.A.M.
Modellbau

Fahrerhäuser
Zubehör
Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp • Floriansgasse 15 • 50737 Köln
Mobil: 01 72/258 88 05 • Fax 0 22 1 - 2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

BEIER-Electronic
RC-Modellbau
Sound - Licht - Bewegung
www.beier-electronic.de

Weitere Informationen in unserem Onlineshop und bei: [f](#) [YouTube](#)

Neu: SFR-1
Soundmodul und Fahrtregler
kombiniert in einer Einheit,
mit Licht + Servosteuerung



Silos ab € 399,-

Schinks Modellbau • Hohenvolkfien 12 • 29496 Waddeweitz • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

Bruder Spielwaren

Telefon: 09 11/75 20 90

E-Mail: info@bruder.de

Internet: www.bruder.de

Sie sehen nicht nur schick aus, sie sind auch gern verwendete Bestandteile von Funktionsmodellen: die Produkte von Bruder Spielwaren im Maßstab 1:16. Sie können zweimal je einen MAN TGS Betonmisch-Lkw aus dem Sortiment des Fürther Traditionsunternehmens im Wert von jeweils 45,- Euro gewinnen. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus dem neuen MAN-Fahrerhaus und dem neu entwickelten Betonmischer-Aufbau. Das zweifarbige Führerhaus besitzt Türen zum Öffnen. Die Trommel des Betonmischers kann durch eine im Wassertank montierte Handkurbel gedreht werden. Es liegen zwei Auslaubleche zum Anstecken bei.



Andys Ladegut

Telefon: 02 12/81 52 54

E-Mail: ladegut@t-online.de

Internet: www.andys-ladegut.de

Für seine lizenzierten, aus Holz gefertigten Paletten in verschiedenen Maßstäben ist Andreas Heier berühmt. Aber er hat natürlich noch jede Menge mehr Ladegut im Sortiment, dazu kommen weitere Parcours-Elemente aus Holz – bis hin zum Plumpsklo-Häuschen mit dekorativem „Herz-Guckloch“ in der Tür. Zwei glückliche Gewinner können sich mit je einem 50-Euro-Einkaufsgutschein bei Andys Ladegut auf Shopping-Tour gehen.



Merbold Electronic

Telefon: 072 62/60 14 16

E-Mail: dirk@merbold-electronic.de

Internet: www.merbold-electronic.de

Der Compact Drive Steer (59,90 Euro) von Merbold Electronic ist ein kurzschlussfester, vollproportionaler Drehzahlsteller mit Endlagenabschaltung. Ein glücklicher Gewinner kann sich über ein Set (Gesamtwert: 79,80 Euro) aus Regler und dem passenden Drehwinkelsensor (19,90 Euro) freuen, mit dem beispielsweise eine elektrische Rückstellautomatik in knickgelenkten Fahrzeugen realisiert werden kann. Normalerweise 55,90 Euro müssen für den 3s-Li-Ion-Akku von Merbold Electronic investiert werden, der sich besonders gut für den Einsatz in Bruder-Traktoren eignet. Ein solcher Akku steht als Gewinn für einen **TRUCKS & Details**-Leser zur Verfügung.



KleineLaster

Telefon: 066 41/911 03 10

E-Mail: info@kleine-laster.de

Internet: www.kleine-laster.de

In der oft als „Kleine Laster-Maßstab“ bezeichneten Größenkategorie 1:25 sind Produkte rar gesät. Vor allem wenn es um ein vorbildgetreues Fahrerhaus und Aufbauten geht, mit denen die Achsen und Fahrgestelle von Heiko Möller zum Funktionsmodell komplettiert werden. Eine Option sind die Kunststoffmodelle von Emek. Das Unternehmen KleineLaster stellt für das Gewinnspiel einen Scania R500 NextGe 4x2 Dreiachs-Kipper im Wert von 50,- Euro als Preis zur Verfügung. Der Gewinner kann sich die Wunschfarbe Rot, Blau oder Silber aussuchen.



Formenbau Tränkl

Telefon: 081 71/52 97 93

E-Mail: info@formenbau-traenkl.de

Internet: www.formenbau-traenkl.de

Nicht nur bei manntragenden Modellen, natürlich auch im kleinen Maßstab sind Alu-Felgen beliebt. Einen Wert von insgesamt 65,- Euro hat der Felgensatz (Antrieb) von Formenbau Tränkl, der von einem Teilnehmer am TRUCKS & Details-Gewinnspiel gewonnen werden kann.



Der-RC-Bruder

E-Mail: mail@der-rc-bruder.de

Internet: www.der-rc-bruder.de

Für kreative, nicht so häufig anzutreffende Modelle und Parcours-Elemente ist Der-RC-Bruder aus der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel bekannt. Dabei setzt Marco Kruse auch oft und gerne Anregungen und konkrete Wünsche von Kunden in die Tat um. Im TRUCKS & Details-Geburts-tagsgewinnspiel können Sie einen Verkaufswagen gewinnen, wie er oft auch Wochenmärkten und Stadtfesten anzutreffen ist. Das Modell im Tamiya-Maßstab hat einen Wert von 54,- Euro.



www.trucks-and-details.de

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 7,50 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 15,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



DAS DIGITALE MAGAZIN

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.trucks-and-details.de/app



QR-Codes scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren.

Stehr Modellbau

Telefon 082 61/94 93

E-Mail: info@stehr-modellbau.de

Internet: www.stehr-modellbau.de

Es sind die kleinen Details, die den perfekten Gesamteindruck ausmachen. Auch wenn man diese auf den ersten Blick vielleicht gar nicht wahrnimmt. In diese Kategorie gehören die Lkw-Schrauben von Stehr Feinmechanik. Die filigranen Schrauben und Muttern gibt es bei Jürgen Stehr in den verschiedensten Versionen, drei **TRUCKS & Details**-Leser können jeweils ein Set bestehend aus 30 Schrauben gewinnen. Der Gesamtwert aller zur Verfügung gestellten Schrauben beträgt 90,- Euro.



NBL Funktionsmodellbau

Telefon: 071 31/221 80

E-Mail: info@nbl-funktionsmodellbau.de

Internet: www.nbl-funktionsmodellbau.de

Um auch auf der Modell-Baustelle die Pläne und Skizzen vor Wind und Wetter zu schützen, bietet NBL Funktionsmodellbau ein Planhaus aus zusammengelötetem Messingblech an. Ein Fuß des Untergestells aus Vierkant-Messingprofil ist höhenverstellbar. Das Planhaus hat einen Wert von 54,- Euro und steht einmal als Gewinn bereit.

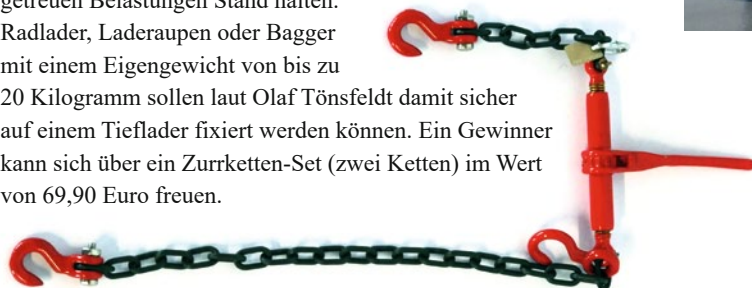
Tönsfeldt Modellbau Vertrieb

Telefon: 043 31/51 95

E-Mail: toensfeldt@versanet.de

Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Genau wie die Modelle, die die Zurrketten von Tönsfeldt Modellbau Vertrieb fixieren sollen, wird auch die Ladungssicherung aus hochwertigen Materialien und in liebevoller Detailarbeit gefertigt. Schließlich sollen die aus Messing verlöteten, schwarz brünierten Kettenglieder auch mindestens maßstabsgetreuen Belastungen Stand halten. Radlader, Laderaupen oder Bagger mit einem Eigengewicht von bis zu 20 Kilogramm sollen laut Olaf Tönsfeldt damit sicher auf einem Tieflader fixiert werden können. Ein Gewinner kann sich über ein Zurrketten-Set (zwei Ketten) im Wert von 69,90 Euro freuen.



HeavyScaleModellbau

Telefon: 01 51/24 01 73 92

E-Mail: saartrucker@web.de

Die R-Serie löste 2005 die damaliger Serie 4 der Scania-Zugmaschinen ab. Wer seinem Tamiya-Scania den klassischen 4er-Look verpassen möchte, der wird bei Markus Kozminski von HeavyScaleModellbau fündig, der ein entsprechendes Umrüstset anbietet. Dieses beinhaltet die komplette Front mit Lampen, Stoßstange, Grill und Eckteilen. Das Set hat einen Wert von 198,- Euro und steht einmal als Gewinn zur Verfügung.

Jetzt www.trucks-and-details.de besuchen
und gewinnen. Viel Glück!

XXLMaschinen

Werkzeugmaschinen Baxmeier • Telefon: 063 21/385 06-16 • E-Mail: kontakt@baxmeier.de



OPTImill MH 20V

Setpreis Opti MH 20 Vario

2.079,- EUR inkl. MwSt.



158 cm Werkstattwagen
mit Rückwand und Arbeitsplatte

769,- EUR



Drehmaschine HB 290

Komplettpaket mit Digitaler Positionsanzeige

2699,- EUR



HB Cut 40 - Plasmaschneider -

Plasmaschneidgerät für leitende Materialien
bis ca. 16 mm

349,- EUR



349,- EUR

Bandsägemaschine HB 115

Band- und Tellerschleifmaschine
HB 7231

299,- EUR



Für alle Angebote gilt:
Nur solange der Vorrat reicht.

www.xxl-maschinen.de

Driving Tomorrow

Eindrücke von der IAA Nutzfahrzeuge 2018

Von Christian Iglhaut

Dieselgate, Stickoxid-Belastung und CO₂-Reduzierung sind Themen, die längst auch die Arbeitstiere der Branche erreicht haben. Daher stand die diesjährige IAA Nutzfahrzeuge ganz im Zeichen der Elektromobilität. Die weltgrößte Ausstellung für Nutzfahrzeuge zog über 250.000 Besucher an, die sich über die Mobilität von Morgen informieren wollten.

Die Schadstoffbelastung auf der einen sowie die künftige Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen auf der anderen Seite sind Aspekte, die verkehrspolitische Herausforderungen mit sich bringen. Gerade Transporter, Stadtbusse und Verteiler-Lkw scheinen das größte Potenzial für eine elektrische Mobilität zu besitzen, entsprechend hoch war ihr Anteil an den ausgestellten Exponaten auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover. Für die Möglichkeiten der Elektromobilität im urbanen Lieferverkehr sprechen gleich mehrere Faktoren, sind doch die tägliche Fahrstrecke bei immer gleichen (Innenstadt-)

Touren noch am ehesten zu kalkulieren und die knappe Ressource Akkukapazität optimal einsetzbar. Darüber hinaus wirkt eine Reduzierung von Schadstoffen und Lärm im geballten City-Verkehr besonders entlastend. Last but not least lässt sich der Stromer in seiner Eigenschaft als Heimschläfer an der firmeneigenen Steckdose leichter wieder aufladen als unterwegs.





Besonders robust: Seitenkipperzug mit zwei Aufliegern für spezielle Märkte



Vereinzelt grün: Auch Militärfahrzeuge finden sich in den Hallen, gepanzertes Dingo GSI Werkstattwagen auf Unimog-Basis



Gigaliner-Bausatz: ausziehbarer Auflieger Ecocombi mit Sattelplatte am Heck

Autonomes Fahren

Doch neben diesen sicher wichtigen und zukunftsweisenden Neuheiten, die entgegen früheren Messen aus dem Prototypenstadium erwachsen schienen und größtenteils ernsthaft zum Kauf angeboten wurden, fanden sich weiterhin und gewohnt viele konventionell betriebene, sprich Diesel-Trucks. Auch wenn hier der Trend zur Kraftstoffeinsparung und somit Abgas-

und CO₂-Reduzierung ebenfalls deutlich zu sehen war. Ein wesentlicher Fokus in diesem Jahr neben der bereits erwähnten E-Mobilität lag auf dem Thema Digitalisierung in mannigfaltigen Varianten. So zeigte Daimler in seiner allein über 15.000 Quadratmeter großen Halle beispielsweise eine Serie von Fernverkehrs-Lkw, die ausnahmslos auf herkömmliche Rückspiegel verzichteten. Vielmehr übertrugen oberhalb der Fahrzeugtüren installierte Kameras das rückwärtige Bild auf innen angebrachte Monitore. Fahrzeuginformationen werden auf TFT-Monitoren im Armaturenbrett entsprechend ihrer Priorität dargestellt und lenken den Blick des Fahrers auf die wesentlichen Daten. So lange es überhaupt noch einen Fahrer gibt. Mit digital ermittelten und übertragenen Umgebungsinformationen, automatischen Getrieben und elektrischen Lenksystemen ist der Schritt zum autonomem Fahren nur noch konsequent.

So zeigte Knorr-Bremse, einer der Top-Automobilzulieferer in dieser Sparte, auf dem Freigelände einen komplett autonom, also selbstständig fahrenden 40-Tonner-Sattelzug. Ohne Fahrer, nur von Kameras und Radarsensoren geleitet, fuhr der

INFO

Die nächste IAA Nutzfahrzeuge findet vom 24.09. bis 01.10.2020 in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover statt.
Internet: www.iaa.de

Truck die vorgegebene Strecke entlang, wick anderen Fahrzeugen aus und überholte selbsttätig. Die damit einhergehenden Probleme, auch juristischer Art, wurden parallel diskutiert. Nicht von der Hand zu weisen sind aber die in der Praxis bereits erfolgreich eingesetzten Selbstfahrer beim innerbetrieblichen Transport großer Firmen und Speditionen.

Fundgrube

Doch auch der eher an bewährter Technik interessierte Besucher konnte wieder fündig werden und Nachbauenswertes in Ruhe untersuchen und fotografieren. Aus der Mongolei beispielsweise präsentierte die Firma Mitra einen Rundmulden-Seitenkipper-Zug eher für den robusten Einsatz und hat dabei noch weitere interessante Objekte auf ihrer Website. Überhaupt bieten Trailer in allen Varianten eine ideale Fundgrube für Ideenjäger. Seien es ausziehbare Containerchassis,

integrierte Dollys oder ebenerdig absenkbare Innenlader für den Transport von Staplern.

Wer also in kurzer Zeit ganz viele Nachbau-Ideen sammeln und vor allem fundiert dokumentieren möchte, sollte sich den nächsten IAA-Termin in zwei Jahren schon einmal vormerken. Neben den oftmals trotz Digitalisierung noch immer ausliegenden Prospekten und Broschüren kann man mit Fotoapparat und Zollstock wertvolle Informationen gewinnen. Dabei wurde bis jetzt noch nicht einmal die jedes Mal parallel laufende Sonderschau historische Nutzfahrzeuge, die Modell-Autobörse Automania sowie die US-Truck-Show erwähnt. ■



TRUCKS & DETAILS

NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 6/2018

Die Topthemen:
Iveco Magirus mit 3D-Druck-Fahrerhaus; Goldhofer T14 von Carson; Sicherer Umgang mit LiPos

€ 7,50

TRUCKS & Details 5/2018

Die Topthemen:
MB Arocs 3348 Hinterkipper von Tamiya; Scania nach Original-Vorbild; Grundlagen der 3D-Konstruktion

€ 7,50

TRUCKS & Details 4/2018

Die Topthemen:
ScaleARTs Actros II auf Sommerfrische; Neoplan N416 in 1:14,5; RC4WDs Dakar-Rally-Truck von RC-WeltLeu

€ 7,50

TRUCKS & Details 3/2018

Die Topthemen:
Tankauflieger im Eigenbau; Modell-Reifen selber herstellen; Magirus 250025 mit BAM-Fahrerhaus

€ 7,50

TRUCKS & Details 2/2018

Die Topthemen:
Klassiker Steyr 92 im Eigenbau; Tamiya-Truck als CAD-Datensatz; VW T1 in 1:87 von Tamiya-Carson

€ 7,50

TRUCKS & Details 1/2018

Die Topthemen:
Konzept-Truck Steinwinter Supercargo; Expeditionstruck auf Tamiya-Basis; FPV-System von Convec

€ 7,50

TRUCKS & Details 6/2017

Die Topthemen:
Mercedes-Benz Arocs 3363 von Tamiya im Test; DAF 19.281 in 1:4; Zwiachls-Kipper von Carson

€ 7,50

TRUCKS & Details 5/2017

Die Topthemen:
Ford T Truck 1912 im Eigenbau; Flieg! Megarunner Planenaufleger; Basis-Wissen 3D-Filament

€ 7,50

TRUCKS & Details 4/2017

Die Topthemen:
Tatra 813 6x6 TP im Eigenbau; Steyr 880 der österreichischen Post; LiPo-Box BAT-SAFE; Delta-3D-Drucker

€ 7,50

TRUCKS & Details 3/2017

Die Topthemen:
Beast II von RC4WD als RTR-Version; SandMaster 6MK4000 von Servonaut; Arocs 3363 von Tamiya

€ 7,50

TRUCKS & Details 2/2017

Die Topthemen:
Abrollplattform von Convec-Modellbau; RC-Umbau eines Bulls; Uni-Print-3D-Drucker; 20-Fuß-Container

€ 7,50

TRUCKS & Details 1/2017

Die Topthemen:
TLF der Freiwilligen Feuerwehr auf Tamiya-Basis; Show-Truck nach Vorbild; René Damitz im Gespräch

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2016

Die Topthemen:
Team Hahn Racing MAN TGA von Dickie Tamiya im Test; Deutsche Meisterschaft und Truck Trial-EM 2016

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2016

Die Topthemen:
Eigenbau eines Steyr 480 als Abschleppwagen; Tussenwand von TH-Truckmodellbau

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2016

Die Topthemen:
Tamiyas neuer Mercedes Actros 3363 im Test; Wegstreckenzähler-Eigenbau; Rainer Nellißen im Gespräch

€ 6,90

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 43.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage. Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

- 1) Autonom: Lkw ohne Fahrer am Steuer – was auf den RC-Parcours regelmäßig zu finden ist, das wird auch bald auf unseren Straßen zu sehen sein.
- 2) Publikumsmagnet: Auch solche Geschosse stehen, meist als Eye-Catcher, herum.
- 3) Wo kommt man näher an Details? Wechselbrücke für Sattelaufleger von Kässbohrer, auch von unten zu bestaunen.
- 4) Ein nicht alltägliches Fahrzeug von Meusburger aus der Schweiz: ebenerdig absenkbarer Innenlader zum Transport von Staplern mit Rollplanen seitlich und oben.
- 5) Rückspiegel der Zukunft: Im Ausleger oben befindet sich die Kamera, das Display befindet sich innen an der A-Säule



KLICK-TIPP

www.mitra-europe.eu
www.meusburger.ch
www.tracontrailers.de

▼ Anzeigen

20 Jahre Service und Beratung

**Thicon, Scale-Club, Wedico Construction
Wedico Models**

z.B. Hebebühne für Hydraulik 1/14 € 199,00
 hydr. Abrollaufbau 1/14 komplett € 1299,00

ab sofort haben wir wieder alle verfügbaren
Wedico-Teile lieferbar.

Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC:
Komplett-Set ab € 119,00



MM Modellbau 58840 Plettenberg, Industriestr.10

Tel. : 02391-818417 www.mm-modellbau.de
 Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00)

ALU-VERKAUF.DE

Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

DAS OPTIMUM AN METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN.

Kostenlose Kataloge anfordern: www.optimum-maschinen.de

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

TISCH- U. SÄULEN-
BOHRMASCHINEN

BOHREN



METALLBANDSÄGEN

SÄGEN



DREHMASCHINEN FÜR DEN HEIMWERKER

DREHEN



KOMBISCHLEIFMASCHINEN
UND BOHRER-SCHLEIFGERÄTE
SCHLEIFEN



UNIVERSAL-FRÄSMASCHINEN

FRÄSEN



OPTIMUM Maschinen Germany GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt
 Telefon: 0951/96 555-0 (Festnetz-Tarif)
 E-Mail: info@optimum-maschinen.de



MEHR ZU OPTIMUM:
www.optimum-maschinen.de

Vom Trial in die Grube

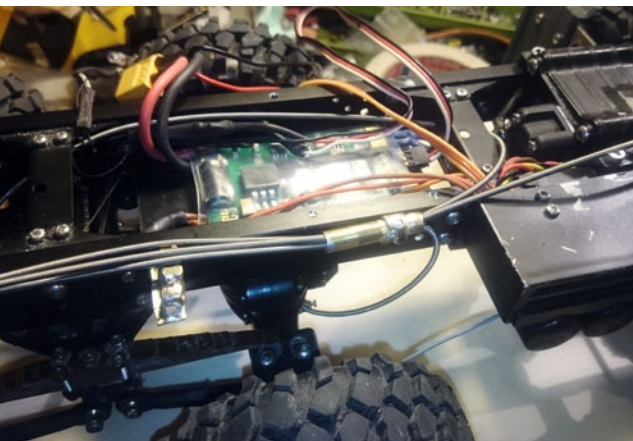


Ein außergewöhnlicher Scania-Kipper entsteht

Von Arnd Bremer

Ob lang gehegter Traum oder zufällige Chance, so manches Mal findet sich die wahre Bestimmung und damit echtes Glück erst im zweiten oder gar dritten Anlauf. Was im täglichen Leben immer mal wieder zu beobachten ist, das kann natürlich auch in der Hobby-Werkstatt passieren. So wie bei diesem roten Kipper-Modell mit Scania-Hütte, das einst als geländegängiger 6x6-Truck mit blauem MAN-Fahrerhaus vom Band rollte.





Die Abfolge der Achssperrung wurde über Bowdenzüge realisiert

In seinem „ersten Leben“ als geländegängige MAN-Zugmaschine konnte das Modell bereits beachtliche Leistungen abrufen und wusste auch aus der Perspektive des Trial-Piloten durchaus zu gefallen. Aber da bereits ein Wettbewerbstrialer in Dienst steht und die Stelle des Kippers im Fuhrpark noch offen war, sollte die Wandlung angegangen werden. Das mehr als nur solide Fundament, ein 6x6-Chassis aus ScaleDRIVE-Komponenten, sollte dabei erhalten bleiben. Motor und Getriebe hatten hierbei einen besonders guten Eindruck gemacht, so standen diese Komponenten nicht zur Diskussion. Vor allem der Faulhaber-Motor mit dem passenden Zweigang-Getriebe begeistert immer wieder durch seinen leisen, kraftvollen und sparsamen Lauf. Bei den Achsen wollte ich neue Wege ausprobieren, als Felgen-Reifen-Kombination sollten weiterhin die 95 Millimeter (mm) Singelreifen auf den Trialfelgen von ScaleART zum Einsatz kommen.

Modifikationen

Die verwendete Achse aus dem Thicon-Sortiment baut breiter, insbesondere in ihren Aufnahmen für die Federung. Dieses Hindernis wurde mit Distanzstücken aus der Welt geräumt, die aus Kunststoff hergestellt wurden. Um die oben genannten Felgen und Reifen von ScaleART weiter verwenden zu können, bedurfte es einer gewissen Modifikation. An den Hinterachsen wurden die original Mitnehmer aus Alu passend gekürzt und finden so Platz an den Achsen mit Differenzialsperre. Vorne mussten die Felgen angepasst werden. Das Problem ist der Lochkreis, der nicht mit den Stehbolzen an der Achse korrespondierte. Zum Glück harmonisierte aber der Mutternschutzring, der der Achse beiliegt, innen mit den Felgen. So konnte dieser als Bohrschablone für die zehn Bohrungen erhalten. Nun haben die zwei Frontfelgen 20 Bohrungen, was der Optik natürlich nicht zuträglich ist. Der Mutternschutzring tut daher nun außen seinen Dienst und verdeckt die zehn ursprünglichen Bohrungen.



Da die Bruder-Mulde für den konkreten Einsatzzweck zu kurz war, wurde diese kurzerhand durchtrennt ...



... und mit Hilfe von U-Profilen aus dem Baumarkt auf das benötigte Maß gebracht

Nun stand der 6x6 wieder auf seinen Rädern. Jetzt musste die Sperrwirkung am Differenzial eingestellt werden. Im ersten Schritt sollen die beiden Hinterachsen gesperrt werden, ehe im zweiten Step die Vorderachse zusätzlich gesperrt wird. Die Schaltung der Sperren erfolgt über Bowdenzüge, die auf die passende Länge gekürzt werden mussten. Die Hüllen der Bowdenzüge werden an beiden Enden gestützt, sodass sich der Stahldraht im Inneren bewegen kann. An der Achse sind entsprechende Aufnahmepunkte vorhanden. Für das andere Ende, das am Servo anliegt, wurde eine Dreifach-Aufnahme aus Hutmuttern und einem Messingwinkel gefertigt. In den Hut der jeweiligen Mutter wurde ein 1-mm-Loch gebohrt, durch das der Stahldraht gefädelt wurde. Somit dient der Hut als Anschlag für die Hülle des Bowdenzugs. Dieses Konstrukt wurde am Rahmen verschraubt. Nun begann die Feinarbeit. Denn die Züge waren so einzustellen, dass über einen Microservo die Achsen erst hinten und dann zusätzlich vorne gesperrt werden. Das Problem lag hier weniger im Sperren als im wieder Entsperrern. Letztendlich konnte aber alles wunschgemäß eingestellt werden und funktioniert einwandfrei.

Schwere Entscheidung

Nachdem der 6x6 auf seinen Rädern stand, wurde über den Aufbau nachgedacht. Die MAN-Kabine von ScaleART wurde wieder montiert, nur so richtig passte diese in der Breite nicht mehr zu den Achsen. Eine Alternative musste her. Diese fand sich in Form eines Kellerfundes, einer Scania-Hütte von Tamiya. Die Kabine war



Mit selbst gefertigten Hutmuttern und Messingwinkeln entstand die Aufnahme der Bowdenzüge an den Servos

schon etwas mitgenommen, passte aber optisch besser zur jetzigen Spurbreite. Auch wenn es schwerfiel, Metall (ScaleArt) musste Plastik (Tamiya) weichen.

Der Scania-Kabine fehlte der Innenausbau, der kurzerhand einem Bruder-Actros entliehen wurde. Passt wie angegossen. Wie angegossen passen auch die Bohrungen des ScaleDrive-Rahmens zu denen der Tamiya-Kabine. Super, so muss das sein. Etwas weniger passten die großen Singelreifen. Mit ihren 95 mm Durchmesser kratzten sie an der Fahrerkabine. Mit

6-mm-Distanzhülsen wurde die Karosserie entsprechend angehoben. Die Kabine war etwas mitgenommen und mit dem Hochdach nicht wirklich passend für den Baustellenbetrieb. Ein wenig Kosmetik sollte hier Abhilfe schaffen. Im Internet wurden diverse Anbauteile wie Kabinenhalterung, Flachdach, Chromgrill und Schriftzug sowie diverse Kleinteile bestellt. Was noch fehlte, wurde in Dortmund auf der Messe gekauft. Trittstufen und Außenspiegelset bei Verkerk, Scheibenwischer und Sattelplatte bei Veroma. Sattelplatte? Sollte es nicht ein Kipper werden? Doch, es sollte einer werden, weshalb auch extra die Krampe-Mulde von Bruder gekauft worden war. Diese passte von der Länge hinter die MAN-Kabine. Der Scania baut jedoch nicht nur breiter, sondern auch länger, sodass die Krampe nicht mehr auf den Rahmen passte. Wie so oft hatte eine vermeintlich kleine Veränderung auf einmal ungeahnte Auswirkungen.

Es wurde somit erstmal am Zugwagen weiter gearbeitet. Der alte Lack wurde von der Kabine entfernt und neu mit der Sprühdose lackiert. Licht wurde vorne und hinten über LED realisiert. Vorne gibt es neben Fahr- und Fernlicht auch Blinker. Hinten gesellen sich dazu noch Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht. Alles gesteuert über die Minilichtanlage und den S22 von Servonaut. Was jetzt noch fehlte waren ein paar Anbauteile wie Tank und Auspuffanlage. Schutzbleche für die Hinterachsen waren auch noch vakant.

Trennung

Aber es half ja alles nichts, zunächst musste das kurz vertagte Problem mit der Kippmulde gelöst werden. Es sollte kein normaler Zwei- oder Dreiachs-Kipper werden. Vor meinem geistigen Auge schwebte ein ganz kurz gekuppelter Einachser. Dafür war die Bruder-Krampemulde aber wiederum zu kurz. Es folgt die Teilung der Mulde. Immer wieder ein seltsames Gefühl, ein funktionsfähiges Teil zu durchtrennen. In

▼ Anzeige

**STARKE ELEKTRONIK FÜR STARKE MODELLE
SIE HABEN ES IN DER HAND ...**

Der KLM 4/16 vereint nicht nur die Vorteile von KLM 4/0 und KLM 4/12-500, er übertrifft sie sogar bei Weitem: 8 Hochstromausgänge, 8 LED Ausgänge, 4 Servoausgänge, 5 Busausgänge, integrierter Infrarotsender, 6 Analogeingänge, 4 Servoeingänge, CPPM-, S-BUS-, I-BUS-, Padunterstützung und ein UART Eingang für Arduino Projekte.

114,90 €

4 SERVO-EINGÄNGE
4 SERVO-AUSGÄNGE

CPPM, S-BUS, I-BUS,
MULTISWITCH,
ANALOG-EINGÄNGE

8 LED-AUSGÄNGE



5 EASYBUS-AUSGÄNGE



8 POWER-AUSGÄNGE
INFRAROTSENDER



Entwicklung, Produktion & Vertrieb: Kammanngasse 7-9A/8, A-2700 Wr. Neustadt



die angeformten U-Profile der Krampe passen hervorragend 5-mm-Alu-U-Profile aus dem Baumarkt. Diese wurden mit den beiden Hälften verschraubt und bilden so das Rückgrat der Konstruktion. Die Schüttfläche und die Seitenwände wurden mit PS-Streifen aufgefüllt. Letzte Spalten wurden gespachtelt und verschliffen. Am Heck des Trailer-Rahmens wurden zwei 11-mm-Bohrungen eingebracht. Hier liegt die Aluminiumwelle, die die Mulde trägt. Gelagert wird das ganze über IGUS-Gleitlager. Was fehlte war die Kippmechanik. Ein Besuch in Essen ließ einen Abstecher zu Thicon zu. Das es hier kein Ladengeschäft mehr gibt, war mir neu. Der freundliche Mitarbeiter nahm sich aber trotzdem die Zeit und verkaufte mir die Mechanik.

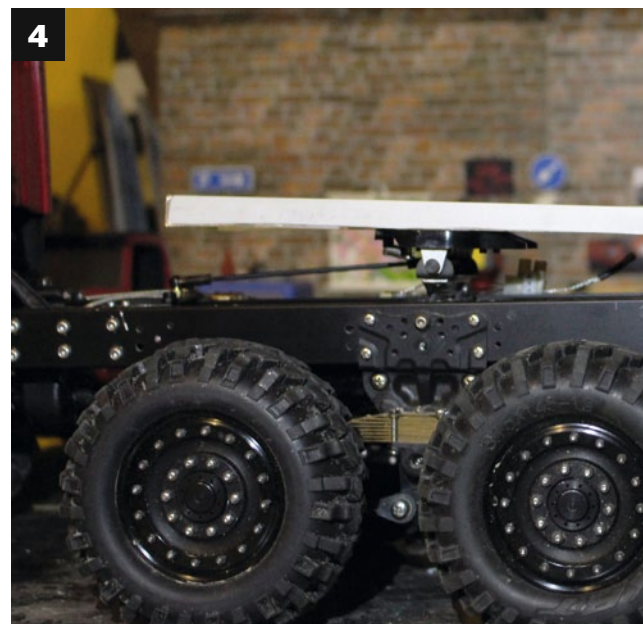
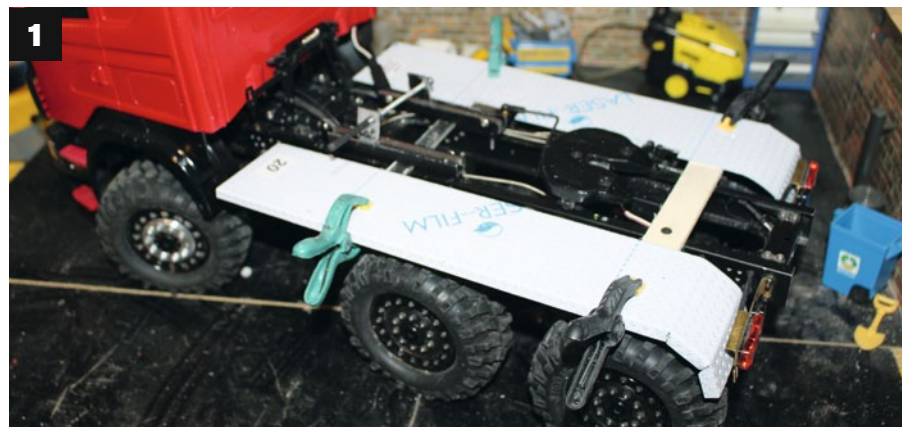
Wieder im Keller zeigte sich, dass der Eigenbauahmen für dieses Teil zu schmal war. Ein wenig Verbreiterung innen am Rahmen und Verschmälerung des Bauteils brachten Abhilfe. Jetzt mangelte es noch an einem passenden Motor. Es fehlte jedoch der Platz, um einen großen und kräftigen Motor zu platzieren. Ein kleiner Getriebemotor wurde gekauft und montiert. Der Kleine hatte nur einen Makel: er geht bei etwas Belastung in die Knie. Eine 1,5-Liter-Flasche Wasser drückte er nur widerwillig. Auch nicht das Gelbe vom Ei. Manchmal hilft in solchen Fällen der ungetrübte Blick eines Außenstehenden. Gerald Träbing kam zum Kippertreffen und schaute natürlich auch nach meinem Projekt. Ihm gefiel der Überhang hinten nicht und vorne sollte der Auflieger näher an die Kabine. Beides wurde in die Tat umgesetzt. Die Achse rutschte fast

- 1) Selbst gekantetes Riffelblech wurde so angepasst, dass es perfekt am Rahmen und über den Reifen sitzt.
- 2) Mit Teilen eines eigentlich aussortierten LAN-Kabels kann man im Modellbau noch einiges bewirken.
- 3) Das Tamiya-Fahrerhaus wurde für den Baustelleneinsatz modifiziert.
- 4) Für die Krampe-Mulde wurde ein Einachs-Fahrgestell entwickelt

20 mm nach hinten und der selbstgedrehte Königsbolzen direkt mit. Durch diesen Umbau passte nun ein großer Motor vor die Sattelplatte. Die Suche nach einem passenden Motor geriet zu einer schieren Odyssee. Viele Varianten wurden getestet und für zu langsam oder zu schwach abgehakt. Lösung gab es bei Servonaut. Der RB35 mit 100:1-Untersetzung ist schnell genug und das Drehmoment passt auch. Es schien alles zu passen und so konnte es erstmals in den Garten zur Testfahrt gehen. Hier zeigte sich jedoch ein erheblicher Nachteil der Konstruktion. Beladen war der Trailer nicht fahrbar und warf die ganze Fuhre bei der kleinsten Unebenheit fast auf die Seite. Das war es dann auch nicht.

Blick über die Grenze

Wieder ein Gespräch mit einem Kollegen. Dieser fährt „im wahren Leben“ Kipper und kennt aus dem holländischen Grenzgebiet die wahnwitzigsten Konstruktionen. Die Niederländer sind da etwas freier als der deutsche Gesetzgeber. Der Auflieger sollte nun ganz nah an den Zugwagen wandern und die Anhängerachse sollte einfach mitlenken. Diese Art von Auflieger wurde bereits von der österreichischen Firma Primetzhofer umgesetzt. Dafür muss der Trailer mit dem Zugwagen aber auch fest verbunden sein. Die Sattelplatte ist also nur als Alibi gedacht. Vor der Sattelplatte wurden zwei Schienen auf dem Rahmen montiert. Hier sind zwei L-Profile eingeschoben. Diese werden fest mit dem Rahmen des Einachsers mittels durchgehender Gewindestange verschraubt. Die erste Testfahrt im Keller machte auch mit Ballast schon mal große Hoffnung. Auch wenn die Anhängerachse noch nicht lenkte, ging die Fuhre um die Kurve. Mit Lenkung kann es nur besser werden. Große Bodenunebenheiten kann der 6x6+2 allerdings



nicht ausbügeln. Ein Problem, das auch „normale“ Vierachser aufgrund der Baulänge kennen. Der Scania soll sich aber auch nur auf Baustellen rumtreiben und nicht im schweren Gelände.

Es ging weiter mit der Suche nach einer passenden Lenkachse. Die Lösung fand sich in Form einer Wedico-Achse, die sogar schon für eine Servoaufnahme vorbereitet war. Auch hier musste natürlich angepasst werden. Die Federpakete wanderten an die Außenseite des Rahmens, so breit baut die Achse in der Aufnahme. Ein Servo wurde beim lokalen Händler gekauft. Mit solchem Zubehör können die Händler auch aufwarten und der Preis ist nicht höher als im Internet. Den Plausch an der Theke bekommt man umsonst dazu. Die Achse wurde mit dem Servo versorgt und auch die Felgen samt Reifen fanden ihren Platz. Hierfür mussten jedoch auch Anpassungen vorgenommen werden. Die Achsstummel bauen in 4 mm. Die Kugellager hatten aber 5 mm innen. Was tun? Neue Lager bestellen? Eine Möglichkeit. Die Wahl fiel dann aber auf Hülsen, innen 4 mm, außen 5 mm. Die Radnaben von ScaleDrive wurden auf der Drehbank ausgebohrt, sodass die Kugellager ihren Platz einnehmen konnten.

Teamwork

Die erste Testfahrt mit der Lenkung machte wirklich Spaß. Die Fahre geht ganz kurz um die Ecken und lässt sich auch rückwärts

▶ Anzeigen



20th ANNIVERSARY
TRUCKS & Details!
 Herzlichen Glückwunsch!

verkerk modelbouw
 f You Tube
 WWW.VERKERK-MODELBOUW.NL

DER HEISSE DRAHT ZU TRUCKS & DETAILS

Redaktion:
 Telefon: 040/42 91 77-300
 Telefax: 040/42 91 77-155

Abo- und Kunden-Service:
 Telefon: 040/42 91 77-110
 Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
 Wellhausen & Marquardt Medien
 Redaktion TRUCKS & Details
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg

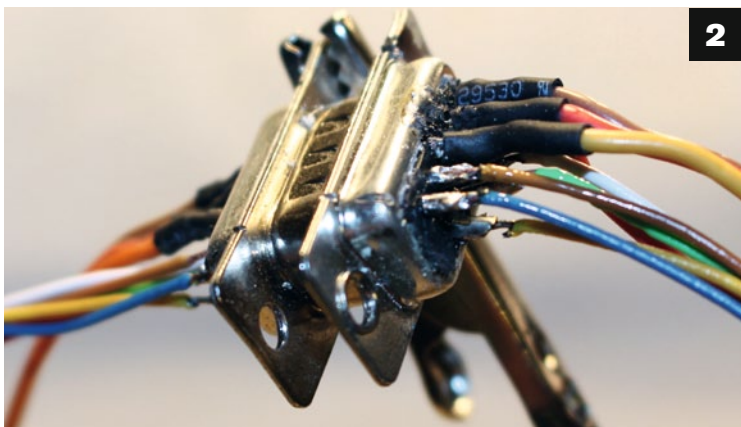
Post:
 Leserservice TRUCKS & Details
 65341 Eltville

E-Mail:
redaktion@trucks-and-details.de

E-Mail:
service@trucks-and-details.de

Internet:
www.trucks-and-details.de

Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de




LAMPERT.
 Originalschweißtechnik
 für detailgetreue
 Nachbildung

Das Mikro-Impuls- Schweißgerät M280



Lampert Werktechnik GmbH · Ettlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Tel. +49.9722.9459-0
 Fax +49.9722.9459-100 · www.schweisstechnik-lampert.de · mail@schweisstechnik-lampert.de

zieln genau steuern. Man muss sich keine Gedanken machen, wohin der Auflieger jetzt läuft. Rechts einschlagen, rechts fahren. Ganz simpel. Wie oben beschrieben fehlten noch Schutzbleche. Zurück auf der Messe in Dortmund wurde Riffelblech bei Knapfer erworben. Mit der Hilfe eines Modellbaukollegen und dessen Schlag-schere wurden entsprechende Streifen geschnitten. Die 5-mm-Seitenabkantung wurde auch direkt erledigt. Die Heckabkantung wurde im Schraubstock gemacht. Für den Trailer war auch noch genug übrig. So wurden die runden Kot-flügel von Tamiya kurzerhand ersetzt.

Die Zugmaschine hat Lichtfunktionen und somit braucht der Trailer diese natür-lich auch. Zudem muss der Hubmotor mit Strom versorgt werden und das Servo will auch eine Verbindung eingehen. Alles elektrische muss so verbunden werden, dass ein Absatteln des Aufliegers auch weiterhin möglich ist. Für die Verbindung der Lichtanlage und des Lenkmotors musste ein Monitorkabel herhalten. Die Stecker-Buchse-Verbindung bringt neun Pins, das genügt für Licht und Servo. Der Hebmotor wird separat versorgt, da hier Kabel und Stecker für höhere Ströme ausgelegt sein sollen. Schließlich liefert der verwendete Thor14-Fahrregler von CTI maximal 14 Ampere Strom. Für die Verkabelung wurden Litzen aus einem alten LAN-Kabel genommen. Wenn die Kabel mal einen Kabelbruch haben, werden diese in der Regel aussortiert. Zu schade, um sie wegzurufen. Für den Modellbau funktionieren die Litzen immer noch. Am Heck des Trailers wurden Leuchteinheiten von Carson/Veroma verbaut. Realisiert wurden auch hier Blinker, Rücklicht, Bremslicht und Rückfahrscheinwerfer. Schlussendlich fehlte noch etwas an der Optik. Aufkleber für den Kipper wurden beim örtlichen Folierer, maßstäbli-

che Kennzeichen über die Webseite www.bronneim.de bestellt. So komplettiert kann sich der Scania auf den Modellbaustellen wahrlich sehen lassen. Ein ungewöhnliches Fahrzeug, was so nicht aller Tage auftauchen wird. Enge Baustellen stellen dennoch kein Problem dar, weder vorwärts noch rückwärts. Alles eben so, wie es sein soll. ■



Die Kombination aus Reifen und Felgen von ScaleART passt hervorragend zum Kipper und bietet ordentlich Griff in sandigem Baustellengelände



Nach dem ein oder anderen Rückschlag und mit der Hilfe von einigen Modellbaukollegen entstand ein außergewöhnliches Kipper-Modell, wie es nur selten zu sehen ist

RAD & KETTE

Funktionsmodelle von Bau- und Sonderfahrzeu

RAD & KETTE

www.rad-und-kette.de

2 für 1

Zwei Hefte zum
Preis von
einem



Eigenbau: Hydraulik für einen PistenBully 600 Park

„Hydraulisierung“

EIGENBAU



Military Beetle
im Maßstab 1:16

HINTERGRUND



Quantensprung?
3D-Druck im neuen
MJF-Verfahren



Oshkosh M-ATV-
Karosserie im
Maßstab 1:10

Erste Bilder: Die
aktuellen Neuheiten
aus Friedrichshafen

VOR ORT



4 195772 0 01
Ausgabe 1/2019
Januar bis März 2019
D: € 12,00
A: € 13,20
eFr 18,90
3,80

Jetzt bestellen

www.rad-und-kette.de/shop

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

➤ 12,- Euro sparen

➤ Jederzeit kündbar

➤ Keine Versandkosten

➤ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

Heft 2/2019 erscheint am 05. Februar 2019.

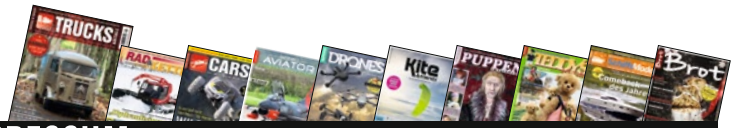
Dann berichten wir unter anderem über ...

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
25.01.2019

... einen modifizierten Scania auf Tamiya-Basis, ...



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe.
Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung finden Sie auf Seite 43.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300

Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten, bauten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Dipl.-Ing. Christian Ighaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher,
Jan Schnare

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christoph Albrecht,
Wolfgang Brang,
Arnd Bremer,
Christian Ighaut,
Konrad Osterrieter

Grafik

Martina Gnaß,
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0

Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Etlville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland

€ 41,00

International

€ 46,00

Das digitale Magazin

im Abo: € 29,-



Für Print-Abonnenten ist das digitale
Magazin inklusive. Infos unter:
www.trucks-and-details.de/digital

Das Abo verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerberg West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland ? 7,50
Österreich ? 8,50
Luxemburg ? 8,90
Schweiz sfr 11,50

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine
Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag
versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffent-
lichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte
daran geltend gemacht werden können.



Handsender HS12 & HS16

Wir gratulieren!
20 Jahre
TRUCKS
& Details



HS12 & HS16: Die Sender von Servonaut

- leichtes und kompaktes Kunststoffgehäuse
- Handsender, auf Pultsender und 3D-Knüppel umrüstbar
- innovatives Bedienkonzept: weniger Klicken, kein Scrollen
- übersichtliche flache Menüstruktur, einfache Bedienung
- freie Bezeichnungen für alle Knüppel, Funktionstasten und Kanäle
- Telemetrie mit bis zu vier Modellen - gleichzeitig!
- Steuerknüppel doppelt verwendbar - fahre dein Modell auf Ebene 1, schwenke deinen Kran auf Ebene 2 (HS16 mit 3 Ebenen)
- ein bzw. zwei Multi/Nautic-Kanäle, Robbe und Graupner kompatibel
- alle Nautic-Kanäle vollwertig mit Trimmung, Endausschlag usw.
- HS12: 12 Kanäle, bis zu 19 Kanäle mit Multi/Nautic, 24 Geber
- HS16: 16 Kanäle, bis zu 30 Kanäle mit 2x Multi/Nautic, 36 Geber
- mit dem Empfänger RX9 Modellübergabe zwischen zwei Sendern
- HS16 & RX9: Einstellen von Servonaut-Modulen über Funk
- keine Flieger-Anlagen - entwickelt für Funktionsmodelle

Mit 6 flexibel verwendbaren Funktionstasten-Paaren (Softkeys) in 2 bzw. 3 Ebenen, wahlweise als:

- Tastschalter für zwei Funktionen
- Schalter mit zwei oder drei Stellungen
- sequentielle Schaltung mit drei Stellungen
- Linearschieber-Simulation oder
- HS16: Schrittschaltwerk (Sequenz) mit fünf Schritten

Übersichtliches Mischer-Konzept:

- jeder Geber kann drei bzw. vier Kanäle beeinflussen
- beliebig viele Geber können auf einen Kanal wirken
- 9 bzw. 11 Mischer-Varianten

Informiere dich online oder auf den Messen in Leipzig, Friedrichshafen und Dortmund. Wir haben unseren Stand bei den Truckmodellbauern - und beraten gerne!

Made in Schleswig-Holstein

Fahrtregler

- S22** unser Bestseller für die Maßstäbe 1:16 bis 1:8 € 99,-
- E22** mit Tempomat, kombinierbar mit allen Soundmodulen € 105,-
- M24** der Kompakte mit Tempomat und integrierter Lichtanlage € 199,-
- T24** ein Spezialist für Truck-Trial und Rock Crawler € 149,-
- M224** 2x20A Doppelfahrtregler mit 4A SBEC für Kettenfahrzeuge € 179,-
- M211** 2x10A Doppelfahrtregler mit 1A BEC für Kettenfahrzeuge € 99,-
- S10** das typische Servonaut Fahrverhalten für kleine Modelle € 59,-
- MF8** der Mini-Regler z.B. für RB35-Stellantriebe ohne BEC € 31,50
- MFx** der einstellbare Mini-Regler, auch als Servoelektronik € 54,-

Unterflurantriebe

- GM32U390** € 84,-
unser Bestseller für Tamiya bei 7,2V
- GM32U450** € 77,-
mehr Leistung für Tamiya bei 12V
- GM32U360** € 65,-
der Unterflurantrieb für Wedico & Co
- VTG390, VTG450** € 163,-
Allrad-Getriebeantriebe für 7,2V & 12V

Soundmodule

- SM3** fünf Truck-Motorsounds zur Auswahl € 139,-
- SM7** fünf Truck-Motorsounds, höhere Ausgangsleistung, viele Einstellmöglichkeiten € 199,-
- SMB** unser Soundmodul für Bagger, dynamische, situationsabhängige Geräusche € 175,-
- SMR** unser neues Soundmodul für Radlader und Raupen € 175,-
- SM-EQ** zusätzlicher Klangregler zur optimalen Anpassung € 17,50

Lichtanlagen

- ML4** das Zubehör zum S22,E22,T24: Blinker, Pannenblinker, Stand- und Abblendlicht € 44,-
- MM4** Fernlicht, Lichthupe und zwei freie Schaltausgänge € 44,-
- LA10** Lichtanlage mit Abbiegelicht, Xenon-Effekt, IR-Sender, viele Einstellmöglichkeiten € 119,-
- UAL** steuert Kurvenlicht und Nebelscheinwerfer € 27,50
- UL4** die Mikro-Lichtanlage für den Fahrtregler S10 € 26,90
- AMO** IR-Lichtanlage für Anhänger und Auflieger € 89,-

Modellfunk

- HS12** der Sender für den Funktionsmodellbau, bis zu 11+8 Kanäle, übersichtliche Bedienung, leicht, handlich, innovativ, in verschiedenen Farben lieferbar € 699,-
- HS12 3D** mit 3D-Kreuzknüppeln für komplexe Baumaschinen wie z.B. Bagger € 789,-
- HS16** erweiterte Version, bis zu 14+2x8 Kanäle, drei Ebenen, 4 Zuordnungen je Geber versch. Farben lieferbar € 839,-
- HS16 3D** mit 3D-Kreuzknüppeln für komplexe Baumaschinen wie z.B. Bagger € 945,-
- HS16UM** Umrüsten HS12 auf HS16, Sender muss dazu eingeschickt werden € 160,-
- RX9** 9-Kanal Empfänger, unterstützt Multibus / Multiswitch € 125,-
- R+3** Kanalerweiterungen für den RX9 auf 12 Kanäle € 22,-
- R+7** Kanalerweiterungen für den RX9 auf 16 Kanäle € 44,-
- In Vorbereitung:**
- R4** kleiner 4-Kanal Empfänger mit Telemetrie
- R6** dto. mit 6 Kanälen

Servonaut



Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter www.servonaut.de



COMMANDER

VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN

„DAS MODELL FÄHRT GANZ ANDERS –
ÄHNLICH EINEM SPORTWAGEN MIT
DIREKTER PRÄZISER LENKUNG. SUPER!“

Auszug einer Kundenrezension



Erfahren Sie mehr



> MiniCOMM

> SA-1000 2-D

> SA-1000 3-D + 3 Joystick

> SA-1000 EXPERT + 3 Joystick

> SA-5000

> SA-5000 EXPERT